The Association of American Advertisers has examined and certified to the circulation of this publication. The detail report of such examination is on file at the New York office of the Association. No other figures of circulation guaranteed.
No. 53 Secretary.

Abendpost

Die „Abendpost" veröffentlicht heute 392 Kleine Anzeigen.

1 Cent. (12 Seiten) — Chicago, Freitag, den 27. Mai 1910.—5 Uhr-Ausgabe. — 22. Jahrgang—No. 125

Telegraphische Depeschen.

Geliefert von der "Associated Press".

Inland.

Im Kongreß.

Heute Schlußabstimmung im Senat über Eisenbahnbill erwartet. — Aergerliche Debatte über Präs. Tafts Reisekosten.

Washington, D. K., 27. Mai. Mit 43 gegen 29 Stimmen lehnte der Senat den Cummins'schen Zusatz zur Eisenbahnvorlage ab, welcher verfügte, daß Erhöhungen von Transportgebühren nicht in Kraft treten dürfen, ehe sie von der Zwischenstaatlichen Kommission gutgeheißen sind. Das war ein Sieg der Regierung über die „Insurgenten" (deren 12 für den Zusatz stimmten, während 4 südliche Demokraten gegen ihn stimmten), aber Aldrich konnte auch ihn nur durch Kompromiß ankaufen, indem er zwei andere Zusätze durchgehen ließ, die nicht in der Bill waren. Der eine dieser Zusätze, von Jones eingebracht, verfügt, daß die Zwischenstaatl. Verkehrskommission Ratenerhöhungen auf 10 Monate suspendiren dürfe; dem anderen, von Poynter eingebrachten Zusatz zufolge müssen, nachdem Ratenerhöhungen in Kraft gesetzt sind, die Eisenbahnen in Transport- und Ladescheinen angeben, wieviel berechnet worden wäre, wenn die Rate nicht erhöht worden wäre; dies gilt, solange die Aburtheilung der Erhöhungen vor der Zwischenstaatl. Verkehrskommission und in den Gerichtshöfen in der Schwebe ist, — falls schließlich die erhöhte Rate unbillig befunden wird, müssen die Eisenbahnen den Unterschied des Betrages zurückerstatten.

Die Abschnitte 3, 14, 15 und 17 der Vorlage, welche sich auf Kapitalisirung und Verschuldung beziehen, wurden auf Antrag von Sen. Hughes mit 68 gegen 1 Stimme gestrichen; die „regulären" Republikaner opferten lieber diese Abschnitte, als auf Zusätze einzugehen, auf welche sie andernfalls hätten eingehen müssen. Da auch von demokratischer Seite Widerstand gegen diese Abschnitte bestand, so konnte Aldrich sie fallen lassen, ohne sich die Finger zu verbrennen.

Man erwartet noch heute die Schlußabstimmung über die Vorlage, nachdem noch über mehrere andere wichtige Zusätze entschieden sein wird.

Der republikanische Kaukus über die Postsparkassenbill muß auch heute Abend noch fortgesetzt werden!

Neuester Ankündigung nach wird Sen. Lorimer von Illinois seine Rede über die Bestechungsfrage am Samstag vom Stapel lassen.

Präs. Tafts persönliche Reisekosten und die Thatsache, daß die, ihm dafür extra bewilligten $25,000 pro Jahr überschritten hatte, bildeten den Anlaß einer ärgerlichen Debatte im Abgeordnetenhaus; und das Haus weigerte sich, dem Präsidenten die Benutzung der nächstjährigen betreffenden Bewilligung zur Begleichung des entstandenen Defizits zu gestatten. Die warmherzige Vertheidigungsrede des Sprechers Cannon für Herrn Taft fand wenig Anklang.

Die Freunde der Vorlage, welche 30 Millionen Dollars in Schuldscheinen für die Fertigstellung der angefangenen Berieselungsprojekte flüssig macht, wollen versuchen, diese Vorlage der Landvorlage der Regierung anzuhängen; Herr Taft soll damit einverstanden sein.

Washington, D. K., 27. Mai. Präsident Taft übersandte dem Senat die Ernennung seines bisherigen Privatsekretärs Fred Warner Carpenter (von Sauk Center, Minn.) zum Gesandten der Ver. Staaten in Marokko, als Nachfolger von H. Percival Dodge. Wahrscheinlich wird Carpenter's bisheriges Amt von Rudolph Forster besetzt werden, welcher bis jetzt Hilfssekretär war.

Der Ballinger-Streit usw.

Washington, D. K., 27. Mai. Die Beweisaufnahme vor dem Kongreßausschuß, welcher den Ballinger-Pinchot-Glavis-Streit zu untersuchen hat, kam endlich zum Abschluß.

Anwalt Brandeis, der Rechtsvertreter des abgesetzten Landagenten Glavis, begann dann seine Schlußansprache.

Washington, D. K., 27. Mai. „Es ist schlußgiltig festgestellt worden, daß Sekretär Ballinger kein Mann ist, welcher die Interessen des gewöhnlichen Volkes so eifrig wahrt und so wachsam und entschlossen im Widerstande gegen heimtückische Angriffe von Sonderinteressen ist, daß man ihm mit Sicherheit das Betreiben der Erhaltungspolitik für unsere natürlichen Hilfsquellen anvertrauen kann!"

Dies war der Hauptsatz im Schlußplaidoyer des Glavis'schen Rechtsvertreters Brandeis vor dem Untersuchungsausschuß des Kongresses. Und er fügte hinzu: „Wir glauben, daß er noch weit schärferer Kritik verfällt." Andererseits schilderte er Hrn. Glavis als einen idealen öffentlichen Diener und den früheren Oberförster Pinchot als einen Mann von so hohem Karakter, daß er schon über den bloßen Verdacht von Selbstsucht erhaben sei.

Herr Brandeis sprach etwa zwei Stunden. Er vertheidigte auch energisch den Stenographen Frederick M. Kerby, welcher erst jüngst von Sekr. Ballinger entlassen worden war, weil er „vertrauliche Information", nämlich den Lawler'schen Entwurf zum Präsidentenbrief bezüglich Entlastung Ballinger's und Entlassung von Glavis, an die Oeffentlichkeit brachte. — „Kerby für diesen Akt zu tadeln," sagte er, „bedeutet ein völliges Verkennen des Karakters unserer Regierung."

Washington, D. K., 27. Mai. Nach Hrn. Brandeis hielt Hr. Pepper, der Rechtsvertreter des früheren Oberförsters Pinchot, vor dem Ballinger-Untersuchungskomite des Kongresses seine Schlußansprache, welche in dem Satz gipfelte:

„Seit Hr. Ballinger Sekretär geworden ist, haben wir keine Verwaltung des Departements des Innern, welche dieses Namens werth ist, sondern nur eine Reihe Akte, die schon an und für sich unklug waren, sich auf keinen vernünftigen Grundsatz stützen lassen und die Ursachen von Verlegenheit für den Präsidenten und von Schaden für das Publikum sind."

Ein sehr zahlreiches Publikum, meistens aus Frauen bestehend, hörte die Plaidoyers an, in welche auch „Colliers Weekly", die Zeitschrift, welche den Sekretär Ballinger so furchtbar herunterriß, daß dieser sie späterhin verfolgen lassen will, mit hereingezogen wurde. Ausschußvorsitzer Wilson verlas einen Brief, der ihm von G. P. Connolly, von der Redaktion dieser Zeitschrift, zuging, und worin derselbe eine Aussage des Hilfsgeneralanwaltes vom Departement des Innern, Lawler, über ihn, wonach er auf dem Dampfer „Republic" Frauen und Kinder niedergetrampelt haben sollte, um ein Rettungsbot zu erreichen, als völlig unwahr bezeichnet, unter der Hinzufügung, daß er überhaupt noch nie auf einem transatlantischen Dampfer gewesen sei.

Alle Mitglieder des Untersuchungsausschusses waren heute zugegen, mit Ausnahme des Senators Root, der nach dem Haag zum Friedenstribunal abreisen mußte.

Arbeit und Kapital.

Straßenbahnerstreik in der New Yorker Staatshauptstadt.

Albany, N. Y., 27. Mai. Der ganze Betrieb der Straßenbahn dahier kam heute Vormittag durch einen Streik zum Stillstande. Veranlassung des Ausstandes war Streit über das Laufenlassen der Straßenbahnwagen von Renssalaer durch Albany hindurch nach den Zirkusanlagen. Die Leute behaupten, dies stehe im Widerspruch zu einem Abkommen zwischen ihnen und der Gesellschaft.

† Ex-Kongreßmann Overstreet.

Indianapolis, 27. Mai. Der bekannte frühere Kongreßabgeordnete James Overstreet, seinerzeit Vorsitzender des Ausschusses für Postämter und Poststraßen und Urheber des, im Jahre 1900 erlassenen Goldwährungsgesetzes — worauf er Mitglied der Nationalen Münzkommission wurde — ist gestorben.

(Er wurde am 14. Dezember 1859 zu Franklin, Ind., geboren.)

Der jetzige Vertreter seines Kongreßdistrikts ist der Demokrat Charles A. Korbly, von welchem er vor zwei Jahren geschlagen wurde.

Gnädig abgelaufen.

Kansas City, Mo., 27. Mai. Im Erdgeschoß des Gebäudes von Gebr. Long, an der Main Str., ereignete sich eine furchtbare Gasexplosion, welcher ein heftig brennendes Feuer folgte. 35 Personen in den oberen Stockwerken waren in unmittelbarster Lebensgefahr, wurden aber sämmtlich gerettet.

Völlig umzingelt!

Washington, D. K., 27. Mai. Der Kapitän des amerikanischen Kriegsbootes „Paducah" zu Bluefields telegraphirt, daß Bluefields, der letzte Hort der dortigen Rebellen, jetzt vollständig von den Regierungstruppen umzingelt ist.

Ausland.

Zentrum ist sich nicht einig

Ueber die preußische Wahlrechtsvorlage. —Kaiser Wilhelm und der französische Auslandminister. — Höchste Spannung auf die Entscheidung des Hofrichter'schen Prozesses in Wien. — Student Kragujewitsch freigesprochen und verurtheilt zugleich. — Deutschfeindliche Studentenkundgebung in Zürich!

(Spezialkabeldepesche der „N. Y. Staatszeitung".)

Berlin, 27. Mai. Die Zentrumsfraktion des preußischen Abgeordnetenhauses hat die Wahlrechtsreform in eingehender Weise besprochen. Auch ist es zu den lebhaftesten Auseinandersetzungen gekommen, da keineswegs Einmüthigkeit vorherrscht. Aber Beschlüsse wurden nicht gefaßt. Das Zentrum wartet zunächst das Ergebniß der Berathungen anderer Fraktionen ab. Es wird jedoch bestrebt sein, für die baldige Verabschiedung der Wahlrechtsvorlage sein Möglichstes zu thun.

Zu der Londoner Unterredung des Kaisers Wilhelm mit dem französischen Minister des Aeußern, Pichon, läßt sich die „Norddeutsche Allgemeine Zeitung" vernehmen. Das halbamtliche Blatt erklärt, der Kaiser habe bei der Gelegenheit seiner Zuversicht auf Aufrechterhaltung des europäischen Friedens Ausdruck verliehen und betont, daß es sein fester Wille sei, alles in seinen Kräften Stehende dazu beizutragen.

Es fügt aber hinzu, daß der Gedanke der Bildung eines europäischen Staatenbundes nicht besprochen worden sei. Dieser Gedanke liege dem Kaiser fern. Damit erledigt sich die, von London nach Paris gemeldete Nachricht, Kaiser Wilhelm habe Herrn Pichon gegenüber bemerkt, die Großmächte sollten im Interesse der Humanität eng zusammenhalten und einen internationalen Friedensbund bilden.

Eine Abordnung der deutsch-amerikanischen Kriegerbunds - Mitglieder, welche vor einigen Tagen in der alten Heimath angelangt sind, begab sich gestern nach Kiel, einer Einladung des Großadmirals v. Koester zum Gabelfrühstück folgend.

Unter eindrucksvollen Feierlichkeiten ist in der königlichen Domäne und Villenkolonie Dahlem südwestlich von Berlin der neue Botanische Garten amtlich eingeweiht worden. Dem festlichen Akt wohnten mit den Vertretern der Regierung die Koryphäen der hiesigen Universität bei.

Der namhafte Staatsrechtslehrer der hiesigen Universität und juristische Schriftsteller, Professor Dr. Bernhard Hübler, beging die Feier seines 75. Geburtstags und war der Empfänger zahlreicher Glückwünsche.

Wien, 27. Mai. Der, seinem Ende zugehende Prozeß des Oberleutnants Adolf Hofrichter behauptet sich im Brennpunkt des allgemeinen Interesses. Die Blätter sind mit ausführlichen Berichten über die Verhandlungen angefüllt, welche vom Publikum mit beinahe beispielloser Spannung verfolgt werden. Noch immer wird die Verlesung der psychiatrischen Gutachten fortgesetzt, deren Kern die Frage der strafrechtlichen Verantwortung des Angeklagten, des geständigen Absenders der mörderischen Giftbriefe, bildet.

Uebrigens hat sich die Behörde zu einem außerordentlichen Schritt veranlaßt gesehen. Die Absperrungsmaßregeln, welche sowieso schon sehr streng waren, sind neuerdings noch verschärft worden. Es soll vermieden werden, daß „ungenaue" Berichte über den Fortgang des Prozesses in die Oeffentlichkeit gelangen.

Wie aus dem Gefängniß verlautet, ist Hofrichter völlig ruhelos. Er betet fast unablässig. Auch weigert er sich, irgendwelche Nahrung zu sich zu nehmen. Es wird versichert, daß sich der Angeklagte in seiner Zelle stetig sonderbarer benimmt. In seiner Bewachung wird keinen Augenblick nachgelassen.

Das Befinden des gefeierten Hofburgschauspielers Joseph Kainz, welcher sich letzte Woche einer schwierigen Darmoperation hatte unterziehen müssen, hat sich nunmehr äußerst günstig gestaltet. Die Genesung ist soweit fortgeschritten, daß der Künstler die Direktion des Breslauer Schauspielhauses benachrichtigen konnte, er rechne zuverlässig darauf, sein, für Anfang Juli geplantes Gastspiel absolviren zu können.

Budapest, 27. Mai. Der kroatische Student Spaso Kragujewitsch ist von der Anklage, den Berliner Butterhändler Julius Engel im Sommer 1908 ermordet zu haben, freigesprochen worden.

Dagegen fand ihn das Gericht schuldig, einen Mordversuch an dem Wiener Privatbeamten Reitz begangen zu haben. Kragujewitsch wurde dieserhalb zu 12 Jahren Zuchthaus verurtheilt.

Zürich, Schweiz, 27. Mai. Große Aufregung ist hier durch deutschfeindliche Kundgebungen hervorgerufen worden, welche von ausländischen Studenten veranstaltet wurden. Durch Lärmen und Pfeifen unterbrachen die Studenten im Konzertlokal eine, aus Damen bestehende Truppe, welche ein elsässisches Lied in deutscher Sprache sang.

Als die Polizei einschritt, wandten sich die Tumultuanten gegen die Sicherheitsmannschaften, die in verschwindender Minderzahl waren, und mißhandelten sie. In dem Kampf wurden vier Polizisten schwer verletzt. Das Publikum nahm schließlich für die Polizei energisch Partei, was die Studenten zum Rückzug veranlaßte.

Ein verhängnißvoller Erdrutsch wird aus Fontenais im Kanton Bern gemeldet. Fünf Wohnhäuser sind völlig verschüttet worden. Rettungsmannschaften gingen sofort an die Arbeit, und bislang sind fünf Personen als Leichen geborgen.

Verzichtet auf Wahlrechtbill.

Preußische Regierung findet Widerstand zu stark.

Berlin, 27. Mai. Die preußische Regierung hat heute ihre Bemühungen aufgegeben, die Annahme der vielgenannten preuß. Wahlrechtsvorlage durchzusetzen, gegen welche sich ein so starker und vielfacher Widerstand erhoben hatte, der nicht blos in zahlreichen stürmischen Massenversammlungen, sondern auch in Parteitagen usw. seinen Ausdruck fand.

Der Reichskanzler und preußische Ministerpräsident v. Bethmann-Hollweg machte selber diese Ankündigung. Er fügte hinzu, die Regierung lege keinen ferneren Werth auf die Vorlage in ihrer jetzigen Gestalt, durch welche sie ihre Wirksamkeit eingebüßt habe.

Die Debatte hierüber im Landtag hatte sich lange hingezogen, wegen der Einwände, welche im Abgeordnetenhaus gegen die, vom Herrenhaus angenommenen Zusätze erhoben wurden.

Kraftwagenunfälle.

Sie übertreffen an Zahl bei Weitem die Unfälle an Niveaukreuzungen

Raymers Bericht.

Sachverständiger für Geleiseerhöhlegung setzt die Zahl der Todesfälle mit 25, der Verletzungen mit 568 im letzten Jahr an. —Merriam-Kommission.

Die Zahl der Kraftwagenunfälle hat im vergangenen Jahre in einer besorgnißerregenden Weise zugenommen, so daß sie nach Ansicht des städtischen Sachverständigen für Geleiseerhöhung Walter J. Raymer eine größere Gefahr für Leben und Sicherheit der Einwoner bilden als die Niveaukreuzungen. Aus einem Bericht, den er heute Mayor Busse über den Gegenstand abgestattet hat, geht hervor, daß seit dem 1. Juni 1909 Auto-Unfälle den Tod von 25 Personen herbeigeführt haben, während die Zahl der Verletzten 568 beträgt. Unfälle an Niveaukreuzungen haben in der gleichen Zeit zum Tod von 5 Personen und zur Verletzung 83 Personen geführt.

Herr Raymer steht mit seiner Ansicht nicht allein, wie die Thatsache beweist, daß ein Antrag im Stadtrath vorliegt, die Strafen für allzu schnelles Fahren zu verschärfen. Der Antrag, von Ald. Bauler von der 22. Ward herrührend, verlangt, daß die Bestimmungen des Strafgesetzbuches über allzu schnelles Fahren auch auf Kraftwagen ausgedehnt werden, und Vergehen mit Freiheitsstrafen geahndet werden.

Korporations - Anwalt Brundage sprach sich über die Angelegenheit wie folgt aus: „Für die zahlreichen Unfälle sind zwei Ursachen verantwortlich zu machen. Jede Person, ein Kind ausgenommen, kann dem Staatssekretär zwei Dollars einsenden und erhält dafür das Recht, einen Kraftwagen zu lenken. Eine Prüfungsbehörde, wie die Stadt sie für Lenker öffentlicher Kraftwagen in's Leben gerufen hat, sollte geschaffen werden. Der andere Grund ist, daß keine Strafe, wie z. B. Widerruf der Lizens vorgesehen ist. Wenn ein Kraftwagenlenker wegen Trunkenheit von seinem Arbeitgeber entlassen wird, kann er mit Leichtigkeit eine andere Stellung erhalten. Meiner Ansicht nach sind die Lenker von Kraftwagen größtentheils selbst für die Unfälle verantwortlich. Sie riskiren es, eine Straße knapp vor einem herankommenden Straßenbahnwagen zu kreuzen, und wenn sie dann getroffen werden, ist es ein Unfall."

Merriam-Kommission untersucht.

Die Merriam-Kommission begann heute eine Untersuchung der Beziehungen des Bauunternehmers Joseph Hanreddy, der einen Theil des Südwest - Landtunnels erbaut hat, zur Stadt. Die Kommission gab sich alle Mühe, festzustellen, warum ein Check in der Höhe von $75,000, den Hanreddy als Sicherheit hinterlegt hatte, nicht für verfallen erklärt wurde, als er die Bürgschaft nicht stellte, die nöthig war, um ihm den Kontrakt für den Bau des Südwestlandtunnels zu sichern. Der Vorfall ereignete sich während der Amtszeit Mayor Dunne's. Erster Zeuge war der damalige Oberbaukommissär William L. O'Connell. Er erklärte, daß seiner Ansicht nach Hanreddy und die anderen Unternehmer nicht unter einer Decke steckten, und daß er dem Unternehmer den Check zurückgab, weil er der Ansicht war, daß Alle in gutem Glauben handelten. Hanreddys Angebot, das am 3. November 1906 einging, stellte sich auf $1,470,974, das der Jackson & Corbett Co. auf $1,579,890. Hanreddy brachte die Metropolitan Surety Co. von New York als Bürgen bei, die sich aber später weigerte, der Empfehlung ihres hiesigen Vertreters zu folgen.

Der Anwalt der Kommission, Fisher, legte ein Schreiben O'Connells vor, in dem dieser erklärt, er habe alle Angebote abgewiesen.

Die Arbeiten wurden unter drei Firmen vertheilt: Joseph Hanreddy, Jackson & Corbett und die Parker Washington Co. Anwalt Fisher wies darauf hin, daß die Bürgschaft aller drei Firmen $300,000 niedriger war als der Gesammtbetrag der Kontrakte. O'Connell erwiderte, daß die Verantwortlichkeit dafür einem seiner Untergebenen zugeschoben werden müsse, der ihm die betr. Angaben unterbreitet habe. Auf die Frage, warum er Bürgschaft, die von Privatleuten gestellt worden sei, angenommen habe, erwiderte O'Connell, daß er eine derartige Sicherheit für besser halte als die, welche eine Haftpflichtgesellschaft stelle.

Der nächste Zeuge war der gegenwärtig auf Urlaub befindliche Stadt-Ingenieur John Ericson, der über Einzelheiten der Tunnelbauten befragt wurde. Er gab an, mit den Unternehmern verschiedentlich Meinungsverschiedenheiten hinsichtlich der Arbeiten gehabt zu haben, z. B. mit George W. Jackson, der Extraforderungen gestellt habe. Anwalt Fisher machte den Zeugen darauf aufmerksam, daß die Firma George W. Jackson Inc., der Jackson & Corbett den Bau des unter dem See befindlichen Theils des Tunnels übertragen hätten, zweimal um Verlängerung der für den Bau festgesetzten Frist nachgesucht hätten, welche der Stadtrath auch bewilligt habe, und daß der Bau jetzt noch nicht beendet sei. Die Arbeiten hätten im Dezember 1908 beendet werden sollen. Ericson gab zu, daß die Arbeit „ziemlich lange" in Anspruch nehme, und gab verschiedene Entschuldigungsgründe dafür an, darunter den Brand auf der Saugstelle, dem mehr als 70 Menschenleben zum Opfer fielen. Er tadelte, daß die Stadt die Mehrkosten für die Beaufsichtigung der Arbeiten tragen müsse.

Hinsichtlich der Anschuldigung, daß die Wände des Tunnels nicht die vorgeschriebene Dicke besäßen, wurden mehrere Zeugen vernommen, darunter der frühere Stadtingenieur Walter A. Shaw.

Schaute gemüthlich zu.

Ließ angeblich seine Frau arbeiten und that selber nichts.

Ihren Mann, Ludwig Olson, einstecken ließ gestern Frau Lulu Olson, weil er sie und die beiden Kinder angeblich nicht ernährt hat. Olson ist Barbier und hat seit seiner am letzten Montag erfolgten Ankunft aus Michigan mit seiner Familie im Paris-Hotel, Nr. 338 State Str., gewohnt. Bei seiner Verhaftung hatte er $50 bei sich. Seine Frau erzählte heute Stadtrichter Gemmill, daß sie und die Kinder seit vier Tagen nichts Ordentliches zu essen gehabt hätten, während er sich amüsirt hätte. Als sie in Ashland, Mich., auf einer Farm gewesen seien, hätte sie, mit gebrochenem Fuß und einem Stuhl hinter sich herzerrend, arbeiten müssen, während er auf einem Heuschober der Ruhe gepflegt hätte. Die Farm hätten sie seiner Faulheit wegen schließlich verloren. Oft hätte er sie mißhandelt; Geld hätte er genug gehabt, aber nie ihr welches gegeben.

Da Olson dem Richter versprach, sich zu bessern, wurde der Fall um zwei Wochen vertagt, damit Olson seine Besserungsgelübde ausführen kann.

Lassen nicht locker.

Der Staatsanwalt unterbreitete heute den Großgeschworenen die Akten über die Ermordung des Bäckergesellen Charles Cerny, der vor geraumer Zeit vor Bremners Bäckerei, Nr. 1276 Clybourn Ave., von dem dort beschäftigten Werkführer David Beyer, angeblich in Nothwehr, erschossen wurde. Die vorige Grandjury hatte es abgelehnt, sich mit dem Fall zu befassen. Heute waren ein Dutzend Zeugen, zumeist zur Gewerkschaft gehörende Bäcker, zur Stelle, die fest behaupten, daß ihr Genosse ohne jegliche Veranlassung niedergeknallt wurde.

Steinwürfe.

Der Streik der Kraftwagenführer gab gestern Abend an Ost 31. Straße und Indiana Ave. Anlaß zu Gewaltthätigkeiten. Der Polizist Martin F. Proß fuhr dort in einem von dem Nichtunionmanne John Covert gelenkten Leihwagen der Waldon - Shaw Company, Nr. 2035 Michigan Ave., vorüber, als sich ein Hagel von Steinen über das Gefährt ergoß. Proß wurde von einem Stein am Kopf getroffen und schwer verletzt; er war eine Weile bewußtlos. Zwei angebliche Streiker wurden unter der Anklage des Mordangriffs verhaftet und zur Harrison Str.-Bezirkswache gebracht. Sie nennen sich George Bailey und Fred Heider und bestreiten, an dem Ueberfall betheiligt gewesen zu sein.

Der Brandstiftung angeklagt.

Wegen angeblicher Brandstiftung wurde heute der Kaufmann Samuel Stark, Nr. 4702 S. Halsted Straße, von den Großgeschworenen in Anklagezustand versetzt. Er soll vor mehreren Monaten den Laden Nr. 4702 S. Halsted Straße eingerichtet, das Lager hoch versichert und dann das Feuer angelegt haben.

In Anklagezustand versetzt.

Max Rubenstein, der sich in Los Angeles der Polizei stellte und angeblich gestand, seinen früheren Arbeitgebern, der Firma Libby, McNeil & Libby, annähernd $1000 unterschlagen zu haben, ist heute von den hiesigen Großgeschworenen in Anklagezustand versetzt worden. Beamte der geschädigten Firma traten als Belastungszeugen auf.

Das Wetter.

Chicago und Umgegend: Heute Abend und wahrscheinlich auch morgen klar; morgen etwas wärmer; östliche, später südliche Winde.
Illinois: Heute Abend klar bis auf mögliche Regengüsse im äußersten Süden des Gebiets; morgen wärmer in den südlichen Gebietstheilen.
Indiana: Heute Abend klar; morgen zum Theil trübe, möglicher Weise auch Regen.
Nieder-Michigan: Heute Abend und morgen klar.
Wiskonsin: Heute Abend und morgen klar; etwas wärmer heute Abend, jedoch in den Niederungen leichter Frost.
In Chicago stellte sich der Temperaturstand von gestern Abend bis heute Mittag wie folgt: Abends 6 Uhr 47 Grad; Nachts 12 Uhr 47 Grad; Morgens 6 Uhr 48 Grad; Mittags 12 Uhr 56 Grad.

Die „Abendpost" veröffentlicht heute 392 Kleine Anzeigen

Wer Arbeitskräfte verlangt, wer Arbeit sucht, wer etwas zu verkaufen, zu vertauschen oder zu vermiethen hat, erreicht seinen Zweck durch die „Kleinen Anzeigen" der „Abendpost".

Lachhaft, sagt Wayman.

Bundes-Obergerichtliche Entscheidung von ihm angeführt.

Hanecy springt ein.

Staatsgesetzgeber sind keine Bundesbeamte bei der Wahl eines Bundessenators. —Die Entscheidung des Richters Mittwoch erwartet.

Am nächsten Mittwoch wird Richter McSurely, wie er angekündigt hat, seine Entscheidung abgeben, über den Antrag der Vertheidiger des demokratischen Abgeordneten Lee O'Neil Browne, W. S. Forrest und des früheren Richters Hanecy, welcher noch gestern Nachmittag in die Vertheidigung eintrat, daß die Anklagen der Bestechung gegen Browne nicht vor die Staats-, sondern vor die Bundesgerichte gehören und daher abgewiesen werden sollten. Sollte der Richter den Antrag zurückweisen, so dürfte Brownes Prozeß am zweitnächsten Montag seinen Anfang nehmen.

Herr Hanecy, der bekanntlich die rechte Hand des Bundessenators Lorimer ist, hat in seiner Ansprache an den Richter die Begründung seines Kollegen Forrest noch weiter erläutert, dahingehend daß die Gewalt der Regelung die der Bestrafung einschließe; daß der Kongreß die gemeinsame Sitzung der beiden Häuser der Legislatur zur Wahl von Bundessenatoren vorschreibe, daß kein Staat das Recht hat, eine Sache zu ordnen, wenn solches Recht der Bundesregierung zusteht und von ihr ausgeübt wird. Daß schließlich die Bundesregierung bei der Wahl der Bundessenatoren die höchste Gewalt besitze, die Wahl zu regeln, Verstöße zu ahnden; nur den Stimmplatz dürfe der Staat bestimmen.

Die Erwiderung.

Staatsanwalt Wayman antwortete darauf heute in längerer Rede. „Zwei Tage lang", sagte er, „hat die Vertheidigung Gründe vorgelegt dafür, daß dieses Verfahren vom Gericht abgewiesen werde. Als das nicht recht gelingen wollte, erschien ein neuer Anwalt auf dem Plan, um zu versuchen, den Richter aus dem Verfahren auszuscheiden. Die Vertheidiger haben angekündigt, daß es kein Verbrechen , Bestechung zu üben, um Stimmen für Bundessenatoren zu erlangen. Das ist einfach lachhaft. Wenn die Vertheidiger in dieser Weise fortfahren, so werden sie schließlich noch nachweisen, daß kein Gericht in Illinois in irgend einer Sache zuständig ist, außer vielleicht das Friedensgericht in Niles Center.

„Wenn es kein Verbrechen ist, Stimmen für einen Sitz im Bundessenat zu kaufen, dann sollten diese Aemter als Handelswaare an den Aktienbörsen verschachert werden, und dann mögen wir es erleben, daß der Sprecher des Hauses die gemeinsame Sitzung von Haus und Senat, in welcher ein Bundessenator erwählt werden soll, mit der Aufforderung an den Schreiber eröffnet, die eingelaufenen Angebote zu verlesen.

Ein treffendes Beispiel.

„Wenngleich die Bundesregierung ihre eigenen Wahlgesetze verfaßt, so hat der vorliegende Fall ebenso wenig etwas in den Bundesgerichten zu thun, wie ein Streit über Maße und Gewichte, denn auch Maße und Gewichte werden von der Bundesregierung geregelt, Falschwäger werden aber nicht im Bundesgericht prozessirt.

Der Staatsanwalt verlas dann eine Entscheidung des Bundesobergerichts, wonach Mitglieder einer Staatsgesetzgebung nicht Beamte der Ver. Staaten sind, wenn sie einen Bundessenator wählen.

„Der Tag, an dem es Gesetz würde, daß es kein Verbrechen ist," fuhr Herr Wayman fort, „Stimmen für einen Bundessenator durch Bestechung zu erwerben, würde ein verhängnißvoller in der Geschichte des Volkes sein, und jeder ehrliche Amerikaner wird voll Schamgefühl auf Illinois deuten und sagen: „Das ist der Stein, an dem unser Schicksal zugrunde ging". Der Staatsanwalt erging sich nun über die Zuständigkeit der Gerichte in den Counties Cook und Sangamon und überraschte die Vertheidiger mit der Andeutung, daß sie im County Sangamon vielleicht leichteres Spiel hätten, falls die Verjährungsfrist nahe sei, denn mit etwas Taktik ließe sich die Frage der Verlegung des Prozesses verschleppen, bis Verjährung eingetreten sei. Er verlas dann die Protokolle der beiden Zweige der Legislatur, wonach diese zu gemeinsamer Sitzung zusammentreten und Lorimer zum Bundessenator erwählten. Er betonte, daß die Legislatur nicht zu einer gemeinsamen Tagung, als besondere Körperschaft, wie die Vertheidiger behauptet hatten, zusammengetreten seien, sondern einfach als Staatsgesetzgeber im Laufe der Geschäfte gemeinsam die Bundessenatorwahl vornahmen. Hätten die Vertheidiger mit ihrer Auffassung über jene Sitzung recht, so ließe sich die Wahl Lorimers als ungesetzlich anfechten. Das Verbrechen der Bestechung besteht schon, wenn Jemand einem Beamten irgend etwas anbiete, damit dieser seinen Amtseid verletze.

Auf den Staatsanwalt folgte der frühere Richter Hanecy mit kurzer Entgegnung, und damit fand die Verhandlung ihren Abschluß.

Schauriger Selbstmord.

Warf sich unter die Räder einer Lokomotive und wurde zermalmt.

Im Hemd schlich heute früh um vier Uhr die nervenkranke, 43jährige Frau William Strecker aus ihrer Wohnung, Nr. 11239 Stephenson Ave., eilte nach der nahegelegenen 111. Straße-Kreuzung, verbarg sich dort hinter einem Güterwagen und wartete, bis nach wenigen Minuten eine Lokomotive der Illinois Zentralbahn mit vier angehängten Wagen nahte. Dann sprang die Frau plötzlich vor und warf sich unter die Räder, von denen sie zermalmt wurde.

Inzwischen hatten ihr Gatte, ein in der Werkstätte der Pullman Co. beschäftigter Tischler, und ihr 14jähriger Sohn sie vermißt. Beide machten sich sogleich auf die Suche und trafen mit dem Polizeiwagen zugleich auf der Kreuzung ein. Als der Wittwer die Leiche sah, fiel er in Ohnmacht. In's Bewußtsein zurückgerufen, wurde er hysterisch. Vom Sohne erfuhr die Polizei, daß die Frau nervenleidend war. Die Leiche befindet sich in dem an 112. Straße und Morse Avenue, West Pullman, gelegenen Bestattungsgeschäft. Dort wird auch der Koroner den üblichen Inquest abhalten.

In den Tod getrieben.

Im Fox River hat sich gestern der 15jährige Glenn Lawrence, Geneva, Ill., ertränkt. Der Knabe war ein Stotterer und wurde deshalb von seinen Altersgenossen gehänselt und zur Verzweiflung getrieben. Er hinterließ einen an die Mutter gerichteten Zettel des Inhalts, daß er der ewigen Spötterei müde sei und in's Wasser gehe. Am Flußufer fand man seine Kleider. Die Leiche wurde bisher nicht geborgen.

Der 18jährige Salomon Glaß verließ vor drei Tagen nach einem Streite mit seinen Eltern Milwaukee, kam nach Chicago und sprang gestern Abend am Fuße der Waveland Ave. in selbstmörderischer Absicht in den See. Das Wasser war aber unangenehm kühl und der Lebensmüde schrie um Hilfe. Man fischte ihn heraus und übergab ihn der Polizei, die ihn in der Town hall-Wache einkäfigte.

Nahm Gift.

An W. 63. Straße und S. Central Park Ave. machte gestern Abend ein etwa 28jähriger Mann mittels Karbolsäure seinem Dasein Ende. In seinen Taschen fand man eine auf den Namen James O'Connor ausgestellte Mitgliedskarte der Lastfahrer-Union Nr. 705 und mehrere an James O'Connor, Nr. 3637 La Salle Straße, gerichtete Schreiben. Die Leiche befindet sich im Bestattungsgeschäft Nr. 1648 W. 63. Straße.

Kamen zu Fall.

Waren auf ihrem Zweirad mit einem Kraftwagen zusammengestoßen.

Agnes Wisniewski, Nr. 1714 West 20. Straße, und Timothy Urbanet, Nr. 1809 Springfield Ave., stießen gestern Abend auf ihrem Motorcycle an Paulina und 12. Str. mit einem von Louis Polakow, Nr. 1128 W. 12. Str., bedienten Kraftwagen zusammen, purzelten auf das Pflaster und erlitten schwere Brauschen. Urbanek fand Aufnahme im St. Antonius-Hospital. Agnes befindet sich in ihrer Wohnung unter ärztlicher Behandlung.

Erlitt Brandwunden.

In einer Kleiderkammer der Herberge Nr. 900 W. Madison Str. brach gestern Feuer aus. Beim Versuche, es im Keime zu ersticken, hat die 19jährige Hilda Wheed schwere Brandwunden an den Händen, im Gesicht und am Halse erlitten. Die Verunglückte befindet sich in ärztlicher Behandlung. Der Sachschaden ist unbedeutend.

Der Komet.

Er wird heute Abend besonders gut zu sehen sein.

Der klare Himmel bot gestern Abend eine gute Gelegenheit, den Kometen zu sehen, aber heute Abend wird man ihn noch besser sehen können, sagt Prof. Barnard von der Yerkes-Sternwarte. Die beste Zeit, ihn anzuschauen, ist zwischen 8:30 und 9 Uhr und dann wieder kurz vor 10 Uhr. In den Vorstädten, wo die zahllosen Lichter der Stadt nicht so störend wirken, erscheint der Komet deutlicher, als in der Stadt. Prof. Barnard sagt, die Meldung, daß der Kopf des Kometen sich gespalten hätte, sei nicht zutreffend.

Tödtlich verletzt.

In der Anlage der Wiskonsin Steel Company zu South Chicago fiel gestern Abend dem 45jährigen Werkführer John Jonelis, Nr. 10812 Calhoun Ave. ein Faß Metall auf die Beine und zermalmte sie. Im Hospital zu South Chicago, wo der Verunglückte Aufnahme fand, mußten ihm die Beine abgenommen werden. Bald darauf starb er. Die Leiche befindet sich im Bestattungsgeschäft Nr. 8749 Commercial Ave.

Rogers

Silberwaaren

Bis zum 11. Juni

geben wir frei mit

American Family Seife

Umschlägen das Folgende:

Für

150 Umschläge

Eure Auswahl von 6 Theelöffeln oder 3 Eßlöffeln.

Für

125 Umschläge

Ein Zuckerlöffel und ein Buttermesser,

Für 400

Umschläge

Alle drei: Sechs Theelöffel, drei Eßlöffel und Zucker-Löffel und Buttermesser

oder

Wir geben dieselben Werthe für kleinere Quantitäten, das heißt: 25 Umschläge für jeden Theelöffel, 50 Umschläge für jeden Eßlöffel oder 63 Umschläge für jeden Zucker-Löffel oder Buttermesser.

Diese Waaren sind sämmtlich echte Wm. A. Rogers A 1 Silberplattirte, Grenoble Muster, franz. graue Politur, dieselben wie in früheren Jahren.

Unsere neuen

Prämien-Räume

befinden sich in 108 Ost Michigan Straße und 1547 Milwaukee Avenue. Bringt Eure Umschläge nach einem der beiden Läden, da werdet Ihr ein großes Sortiment von Prämien jeder Art finden.

Wenn Ihr die Umschläge per Post schickt, legt 10 Cents in Briefmarken bei, für jedes bestellte Set und schreibt nach vollständiger Prämien-Liste.

Offerte endigt 11. Juni.

James S. Kirk & Company.

Wein für medizinische Zwecke

Wir senden eine oder zwei Proben von unseren vorzüglichen Weinen an Jedermann, der Namen und Adresse einsendet, [illegible] Coupons in unserem Geschäft.

Wir haben ein Restaurant und Weinstube ausschließlich für Damen und Kinder.

Port, Sherry, weiße und rothe Weine, [illegible] Sorten von jeden.

Preise: 35c, 50c und 75c per Flasche. Preise für Gallonen, halbe Gallonen und Kisten [illegible].

72 Ost Adams Str.

(Basement, gegenüber der Fair.)

HARRY PLOHR, Weinhändler.

Haus Voosen.

Roman von Julia Jobst.

(39. Fortsetzung und Schluß.)

„Das gehört Alles nicht dazu, was Du da vorbringst. Du hast Dich an dem anvertrauten Gut eines Anderen vergriffen. Du hast Herrn Thönessen bestohlen und Deine Mutter auch."

„Lies, Vater." Daniel ergriff den angefangenen Brief. „Hier steht es, daß ich mir mein Eigenthum genommen habe."

„Und den Brief hätte ich gelesen, wenn Du über alle Berge warst. Pfui über diese Gesinnung, in der ich eben den Mann wiedererkenne, der mit der Ehre unseres Hauses sein freventliches Spiel getrieben hat, nur um sich einen Spaß zu machen! Du bleibst Dir immer gleich. Du wirfst mir voller Stolz alle Rechte Deiner Geburt vor die Füße und sprichst mit großen Worten von einem anderen Beruf, zu dem Du Dich bestimmt fühlst, aber anstatt das richtige Fazit zu ziehen und Dir aus eigener Kraft eine neue Existenz zu gründen, vergreifst Du Dich an anderer Leute Eigenthum und nimmst Dir gleich das Nothwendige zum Leben mit. Nein, sage nichts mehr, wir sind für immer fertig mit einander. Doch damit kein Mensch sagen kann, daß ich meinen einzigen Sohn mittellos verstoßen habe, so schenke ich Dir diese ganze Summe; ich werde Deiner Mutter das Kapital ersetzen." Dann ging Voosen auf den Geldschrank zu, nahm den Revolver von seinem Platz und legte ihn mit dem Päckchen Werthpapieren auf das Pult. „So, nun wähle. Kommen Sie, Herr Thönessen; die Angelegenheit ist erledigt."

„Für mich ist sie noch nicht erledigt!" rief eine klare Frauenstimme voller Empörung in das Schweigen hinein, das den furchtbaren Worten des alten Herrn gefolgt war.

„Maria!" schrie Daniel auf und stürzte auf sie zu. „Du hier? Hast Du gehört? Ich bin ein Dieb, ein Ehrloser, dem nichts übrig bleibt als eine Kugel vor die Stirn. Ich that es für Dich!" — —

„Ich weiß es, Daniel. Und wenn Du in Deiner Verzweiflung in der schweren Versuchung, die so unvermuthet in einer schwachen Stunde an Dich herantrat, gefehlt hast, weil Du mir eine gesicherte Existenz an Deiner Seite verschaffen wolltest, so ist dies zu beklagen, aber nicht mit solch unbarmherziger Grausamkeit zu bestrafen. Wenn ein Vater seinem Sohn die Waffe selbst in die Hand drückt, so nenne ich das ein Verbrechen, das zum Himmel schreit."

„Sie sind nicht auf der Bühne, Fräulein Thönessen", sagte Geheimrath Voosen mit eisigem Hohn, „und ich möchte Sie bitten, mein Haus zu verlassen. Ihr Vater ist, wie ich glaube, bereit, Sie zu begleiten."

„Mit der Bühne ist es aus für immer, Herr Geheimrath."

„Wohl weil Sie in der Ehe mit meinem Sohn einen annehmbaren Ersatz gefunden zu haben glauben?"

„Nein, weil ich meine Stimme verloren habe."

„Sie haben Ihre Stimme verloren?"

Der alte Herr empfand trotz der furchtbaren Erregung, in der er sich befand, doch ein tiefes Bedauern mit der Künstlerin, wußte er doch, welche Größe der Kunst damit verloren ging. Hatte er doch selbst für deren Entwickelung Sorge getragen.

„Der Arzt hat es mir gestern mitgetheilt. Doch ich werde mir meinen Unterhalt mit Gesangstunden erwerben. Ich gebrauche Ihr Geld nicht. Durch den Verkauf seiner Sammlung, den Herr Hoven übernommen hat, wird Daniel für den Beginn unserer Ehe versorgt sein, und für später wird sich bei seiner Begabung wiederum durch die Vermittlung von Freund Hoven etwas finden. Nach dem, was hier vorgefallen ist, wirst Du mir die Einwilligung zu einer Ehe mit Daniel nicht versagen, Vater", wandte Maria sich plötzlich an Thönessen, der wie gelähmt auf einen Stuhl gesunken war. „Die Lösung des bösen Konflikts durch die Waffe liegt Dir anscheinend auch nicht recht, dazu muß man Nerven haben wie der Chef des Hauses Voosen. Ich beneide ihn nicht darum, und Du wohl auch nicht. Ich halte mich lieber an das Gesetz, das jede Schuld durch die Strafe sühnt. Daniel und ich werden versuchen, alle Schuld, die wir etwa auf uns geladen haben, durch ein tapferes Leben der Arbeit, aus eigener Kraft, zu sühnen. Das ist besser als feiger Selbstmord, mit dem man sich den Folgen seiner Handlung entzieht. Wir fahren morgen nach England, um uns dort in aller Stille ehelich zu verbinden, doch brauchen wir es jetzt nicht mehr heimlich zu thun, wie wir es beabsichtigt hatten. Ich habe es eingesehen, daß Daniel meiner bedarf, und nach dem, was hier vorgefallen ist, gehe ich nicht mehr von seiner Seite. Es sind ja nur noch wenige Stunden bis zur Abfahrt unseres Zuges. Später gedenken wir uns in Paris niederzulassen, da ich der Hilfe der Viardot in der ersten Zeit bedarf. Leb' wohl, Vater. Meine Koffer lasse ich in der Frühe von Andreas abholen. Herr Geheimrath, verzeihen Sie mir. Ich habe dem Hause Voosen meinen Dank abtragen wollen, indem ich meiner Liebe zu Daniel zu entsagen versuchte, aber sie war stärker als ich. Ich werde versuchen, ihm in Zukunft alles Das zu ersetzen, was er aufgibt um meinetwillen. Leben Sie wohl!"

„Vater!" schrie Daniel auf, als Maria der Thür zuschritt, „hast Du kein anderes Wort für mich?"

Geheimrath Voosen stand aufrecht mitten im Raum. Das Licht des grauenden Tages lag mit fahlem Schein auf dem farblosen Gesicht, es war wie versteinert.

„Komm, Daniel", mahnte Maria und faßte ihn bei der Hand. „Wir verlieren, um zu gewinnen. Das neue Leben wartet auf uns."

BLATZ

PRIVATE STOCK

THE FINEST BEER EVER BREWED

Chicago Branch:
Cor. Union and Erie Sts.
Phone Monroe 364.

Wiederum schmückte sich Köln, um einen deutschen Kaiser in seinen Mauern zu empfangen. Kaiser Wilhelm der Zweite kam als Gast. In den Feststraßen und um den Dom drängten sich an dem herrlichen Maiabend unabsehbare Menschenschaaren, die Ankunft des kaiserlichen Zuges auf dem Zentralbahnhof erwartend. Auch im Hause Voosen öffneten sich die Fenster des obersten Stockwerks, um den Familienmitgliedern, die sich hier im engsten Kreise versammelt hatten, den Ueberblick über den Festplatz zu ermöglichen. Die Damen waren in tiefer Trauer, aber ihre Gesichter blickten voller Begeisterung dem Kommenden entgegen.

Geheimrath Voosen war todt. Er war im Herbst vorigen Jahres gestorben. Er hatte noch seine letzte Arbeit gedeihen sehen, denn der Voosen'sche Bankverein, den er noch zu Lebzeiten gegründet hatte und dem nach seinem Ableben Peter Tewalt als Direktor vorstand, behauptete seinen Platz in der Handelswelt ebenso stolz und kräftig, wie früher das Haus Voosen. Kurz vor seinem Tode hatte er sich mit seinem Sohne versöhnt, denn Daniel hatte auch in des Vaters Augen seine Schuld durch ein ernstes, arbeitsreiches Leben an der Seite seiner prächtigen Frau gesühnt. Drei Jahre hindurch hatte der alte Herr sie beobachten lassen; drei Jahre lang machten Daniel und Maria von ihrer Seite keinen Versuch, mit ihrer Familie Beziehungen anzuknüpfen oder um Unterstützung zu bitten. Und sie hatten, namentlich als der erste Sohn geboren wurde, oftmals mit Entbehrungen zu kämpfen. Doch sie wiesen gleich im Anfang die ihnen immer wieder von Großmutter Wickerath angebotenen Gelder freundlich, aber energisch zurück.

Das imponirte doch zuletzt auch einem so stolzen Mann wie Paul Voosen. Und als er fühlte, daß es mit ihm zu Ende ging, schrieb er an den Sohn und bat ihn, mit Frau und Kind zum letzten Abschied zu ihm zu kommen. Daniel ließ sich nicht lange bitten, und als ernster, geläuterter Mann stand er an dem Krankenbett des Vaters und machte seinen Frieden mit ihm. Dann reiste er wieder mit den Seinen ab.

„Ich werde Deiner in Liebe gedenken", hatte der Vater beim Abschied gesagt.

Und als nach Paul Voosens Tode das Testament eröffnet wurde, erfuhr Daniel, daß der Vater sein Wort gehalten hatte. Mit seinem Willen zog er wieder in das Haus seiner Väter ein, das ihm nun gehören sollte — zugleich mit dem großen Vermögen, das ihm schon zu Lebzeiten der Mutter zufiel. Frau Voosen zog zu ihrer Mutter auf den Heumarkt und überließ ihre Wohnung dem neuen Bankdirektor Peter Tewalt, damit er es bequemer habe, wie sie lächelnd sagte. Auf alle Bitten ihrer Kinder, doch wohnen zu bleiben, antwortete sie ruhig: „Laßt mich ziehen, Kinder. Im Haus Voosen habe ich mich nie so recht wohl gefühlt, und jetzt hält mich nichts mehr hier. Jedoch als Eure Gäste werden wir oft bei euch sein, die liebe Großmutter und ich. Dein Sohn aber, Daniel, soll im Haus Voosen aufwachsen. Er sieht seinem Großvater ähnlich, möchten in ihm sich die Hoffnungen erfüllen, die einstens Dein Vater auf Dich gesetzt hatte, und er ein tüchtiger Bankier werden. Als die Nachricht von seiner Geburt kam, sagte der Vater: ‚Der Name Voosen blüht wieder; ich werde dem Erstgeborenen meines Sohnes seinen Platz im Bankverein Voosen sichern.'"

Auch heute waren die beiden Damen als willkommene Gäste bei ihren Kindern erschienen und standen mit ihnen am Fenster in Erwartung der Dinge, die da kommen sollten. In ihren Armen hielten sie sorglich die Zukunft des Hauses: die beiden Enkelsöhne Tewalt und Voosen, deren wenige Monate alte Schwesterchen schon friedlich schliefen.

Drunten drängte sich in unheimlichem Gewühl die johlende, schwatzende und lachende Menge. Wie ein dumpfes Brausen lag es in der Luft. Auch die Frauen im Haus Voosen plauderten vergnügt mit einander, während die beiden Herren stumm nebeneinander an demselben Fenster standen. Sie gedachten wohl Beide der Zeit, als hier ein anderer Wille geherrscht hatte, und, bei aller Bewunderung der Größe des verstorbenen Vaters, fanden sie doch, daß es sich jetzt freier athmen ließ und das Leben sich froher und glücklicher gestaltete.

Vom Nebenfenster klang die helle Stimme des kleinen Paul Voosen zu ihnen hin: „Ich werd' ein großer Kaufmann!"

„Woher weißt Du das, Paul?" fragte Großmutter Voosen lachend.

„Großpapa hat es mir gesagt."

„Der alte Thönessen wiederholt das meinem Jungen alle Tage," berichtete Daniel. „So kindisch der alte Herr schon in manchen Dingen ist, das Ziel, in meinem Jungen einen Ersatz für mich Fahnenflüchtigen zu erziehen, verfolgt er mit staunenswerther Energie. Seitdem er die Wohnung des verstorbenen Andreas bezogen hat, hockt der Junge oft stundenlang bei ihm, und er erzählt dem kleinen Kerl von der Größe des Hauses Voosen Wunderdinge, die wie Märchen anmuthen."

„So schließt sich jede Wunde mit der Zeit, Daniel. Nur meine Mutter und ich können uns nicht recht zusammenfinden, und seit der Heirath meiner Schwester verlegt sie ihren Schwerpunkt ganz in deren Haus. Den Schwiegersohn hat sie sich ja auch allein ausgesucht; mein Geschmack ist er nicht."

„Dafür hast Du Deinen alten Herrn ganz für Dich, das hat auch sein Gutes. Und wir profitiren auch davon. Großvater Tewalt ist eine Hauptperson im Dasein unserer Jungen, dem Paul geht er beinahe noch über Haus Voosen, und das will was sagen."

„Das kommt, er ist auch für die Gemüthlichkeit, wie Großmutter Wickerath, das sind glückliche Menschen. Du hast auch viel davon, Peter."

„Gott sei Dank!" lautete die fröhliche Antwort. „Es geht nichts über die Gemüthlichkeit, sage ich meinem Jungen alle Tage. Der alte Thönessen dagegen lehrt: „Es geht nichts über das Haus Voosen." Und wenn ich ihm dann in die klugen, ernsten Kinderaugen sehe, die denen Deines Vaters so ähnlich sind, so sage ich mit der alten Wickerath: „Freie Bahn für alle; laßt jeden nach seiner Fasson glücklich werden.""

„So sei es," sagte die wohlklingende Stimme Marias hinter ihnen. „Wir sind ein neues, freieres Geschlecht, und der Kaiser, der soeben beim Donner der Geschütze und dem Läuten der Glocken in das heilige Köln einzieht, ist auch ein Mann der neuen Zeit. Gott segne seinen Eingang."

Das Toben und Schreien unter ihnen wurde still, als habe eine gewaltige Hand Schweigen geboten. Aller Augen hingen in athemloser Spannung an dem dunklen Massiv des Domes, dem der Kaiser entgegenfuhr. Und nun loderte es auf. Das Innere der Kirche füllte sich mit blendendem Licht, daß es aus den hohen Fenstern brach, und die Pfeiler, die Thürmchen, die Bogen bis zur letzten Kreuzblume der ragenden Domthürme in geisterhaftem Schein unter dem nächtlichen Sternenhimmel erstrahlten.

Und aus den schimmernden Höhen sang mit ihren tiefen, gewaltigen Tönen die Kaiserglocke dem hohen Gast, der in Kölns Thore einzog, feierlich den Willkommgruß:

Die Kaiserglocke heiß' ich,
Des Kaisers Ehre preis' ich,
Auf heil'ger Warte steh' ich,
Dem Deutschen Reich erfleh' ich,
Daß Fried' und Wehr
Ihm Gott bescheer'.

(Ende.)

Hospital Einweihung.

Das neue St. Francis-Hospital in Evanston wird morgen Vormittag vom Erzbischof Quigley eingeweiht. Das kürzlich vollendete Gebäude ist vierstöckig und enthält 40 Privatzimmer.

Für Haut

u. Kopfhaut

Für alle Zwecke der Erhaltung, Klärung und Verschönerung der Haut und Kopfhaut, Haare und Hände von Säuglingen, Kindern und Erwachsenen haben Cuticura-Seife und Cuticura-Salbe keine nennenswerthen Rivalen. Bei Affektionen der Haut und Kopfhaut von Jung und Alt, bei den Qualen, Entstellungen, Jucken, Brennen, Krusten und Schuppen haben sie Erfolg, wenn alles Andere fehlschlägt.

In der ganzen Welt verkauft. Niederlagen: London, 27 Charterhouse Sq.; Paris, 10 Rue de la Chaussee d'Antin; Australien, R. Towns & Co., Sydney; Indien, B. K. Paul, Calcutta; China, Hong Kong Drug Co.; Japan, Maruya, Ltd., Tokio; Süd-Afrika, Lennon, Ltd., Kapstadt etc.; Ver. Staaten, Potter Drug & Chem. Corp., alleinige Eigenthümer, 135 Columbus Ave., Boston.
32 Seiten Cuticura-Broschüre, portofrei, erzählt Alles über die Pflege und Behandlung der Haut und Kopfhaut.

THE HUB

Henry C. Lytton
PRES.

Ein jeder Mann, der sparsam und strebsam ist, sollte in der Welt vorwärts kommen; viele von Chicagos reichsten Leuten begannen damit, ihre „Cents zu sparen".

Die Gelegenheiten Eures Nachbars sind nicht besser als Eure eigenen; wenn ein Einkauf von Kleidern gemacht werden muß, so sollte der Laden Eure Kundschaft erhalten, der Euch das Beste bietet. The Hub hat seine Fähigkeit bewiesen, dem Kleider kaufenden Publikum größere Werthe zu geben, als andere es vermögen, und darum verdient dieser Laden vollauf das Gedeihen, dessen er sich erfreut.

Besucht The Hub heute; laßt Euch durch nichts abhalten; sucht mit Euren eigenen Augen nach Beweisen, daß dieser Laden alles unterbietet; beseht die prächtigen Anzüge zu **$22.50**, nach dem Atterbury-System gemacht und andere hochfeine Fabrikate; wir sollten und könnten leicht $28, $30, $32 und $35 für sie erhalten, aber dies ist weder hier noch da; unsere riesige Kaufkraft ermöglicht uns, Euch die Wahl von 1500 feinen Anzügen zu bieten, zum niedrigen Preis von **$22.50**

Eine weitere außerordentliche Offerte; 2,000 Anzüge für Männer und Jünglinge, handgeschneidert und in den neuesten verbesserten Facons, von Fabrikanten von unfraglicher Zuverlässigkeit; die Stoffe sind aus reiner Wolle; wir wissen es, weil wir sie untersucht haben; das Assortment umfaßt die neuesten Schattirungen und Muster-Effekte, in allen Größen von 31 bis 50; regulär würdet Ihr erwarten, $18, $20 und $22 für diese Anzüge zu bezahlen; unser Preis, so lange sie vorhalten, **$14.75**

Montag, 30. Mai, Gräberschmückungs-Tag, den ganzen Tag geschlossen.

Die richtigen Moden

für Solche, welche sich elegant kleiden—jene ganz neuen Anzüge-Effekte in den kleidsamen grauen, braunen, gestreiften und hübschen blauen Mustern—zum Verkauf morgen—unsere speziell gekauften Partien von elegant geschneiderten $15 und $18 Anzügen, Entwürfe für Männer und junge Männer, zu

$12.50

YONDORF CLOTHING CO.

Van Buren und Halsted Strasse | Zwei Läden | Milwaukee und Chicago Ave.

„Außerhalb des hohe Miethe Distrikts"

Offen Samstag Abend bis 10:30 und Sonntag bis Mittag.

Personal-Nachrichten.

— Hilfs-Polizeichef Schuettler ist gestern Großvater geworden. Seine Tochter, Frau Hattie Nelson, gab im Deutsch-Amerikanischen Hospital einem Sohne das Leben.

— Im St. Lukas-Hospital ist Dr. F. Durney Stubbs nach nur viertägigem Kranksein an der Lungenentzündung gestorben. Dr. Stubbs hatte auf dem Allegheny-College und auf der medizinischen Schule der Northwestern Universität studirt, zwei Jahre war er Hausarzt im St. Lukas-Hospital gewesen, und zuletzt war er Hilfsprofessor am Rush Medical College. Sein Vater war Dr. James E. Stubbs, ein alter Einwohner von Chicago. Dr. Stubbs hinterläßt eine Wittwe, Jessie H. Stubbs, die eine bekannte Frauenstimmrechtlerin ist.

— Pastor J. G. Kircher von der deutschen evangelischen Bethlehems-Gemeinde feierte gestern mit seiner Gattin Luise, geb. Niemann, das Fest der silbernen Hochzeit. Unter der Leitung des Frauenvereins fand aus diesem Anlaß in der Kirche an Diversey Boul. und Diversey Place eine schöne Feier statt, bei welcher Pastor John von der St. Paulsgemeinde das Jubelpaar von Neuem einsegnete und Herr Charles Knorr im Namen der Gemeinde ein Silberservice überreichte. Auch Pastor C. Kurz hielt eine Ansprache. Musikalisch wirkten bei der Feier die Damen Laura Thiel und Ida Waller-Thies, der Gemeindechor und der Frauenchor mit.

— Charles Liebenstein, früher langjähriger Geschäftsführer von Mandel Brothers, ist in seiner Wohnung, Nr. 4904 Vincennes Avenue, an den Nachwirkungen einer Operation gestorben. Er war im Jahre 1840 in Deutschland geboren und kam als Knabe nach Chicago. Seine geschäftliche Laufbahn begann er als Laufjunge bei Roß & Foster, wo auch der verstorbene Leon Mandel war. Herr Liebenstein war Mitbegründer des Standard Club und der Sinai-Gemeinde und in der Geschäftswelt sehr bekannt.

James A. Patten's Verlust.

Die Gebrüder James A. und George Patten, die am 1. Juni sich vom Geschäft zurückziehen wollen, erlitten gestern an der Weizenbörse noch einmal eine tüchtige Schlappe. Ihr Verlust, dessen größerer Theil auf George Patten fällt, wird auf $500,000 geschätzt. Kummer darüber ließ James Patten sich übrigens nicht anmerken, er zeigte eine lächelnde Miene. Der Führer der „Bären", Adolf J. Lichtstern, soll eine Million mit September- und Juli-Weizen „verdient", aber ebenso viel in Maiweizen zugesetzt haben. Die Reihen der Bären überwältigten unter der Führung Lichtsterns und der Armour Company die von Patten geführten „Bullen" und führten einen bedeutenden Preisrückgang herbei.

Ein achtzigjähriger Jüngling aus Kansas, Kapt. J. H. Phillips, soll rund $100,000 eingebrockt haben, er bestritt aber im Palmer House kräftigst, daß er ein Vermögen verspekulirt hätte. Er sei für den Rest seiner Tage wohl versorgt, sagte er, und zu alt, um die Dummheit zu begehen, seine ganze Habe zu verspekuliren. Wie viel er verloren hätte, ginge iemand etwas an, $100,000 sei für ihn überhaupt kein Vermögen, selbst $250,000 würden für ihn keinen der Rede werthen Verlust bedeuten. Er sei mit seiner Frau in Chicago auf der Durchreise und hätte sich ein bischen an der Börse amüsirt, das sei Alles.

Freies Museum wissenschaftl. Wunder.

Wissen ist Macht.

Wir sind schrecklich und wunderbar gemacht. Herren, versäumt nicht, dieses wunderbare und freie Museum zu besuchen. — Hunderte von interessanten Exemplaren des menschlichen Körpers in gesundem wie krankem Zustande, Wundärztliche Operationen, Kuriositäten und Monstrositäten. — Ferner eine vollständige historische Sammlung frei ausgestellt, wie zuvor in Amerika gezeigt. Ihr seid eingeladen, die Wunder der Sternkunde, Physiologie, Chemie und Pathologie zu studiren.

Die spanische Inquisition.—Verbrecher-Gallerie.

Repräsentanten von berühmten Männern.

— Nur für Herren. —

Freies Museum wissenschaftlicher Wunder, 150 S. Clark Str., nahe Madison, Chicago, Jll.
Offen täglich von 10 Vorm. bis 12 Uhr Nachts.

CASTORIA Für Säuglinge und Kinder.

Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt

Trägt die Unterschrift von Chas. H. Fletcher

Werdet Ihr kommen?

Große Eröffnung des schönsten Möbel-Ladens in Chicago

Morgen, Samstag, wird unser Geschäft eröffnet; wenn Ihr Möbel, Rugs, Oefen, Eisschränke oder irgend welche Haushaltartikel kaufen wollt, dann solltet Ihr diese Gelegenheit einer Lebenszeit nicht versäumen.

Denn jeder auf unsern fünf großen Ausstellung=Floors gezeigte Artikel wird von 20 bis 30 Prozent unter dem regulären Preis markirt, und wenn Ihr untenstehenden Koupon ausschneidet, könnt Ihr damit beim Kassirer=Pult Eure Rechnung bezahlen gerade wie mit Baargeld.

Schneidet diesen Koupon aus

Gerade so gut wie Geld. — Giltig für fünf Dollars

GROSSMAN'S FURNITURE CARPETS, RUGS, STOVES, ETC.

$5.00 — $5.00

Dieses Zertifikat wird während unserer Eröffnungs=Woche für fünf Dollars zur Zeit des Einkaufs von Möbeln, Rugs usw. angenommen, falls der Einkauf nicht weniger als fünfzehn Dollars beträgt.

Nur ein Zertifikat von einem Kunden. Giltig vom 28. Mai bis 4. Juni.

1530—1532 Milwaukee Avenue.

Besucht unser vollständiges 4=Zimmer=Flat auf dem 3. Floor; es bietet Winke, die von jungen Leuten welche ein Heim zu gründen beabsichtigen, beachtet werden sollten.

Nur 1 Zertifikat von jed. Käufer angenommen

Wenn Ihr Kredit oder ein offenes Konto bei uns wünscht, braucht Ihr keine Empfehlungen; arrangirt die Zahlungen nach Eurem Belieben.

Bringt Eure Freunde mit, um Samstag bis 10 Uhr Abends das große Konzert zu hören und die Blumen=Ausstellung zu sehen.

Montag, Dienstag, Donnerstag und Samstag Abend offen.

Grossmans New Furniture Store

1530—32 Milwaukee Avenue.

Offen: Dienstag, Donnerstag, Samstag Abend.

THE ARMITAGE

JOHN S. EDWARDS, Pres.

Milwaukee and Armitage Aves.

Offen: Sonntag Vormittag bis Mittag.

Wir sind das bekannteste

Kleidergeschäft auf der Nordwestseite — weil wir nur gute Kleider verkaufen und immer die besten Werthe geben.

Die Anzüge, die wir zu $15, $18, $20, $22, $25 zeigen, können anderswo in Chicago nicht übertroffen werden. Die allerneuesten Schattirungen in den populären Farben der Saison, zwei und 3 Knöpfe Modelle.

Morgen und die ganze nächste Woche zeigen wir einige spezielle Werthe zu fünfzehn Dollars. Kleine Partien, welche von unserem Frühjahrs-Geschäft übrig geblieben und $18 und $20 werth sind,

Speziell zu $15.

Wir zeigen eine frühzeitige Auswahl von Stroh-Hüten, Sailors und Panamas, $2 bis $10.

— Die italienischen Grubenarbeiter, welche von Milizsoldaten zu Darham, Ga., verhaftet wurden (im Ganzen welche von Milizsoldaten zu Durham, nach Chickamauga gebracht und dort freigelassen worden. Sie behaupten, die Gesellschaft schulde ihnen noch rückständige Löhne, und sie sollen Grubenbeamte bedroht haben; dies war die ganze Veranlassung des Aufbietens von Staatsmiliz.

— Gelynchmordet wurde bei der Acton=Kohlengrube, in der Nähe von Montgomery, Ala., der Neger Jeff Matson wegen Tödtung eines Sheriffsgehilfen.

— Bei einem Einbruch ertappt, stürzte Louis Gratch in der Wohnung der Frau Dora Gieteman zu New York, an Delancey Str., aus einem Fenster und fand den Tod. Er war bei Tag ein Hausmaler — und bei Nacht ein Räuber. Die Frau hatte ihn zum Sprung aus dem Fenster gezwungen.

— Während er in seinem Hof nach dem Kometen sah, wurde der Farmer Lincoln Oliver, im Kentuckyer County Caliwell, durch einen Schuß schwer verwundet, — wahrscheinlich in Verbindung mit Tabakstreitigkeiten.

Telegraphische Depeschen.

Geliefert von der "Associated Press".

Inland.

Greift Milwaukeer Sozialisten an.

New York, 27. Mai. L. G. Phelps=Stokes, der bekannte Millionär und radikale Sozialist, hielt auf dem jährlichen Diner der Kollektivistischen Gesellschaft dahier eine Rede, worin er die Gattung von Sozialismus, die bei den jüngsten Wahlen in Milwaukee den Sieg davontrug, lebhaft angriff. Er sagte, das sei durchaus kein sozialistischer Sieg gewesen, und bezichtigte Herrn Seidel und Andere des Kompromisses mit den Kapitalisten. Dabei berief er sich namentlich auf Wahlreden dieser Genossen, worin gesagt worden war, die kleinen Geschäftsleute brauchten die sozialdemokratische Partei nicht zu fürchten, diese habe gegen „vernünftige Profite" nichts einzuwenden. „Soll das Sozialismus sein?" fragte er; „diese Leute können sich Reformer nennen, aber Sozialisten sind sie nicht."

Automobilunglück.

Logan, O., 27. Mai. Auf der nächtlichen Rückkehr von einer Vergnügungspartie stürzte ein Automobil, welches von William Snyder, einem bekannten Holzindustriellen, gelenkt wurde, bei Young's Bridge über eine Böschung. Frl. Lillian Wright und Frl. Flossie Herman wurden augenblicklich getödtet.

Frau Don Goß brach eine Rippe, und Hr. Snyder selber ein Bein.

Frl. Wright wollte sich nächsten Mittwoch verheirathen.

Ihr 91. Geburtstag.

Boston, 27. Mai. Mrs. Julia Ward Howe, die bekannte Schriftstellerin und Dichterin, und Verfasserin der berühmten „Schlachthymne der Republik", feierte heute ihren 91. Geburtstag. Nach ihrer Angabe ist ihr Gesundheitszustand gegenwärtig ein vollkommener, und sie fühlt sich voller Jugendkraft!

Ausland.

In der Luftfahrtwelt.

Ein deutscher Aviatiker wird bestraft.

Berlin, 27. Mai. Der erfolgreiche Flieger Frey, welcher jüngst den kühnen Zwanzigmeilenflug von Johannisthal nach Berlin, und über diese ganze Stadt und zurück machte — zum Erstaunen und Entzücken der Bevölkerung der Reichshauptstadt — wurde im Gericht um 20 Mark bestraft, — wegen Gefährdung der Sicherheit der Bevölkerung!

Die Behörden nehmen den Standpunkt ein, das Fliegen sei noch nicht genügend vervollkommnet, als daß Aviatikern gestattet werden könne, über dichtbevölkerte Flächen hinwegzufliegen.

Toulon, Frankreich, 27. Mai. Ein Ballon, mit drei deutschen Offizieren an Bord, ist in der Nähe der Festung Toulon zwischen zwei Forts gelandet. augenscheinlich war der Abstieg nicht beabsichtigt, und der Ballon ging so schnell zur Erde nieder, daß einer der Offiziere an Bord durch das heftige Aufschlagen der Gondel auf den Boden einen Beinbruch davontrug. Französische Offiziere von der Besatzung der Forts eilten zur Stelle und nahmen sich in liebenswürdigster Weise der bedrängten Luftschiffer und ihres verletzten Kameraden an.

Paris, 27. Mai. Graf Jacques de Lesseps, der aus Calais hierher zurückkehrte, erklärte, er werde bald einen zweiten Flug über den Aermelkanal unternehmen. Wahrscheinlich werde er schon in der nächsten Woche wieder aufsteigen und dann versuchen, ohne auf englischem Boden zu landen, wieder zurückfliegen. Es ist ihm nicht um die 12,000 Franken zu thun, die er beim Erfolg als Preis gewinnt; doch lockt ihn der Ruhm, als Erster den Kanal in beiden Richtungen überflogen zu haben. Er glaubt, die Fahrt hin und zurück in drei Stunden zurücklegen zu können.

Die dänische Kabinetsabdankung.

Kopenhagen, 27. Mai. Wie angekündigt, unterbreitete der Premierminister Zahle heute dem, aus England zurückgekehrten König Friedrich seine und des ganzen Kabinets Abdankung, anläßlich des letzten Wahlergebnisses und des Streites über die Landesvertheidigungsvorlage."

Der König ersuchte die Minister, vorerst ihr Amt weiterzuführen, bis ihre Nachfolger ausgewählt seien.

Dampfernachrichten.

Angekommen.

New York: Mauretania von Liverpool; Alberta von Triest.

An Kap Race vorbei: George Washington, von Bremen nach New York. (Sonntag am Dock erwartet); Philadelphia, von Southampton nach New York, (Samstag am Dock erwartet.)

Genua: Oceania und Louisiana von New York.

Neapel: Regina d'Italia von New York; Romanic von Boston.

Havre: La Gascogne von New York.

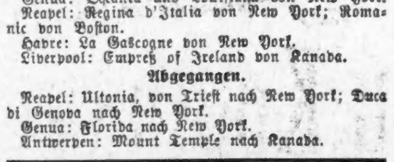
Liverpool: Empreß of Ireland von Kanada.

Abgegangen.

Neapel: Ultonia, von Triest nach New York; Duca di Genova nach New York.

Genua: Florida nach New York.

Antwerpen: Mount Temple nach Kanada.



ARROW Kragen haben äußerst biegsame Eigenschaften Sie brechen nicht

15c per Stück, 2 für 25c.

Cluett, Peabody & Co., Fabrikanten.

Arrow Manschetten, 25 Cents per Paar.

Telegraphische Notizen.

Inland.

— Straßenbahnremise zu Des Moines, Ia., abgebrannt; etwa $160,000 Schaden.

— Des Mißbrauchs der Post zu Betrugszwecken wurde Olcott C. Colt von New York, ein Makler der Wall Street, in Kansas City schuldiggesprochen.

— Die größte Perle, welche je im Illinoisfluß gefunden wurde, kaufte der Perlhändler Frank Hudnull in Bath, Ill., für $1500. Sie wiegt 15 Gran.

— Unter der Anschuldigung, in Vandalia, Ill., Tausende von Dollars mittels gefälschten Schecks erschwindelt zu haben, wurde Jesse L. Jones in San Dimas, Kal., verhaftet.

— Bei seinem jüngsten Fluge zu Dayton, O., erreichte Orville Wright eine Höhe von 2700 Fuß und gelangte in nur einer Minute und 28 Sekunden wieder zur Erde; damit schuf er einen Weltrekord für den Niederflug.

— 15 unabhängige Kohlengrubenbesitzer im Kansaser Grubendistrikt Nr. 14 und Vertreter von etwa 3500 Grubenarbeitern legten ihre Streitfragen bei, und in diesen Gruben wird binnen einer Woche der Betrieb wieder aufgenommen.

— In einer Eifersuchtsaffäre wurde der bekannte Pferdezüchter B. W. Ebelen zu Henderson, Ky., von seiner Gattin erschossen, und eine farbige Dienerin wurde tödtlich verletzt. Frau Ebelen stellte sich der Polizei und gab Nothwehr an.

— Gestrige Baseballspiele: „National League" — Chicago 2, Philadelphia 0; Cincinnati 7, St. Louis 6; Pittsburg 1, Boston 4. „American League" — New York 4, Chicago 3; Boston 77, Cleveland 3; Philadelphia 6, St. Louis 3; Washington 1, Detroit 5.

Ausland.

— Grubenexplosion im mexikanischen Staat Chihuahua; 1 Todter und mehrere Verletzte, und ein Brand, der etwa 100 Häuser zerstörte.

— Britische Barke „Swanhilda" scheiterte am südlichen Ende vom Feuerland. 15 Ertrunkene, darunter der Kapitän und seine Gattin.

— Auch die Verleihung des Doktorgrades an Oberst Roosevelt von der Universität zu Cambridge, England, litt, soweit das äußerliche Gepränge in Betracht kommt, durch die Trauer um König Edward. Nur der Würdenträger selbst, welcher das Ehrendiplom überreichte, hatte das übliche bunte Gewand; alle Uebrigen trugen Trauerkleider. Auch scheint sich Hr. Roosevelt seine beabsichtigte lange Rede „verkniffen" zu haben.

— Der Postdampfer, welcher das französische Unterseeboot „Pluviose" im Britischen Kanal zufällig in den Grund rannte, war „Pas de Calais". Er setzte sofort, als er den, unter dem Wasser erfolgten Zusammenstoß verspürte, ein Rettungsboot aus, — aber das Unterseeboot kam nur für einen flüchtigen Augenblick an die Oberfläche, während die Insassen vergebens an den metallenen Wänden klopften, und versank dann für immer!

— Es wird bestätigt, daß die nikaraguanischen Rebellen am Bluefields=Vorgebirge geschlagen worden sind; man sieht jetzt mit Befriedigung im ganzen Lande dem baldigen Ende des Krieges entgegen. — Uebrigens führte das Boot „Elfuerzo" welches vom Regierungsdampfer „Venus" durchsucht wurde, zur Zeit nicht die amerikanische, sondern die nikaraguanische Flagge, obwohl es einem Amerikaner gehört; es ist daher nicht zu Schutz seitens der Ver. Staaten berechtigt.

Lokalbericht.

Börsen-Notirungen.

Nachstehend die heutigen Preisschwankungen an der Produktenbörse bis zur Mittagsstunde und die Schlußpreise von gestern für Getreide und Provisionen auf künftige Lieferung:

	Eröffnung	Hoch	Niedrig	12 Uhr	26. Mai.
Weizen—					
Mai	1.04½—04	1.04½	1.02½	1.03	1.05
Juli	.94¾—93¾	.94¾	.92⅞	.93½	.95¼
Sept	.92½—91½	.92⅞	.91⅛	.91¾	.93
Mais—					
Mai	.57⅛—58½	.58½	.57	.57	.57½
Juli	.58⅝—⅛	.59	.57¼—⅝	.58—⅛	.58¾—⅞
Sept	.58⅝—⅛	.59¼	.57¾	.58⅝	.58⅞
Hafer—					
Mai	.39	.39	.38⅝	.38⅝	.39⅛
Juli	.37¼—½	.37½	.36¾	.37	.37½
Sept	.36⅛—¼	.36⅝	.35½	.35⅞	.36⅛—¼
Gepök. Schweinefleisch—					
Mai	22.05	22.25	22.05	22.15	22.00
Juli	22.30	22.30	22.17½	22.17½	22.05
Sept	21.90	22.12½	21.90	22.00	21.90
Schmalz—					
Mai	12.52½	12.57½	12.50	12.60	12.50
Juli	12.20—25	12.32½	12.20	12.25	12.20—22
Sept	12.12—15	12.20	12.12½	12.15	12.10—12
Rippchen—					
Mai	12.92½	12.95	12.92½	12.95	12.90
Juli	12.22½	12.32½	12.22½	12.27½	12.20
Sept	12.10-07½	12.20	12.07½	12.12—15	12.07½

Die gestrige Anfuhr von Weizen für den hiesigen Markt stellte sich auf 49,200, von Mais auf 166,300, von Hafer auf 210,600 Bushels. Verschickt von hier wurden 17,500 Bushels Weizen, 314,100 Bushels Mais und 220,000 Bushels Hafer.

Vom Dampfroß zermalmt.

Auf der Augusta Straße=Kreuzung wurde heute der 22jährige Arbeiter Gustav Argolos, Nr. 24 S. Peoria Straße, von einem westlich fahrenden Zuge der Chicago & Northwesternbahn überfahren und auf der Stelle getödtet. Die Leiche wurde von der Polizei nach dem Bestattungsgeschäft Nr. 938 Milwaukee Ave. geschafft, wo auch der Koroner seines Amtes walten wird.

Zieht Gesuch zurück.

Theodor Wassermanns Anwalt zog heute bei Richter Honore das kürzlich eingereichte Gesuch um einen besonderen Prozeß zurück. Wassermann ist mit Max A. Cadder angeklagt, aus einem Check über $27 auf die Illinois Trust & Savings=Bank einen Check über $27,000 gemacht zu haben.

"A STORE FOR EVERBODY"

HILLMAN'S

STATE & WASHINGTON STS.

Große Ersparnisse an Männer=Ausstattungen

Spezial=Ankauf der bekannten „Surefit" Hemden; sie sind gemacht von feinster Qualität weißem Muslin; Coat Style Manschetten angenäht, mit Plaited Busen, Seiten Plaits, Box Plait und feine Knife Plaits; Größen 14 bis 18; die passendsten Hemden für Euren Gräberschmückungstag=Ausflug, speziell.. **98c**

Hemden mit angenähtem Kragen, 89c— Ein schönes Hemd für Outing Negligee Tracht; weicher Kragen und angenähte Manschetten, von feinem merzerirtem Seide=Cloth, in weiß, Cream und blau, sehr speziell für morgen zu **89c**

Hochfeine Hemden 1.15 — Alle die neuheitlichen Muster und Stile von Männerhemden, separate u. angenähte Manschetten, glatte und Plaited Busen; manche mit den populären doppelten französ. Roll Manschetten, Custom=made Hemden, zu **1.15**

Seide Tubular Ties 25c — Importirte echt seidene Tubular Ties, in schlichten Farben und Panel Effekten, das populäste Tie der Saison, wurden importirt, um für 50c verkauft zu werden. Speziell morgen, zu........ **25c**

Main Floor

Union=Suits für Männer, 59c — Merzerirte Union Suits, blau, rosa, navy und weiß; bekannt. Oneita=Fabrikat, $1 wth. **59c**

Bengaline Kravatten, 48c — Pinproof, 4=in=h'ds, schm. wendbare od. gr. Open=end 4=in=h'ds, populäre Farben, speziell....... **48c**

Halbstrümpfe f. Männer, 15c—Merzerirte Seide, schwarz u. alle schlichten Farben; fancy u. bestickte Effekte, 25c wth., für morgen, spezieller Preis zu.......... **15c**

Verkauf niedriger Männer-Schuhe

Gekauft von W. H. McElvaine

Diese berühmten Schuhe morgen für $2.20 verkauft anstatt $3.50

Wir machten einen „Spot Cash"=Einkauf von W. H. McElvaine, einem der größten Fabrikanten von hochfeinen Männer=Schuhen in der Welt, und erstanden dabei über 3000 Paar Männerschuhe, die strikt „hand=lasted" und Goodyear genähte Oxfords und zwei Eyelet Sailor Ties sind, die wir morgen offeriren als einen „Treat", welche Männer zu würdigen wissen werden.

Patent Colt, Gunmetal und feine Calf Oxfords in über dreißig verschiedenen Stilen und Mustern in Blucher und Knöpfen, mit hohen Absätzen; die neuheitlichsten Erzeugnisse der Saison, $3.50 Werthe, speziell, Samstag, das Paar, **2.20**

Zweiter Floor.

Hartholz=Boden=Polirer — Teppich=Mundstück

Eine außerordentliche Offerte

Wir haben 100 elektrische Vacuum=Reinigungs=Maschinen gekauft zu einem ungewöhnlich vortheilhaften Preis, Electric Shop kann sie verkaufen

Zu nur $35

Dies ist ungefähr die Hälfte des regulären Preises. Der Preis schließt Schlauch und vier verschiedene Saugenden für verschiedene Reinigungszwecke ein. Dies ist eine Gelegenheit, welche sich nur 100 zunutze machen können. Wenn Ihr zu den wenigen Glücklichen gehören wollt, solltet Ihr sofort vorsprechen.

Mundstück für Portieres etc. — Möbel=Tufter

Dies ist der einzige Platz, wo Ihr alle die besten Maschinen sehen könnt

Electric Shop hat alle wirklich guten Vacuum=Reinigungsmaschinen vorräthig. Jeder hat seine eigenen besonderen Vorzüge. Diese Maschine, welche wir für $35 verkaufen, hat verschiedene spezielle Eigenschaften. Aber die einzige Möglichkeit, eine wirklich intelligente Auswahl zu treffen, ist durch einen Vergleich aller guten Maschinen zusammen. Seht sie arbeiten, vergleicht ihren relativen Werth, Preis und so weiter. Das einzige Geschäft in Chicago, wo sich Euch eine Gelegenheit bietet, dies zu thun, ist, wenn Ihr vorsprecht in dem

Zeigt Lage der Tappingbürste.

Ausgestattet mit allen prakt. Einricht. f. Hausreinigung.

Braid=überzog. Vacuum=schlauch.

Electric Shop

Michigan and Jackson Boulevards

Wm. D. McJunkin Advertising Agency

Vom Fangkorb aufgelesen.

Ellen O'Neill mit knapper Noth dem Tode entronnen.

An W. 63. Straße und Wentworth Ave. wurde heute die dreijährige Ellen O'Neill von einer südlich fahrenden Elektrischen erfaßt, aber vom Fangkorb aufgelesen. Die Kleine wurde in einer Polizeiambulanz nach der elterlichen Wohnung, Nr. 151 W. 63. Straße, geschafft, wo ein sofort geholter Arzt feststellte, daß sie mit Schrammen und Brauschen davongekommen ist.

Ein von John Moore, Nr. 5618 S. Ashland Avenue, bedientes Fuhrwerk stieß heute an Ashland Ave. und W. 56. Straße mit einer nördlich fahrenden Elektrischen zusammen. Der Fuhrmann fiel unsanft auf das Pflaster, kam aber auch ohne lebensgefährliche Verletzungen davon. Er befindet sich in seiner Wohnung in ärztlicher Behandlung.

— Angewandte Redensart. — „Ich nehme an Allem ein hohes Interesse," sagte der Wucherer, da ließ er sich für ein Darlehen von 300 Mark einen Wechsel über 500 Mark ausstellen.

Gab es auf.

Die Klage von Leslie Dudley Carter wurde heute abgewiesen.

Auf Antrag der Anwälte des Nachlasses von Leslie Carter wurde heute von Richter Frost die Klage von Carters Sohn, Leslie Dudley Carter, abgewiesen. Der jüngere Carter wollte durch den Prozeß das Testament des Vaters, das ihn bedingungsweise enterbt, umstoßen, aber da er heute im Gericht nicht vertreten war, scheint er den Kampf aufgegeben zu haben. Ob er sich stillschweigend der Testamentsbedingung sich von seiner Mutter, Frau Leslie Carter = Payne, abzuwenden, gefügt hat, ist nicht bekannt. Das Carter'sche Vermögen beläuft sich auf $75,000. Anwalt Elmer Schlesinger theilte später mit, daß zwischen Carter jr., der jetzt in New York ist, und dem Carter = Nachlaß ein Vergleich zustande gekommen ist.

* Der 55jährige Barney McGarry, Nr. 133 Germania Place, wurde heute an N. Clark Straße und W. North Ave. von einer Kraftdroschke der Auto Taxicab Company überfahren und lebensgefährlich verletzt.

Abendpost.

Erscheint täglich, ausgenommen Sonntags.
Herausgeber: THE ABENDPOST COMPANY.

„Abendpost“ - Gebäude, 173-175 Fifth Ave., Ecke Monroe Straße.
CHICAGO - - - ILLINOIS.
Telephone: Private Exchange 1498 Main.

Preis jeder Nummer, frei ins Haus geliefert, 1 Cent
Preis der Sonntagpost..........2 Cents
Jährlich, im Voraus bezahlt, in den Ver. Staaten, portofrei..........$3.00
Mit Sonntagpost..........$4.00

Entered as Second-Class Matter September 8th, 1890, at the Post Office at Chicago, Illinois, under Act of March 3d, 1879.

Er kommt!

Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus. „Körnel“ Roosevelt ist zur Zeit noch eifrig beschäftigt, drüben in Europa sein Land und Volk würdig zu vertreten, aber er wird in Bälde wieder bei uns sein. Der 18. Juni ist als Tag seiner Landung in New York in Aussicht genommen, und man sieht in weiten Kreisen diesem Tag mit kaum geringerer Spannung entgegen, als seiner Zeit dem 18. Mai, für den das große Kometenereigniß, der Durchgang der Erde durch den Schweif des Himmelsbummlers, vorausgesagt war. Es mag vielleicht etwas respektwidrig (unserem früheren Präsidenten gegenüber) erscheinen, ihn auch nur andeutungsweise mit dem Kometen Halley zu vergleichen, denn der brachte doch den meisten eine starke Enttäuschung. Indessen, das sollte nicht dem Kometen selbst zur Last gelegt werden, sondern der maßlosen Reklame, die doch gewiß ohne sein Zuthun gemacht wurde, und die die Erwartungen so sehr hochschraubte; es kann daher auch nicht mit Recht als eine Verkleinerung Körnel Roosevelts angesehen werden, wenn man ihn zugleich mit dem Kometen nennt. Hingegen wird niemand bestreiten können, daß das Kommen des Kometen mit dem Kommen Roosevelts viel Gemeinsames hatte: Hier wie dort hochgespannte Erwartung, die immer höher gespannt wurde, je näher der Tag kam, bezw. kommt. Und hier wie dort zeigte sich mit dem Nahen des Tages mehr und mehr eine Zwiespältigkeit der Gesinnung; oder des Gefühls, sozusagen. Auf der einen Seite, der fachmännischen, freudevolle Erwartung der Aufregungen und Wunderherrlichkeiten, die der Tag uns bringen sollte; auf der anderen eine wachsende Bangigkeit und Sorge, ob der weiteren Folgen, die der jeweilige „Achtzehnte“ haben könnte.

Die Schatten, die der Komet Halley in Form von Druckerschwärze auf weißem Papier vorauswarf, machten schließlich viele auch sonst ganz nüchterne und festnervige Menschen gelinde nervös und schließlich meldeten sich sogar Fachleute, die meinten, wir können es zwar nicht genau wissen, aber möglich sei's doch, daß die ganze Menschheit sich in dem Lachgas des Kometenschweifes todtlachen müsse oder sonst Schlimmes vom Kometen kommen würde, und — wie der 18. Juni näher kommt, klingen auch in den Jubelchor der Rooseveltianer abfällige Urtheile und warnende Kassandrarufe von Auch-Fachleuten wie heißeres Rabengekrächze hinein. Der Jubelchor herrscht vor. In New York wurde dieser Tage ein Mann, der sich einige spöttische Bemerkungen über Roosevelt erlaubte, durch Hurrahrufe und Beifallgeklatsch für Roosevelt mundtodt gemacht und hier in Chicago ist zur Zeit die Leier ganz und gar auf Roosevelt gestimmt, seit der Körnel den Vertreter eines hiesigen republikanischen Klubs seine baldige Beglückung der Stadt mit seinem Besuche zusagte. Aber Indiana gehört noch nicht ganz zu Chicago und sein demokratischer Gouverneur, der gestern hier weilte, hielt sich offensichtlich durch den in Aussicht gestellten Besuch nicht gebunden, aus seinem Herzen eine Mördergrube zu machen. Er sprach über die Taft'sche Administration und die Zollfrage, und was er da so beiläufig über Roosevelt sagte, paßt schlecht zu der allgemeinen Roosevelt-Begeisterung, aber — so ziemlich richtig wird es schon sein.

Gouverneur Marshall behauptete gerade heraus, Roosevelt habe die Erwählung Tafts zu seinem Nachfolger gewünscht und herbeigeführt, weil er Herrn Taft's besondere Schwächen kannte und voraussah, daß seine Administration ein Fehlschlag sein und es ihm nach einem Termin Taft ein Leichtes sein würde, für sich selbst einen dritten Präsidentschaftstermin zu sichern. Er habe das schon damals gesagt, als Herr Taft nominirt wurde, und er bleibe dabei. Er habe nichts gegen den Präsidenten und mache ihm keine Vorwürfe. Präsident Taft habe den neuen Zolltarif gutgeheißen, damit aber nur seinnem richterlichen Empfinden gemäß gehandelt. Er sei als Richter anwesend gewesen, als jedes besondere Interesse im Lande seine Ansprüche vorbrachte, während für das Volk niemand anwesend war. So habe er nach dem einseitigen Zeugniß der beschützten Interessen geurtheilt. Nahezu alle wirthschaftlichen Uebel unserer Zeit seien aber dem sogenannten Schutzzoll zu danken und die anderen seien den Zuständen entsprungen, für die — Präsident Roosevelt unmittelbar verantwortlich sei.

Während man auf der einen Seite Herrn Roosevelt als den Vollbringer aller möglichen großen Thaten preist, — wenn man diese Thaten auch nicht nennen kann — und sich anstellt, als bedeute seine Rückkehr den Anbruch einer neuen glorreichen, glücklichen Zeit, wird er hier als ein falscher Freund und unaufrichtiger Ränkeschmied hingestellt und für die Schwierigkeiten verantwortlich gemacht, mit denen sein Nachfolger zu kämpfen hat. Das Erstere glauben viele, das Letztere ist gewiß. Je mehr Roosevelt „anregte“ und als „nothwendig“ hinstellte, um es dabei zu belassen, desto schwieriger mußte seines Nachfolgers Aufgabe und Stellung werden und daß er kein Sterbenswörtchen sagte gegen den Raub- oder „Schutzzoll“, obgleich er wissen mußte, daß er die Nährquelle unserer großen wirthschaftlichen Uebelstände ist, das ist ja allgemein bekannt.

Schon damit die Erwartungen nicht allzu hoch gespannt werden und die Enttäuschung nicht zu groß wird, ist es gut, daß solche Stimmen wie Gouverneur Marshall sich hören lassen. Wenn Marshall auch bezüglich der Pläne Roosevelts Recht hat, dann natürlich erst recht. — — —

Das Hotel auf Rädern.

Weit ausgeholt haben die Anwälte der Pullman-Schlafwagengesellschaft, deren angegriffene, bisher unumschränkte Selbstherrlichkeit zu wahren. Nicht nur behaupten sie, daß die Bundes-Verkehrskommission „nix to seggen“ habe, soweit die Schlafwagenraten in Betracht kommen, sondern behaupten, daß sie überhaupt nichts zu sagen habe in Betreff irgendwelcher Raten. Die Verfassungsmäßigkeit des ganzen Ratenregelungsgesetzes wird bestritten. Zu bestimmen, welchen Preis ein Vermittler öffentlichen Verkehrs in Zukunft für seine Dienste fordern soll oder fordern dürfen soll, sei eine gesetzgeberische Handlung. Sei also „die Ausübung gesetzgeberischer Gewalt“. Die gesetzgeberische Gewalt des Landes sei jedoch durch die Verfassung dem Kongresse übertragen. Nur dem Kongresse! Und diese von der Verfassung ihm übertragene Gewalt dürfe der Kongreß auf Niemand anders übertragen; auf keine einzelne Person, auf keine Kommission, auf kein Gericht, noch auf sonst welche Behörde. Also habe der Kongreß, als er vor vier Jahren der Verkehrskommission das Recht der Ratenbestimmung zusprach, seine eigenen Befugnisse überschritten. Habe etwas gethan, wozu er keine Berechtigung hatte; habe in Ueberschreitung seiner Machtbefugnisse gehandelt; und es sei demzufolge das Ratengesetz ein verfassungswidriges Gesetz. Das heißt: sei überhaupt kein Gesetz, eine Null und ein Nichts.

Hätte das seine Richtigkeit, so wäre man wieder genau so weit. wie vor der Erlassung des besagten Gesetzes, das seinerzeit als die größte Errungenschaft der Roosevelt'schen Präsidentschaft gefeiert wurde. Die Verkehrskommission wäre dann wieder beschränkt auf die Prüfung und Beurtheilung — oder Verurtheilung — bestehender Raten. Kommt jemand zu ihr und beschwert sich, daß eine gewisse Rate, die irgendwo von einer Eisenbahn gefordert wird, unvernünftig („unreasonable“) sei, so kann darnach die Kommission die Beschwerde untersuchen; und wenn dann die Untersuchung die Begründung der Beschwerde ergibt, so kann die Kommission entscheiden, daß solche Rate ungebührlich ist und nicht weiter erhoben werden darf; ist aber nicht berechtigt zu sagen, welche andere Rate nun weiterhin erhoben werden soll, anstatt der verurtheilten. Von dieser Entscheidung der Kommission kann darauf die verurtheilte Bahngesellschaft an die Gerichte appelliren und damit Zeit gewinnen, die ungebührliche Rate noch ein Jahr oder auch mehrere Jahre weiter zu erheben. Und wenn schließlich der höchste Gerichtshof die Kommissionsentscheidung bestätigt, so ist es auch noch so. Die Entscheidung besagt dann eben nur, daß die bestehende Rate zu hoch ist. Sie mag um einen Dollar zu hoch sein, aber dem Gesetz ist genügt, wenn die Gesellschaft die neue Rate auch nur um den zehnten Theil eines Centes niedriger ansetzt als die alte. Und da der Kongreß schon aus Mangel an Zeit die Untersuchung und Bestimmung der Tausende verschiedener Frachtsätze unmöglich selber besorgen kann, so gäbe es unter den Umständen überhaupt keine Möglichkeit zur gesetzlichen Regelung der Raten.

Doch kommt der erhobene Einwand zu spät, um noch Schrecken einzuflößen. Ist das Recht der Kommission zur Bestimmung künftiger Raten vom Bundesobergericht noch nicht ausdrücklich anerkannt worden, so ist es doch in begriffener Weise anerkannt worden. Auch gibt es bekanntlich schon lange staatliche Bahnkommissionen mit gleichartigen Befugnissen, die man auch angefochten hat, deren Gesetzlichkeit aber trotzdem die gerichtliche Probe bestanden hat. Ist der Grundsatz von der Unübertragbarkeit der gesetzgeberischen Gewalt nicht zu bestreiten — und er ist wirklich nicht zu bestreiten — so folgt daraus nicht, daß der gesetzgebende Körper sich nicht Werkzeuge wählen könnte oder schaffen könnte zur Ausführung von Gesetzen und mit Hilfe dieser Werkzeuge verrichten könnte, was er der Natur der Sache nach nicht selber verrichten kann.

* * *

Allem Anschein nach glauben denn auch die Anwälte der Pullman-Gesellschaft selber nicht, daß sie mit dem besagten Einwande etwas ausrichten werden. Versprächen sie sich davon Erfolg, so könnten sie sich alles Andere ersparen. Sie bringen jedoch noch eine Reihe anderer Einwände, und unter diesen ist einer, den sie ganz besonders betonen; weit mehr als den ersteren. Nämlich daß, selbst wenn der Kongreß, oder die von ihm eingesetzte Kommission das Recht der Ratenregelung hätte, doch weder die Kommission noch der Kongreß selber das Recht hätte, die Raten der Schlafwagengesellschaft zu zu regeln. So weit das Recht der Ratenregelung besteht, stützt es sich auf den Satz der Verfassung, der den Kongreß zur Regelung des zwischenstaatlichen Verkehrs und Handels ermächtigt. Die Schlafwagengesellschaft, so wird behauptet, ist weder eine Verkehrs- noch eine Handelsgesellschaft. Die Eisenbahngesellschaften sind Vermittler zwischenstaatlichen Verkehrs, die Schlafwagengesellschaft sei das nicht. Sie übernehme nicht die Beförderung von Personen, wie die Bahngesellschaften es thun, und erhalte auch keine Bezahlung für die Beförderung. Sie bekomme nichts ab von dem Gelde, das der Fahrgast für seine Fahrkarte bezahlt. Nicht die Beförderung von Personen sei ihr Geschäft, sondern die Vermiethung von Schlafstellen und sonstigen Bequemlichkeiten an Personen, die von den Bahngesellschaften befördert werden. Sie bietet dem Reisenden auf seiner Fahrt, was ihm anderwärts der Hotelbesitzer bietet. Ob der Reisende von diesen ihm gebotenen Bequemlichkeiten Gebrauch machen wolle, sei seine Sache. Er möge gezwungen sein, einen Eisenbahnwagen zu benützen, aber er sei nicht gezwungen, einen Schlafwagen zu benützen. Die Zahlung, die er für solche Benützung leiste, sei eine völlig freiwillige Zahlung. Mithin sei das Schlafwagengeschäft nicht als ein Verkehrs- sondern sei als eine Art von Hotelgeschäft zu betrachten. Und so wenig der Kongreß berechtigt ist, dem Hotel, das an einem festen Platze steht, die zu berechnenden Preise vorzuschreiben, so wenig sei er berechtigt, die Preise dem Hotel auf Rädern vorzuschreiben.

Doch wird nach aller Voraussicht auch diese Vertheidigung dem Schlafwagenmonopol nichts helfen, so fein sie auch ausgedacht ist. Die Gewalt des Kongresses über den zwischenstaatlichen Verkehr war und ist eine stetig wachsende Gewalt. Sie mehrt sich und vermehrt sich, wie die Verkehrsmittel sich vermehren. Sie hält Schritt mit dem Fortschritt der Zeit, mit dem Fortschritt des Verkehrs. Jedes neue Werkzeug, jede neue Erfindung, deren der Verkehr sich bemächtigt, fällt unter diese Gewalt. So unterliegt ihr, um nur ein Beispiel zu nennen, die telegraphische Nachrichtenvermittlung genau so, wie ihr die vorher allein bekannte Beförderung von Briefen und anderen schriftlichen Mittheilungen unterlag. Es unterliegt ihr Alles, was zu thun hat mit dem Verkehr; alle Waaren- und alle Personenbeförderung. Und wenn man nun Personen in „Hotels“ befördert, so ist kein Grund ersichtlich, warum nicht auch der Hoteldienst, soweit er ein Theil des Verkehrs geworden ist, unterworfen sein sollte der Gewalt, die dem Kongresse gegeben ist ohne Einschränkung über allen Verkehr.

Aus den Tragödien des Lebens.

Prof. O. W. Peterson berichtete am 15. April auf dem Kongreß der Aerzte zu Petersburg eine ebenso entsetzliche wie rührende Liebestragödie aus seiner Praxis. Prof. Peterson ist der Direktor des Jamburger Lepraheims, in dem sich die Tragödie abspielte. Unter den Patienten in seiner Anstalt befand sich seit längerer Zeit ein Priester, der in der Ausübung seines Berufes von dieser fürchterlichen Krankheit befallen worden war. Der Priester erhielt des Oefteren den Besuch seiner Tochter, eines blühenden, schönen Mädchens von 17 Jahren. In dem Lepraheim befand sich ein junger Arzt, der auch an der Krankheit litt. In diesen verliebte sich nun die Tochter des Priesters während ihres Aufenthaltes bei ihrem Vater und sie bat ihren Vater, sie mit dem Mann ihrer Wahl zu trauen. Prof. Peterson, der die Ansteckungsgefahr dieser Krankheit kannte und sah, daß das junge Mädchen offenen Auges in den Tod ging, versuchte, es von seinem Plane abzubringen. Auch der Vater that alles, um diese verhängnißvolle Heirath zu hintertreiben. Aber Liebe und Mitleid hielten das junge Mädchen vollkommen gefangen. Trotzdem der Krankheitsprozeß bei ihrem Geliebten schon weit vorgeschritten war, bestand sie darauf, die Frau des jungen Arztes zu werden. Aber der Bräutigam hatte seine Braut zu lieb, um sie mit sich in sein Verderben hinabzureißen. Der Vater und der Leiter der Anstalt bestürmten ihn außerdem, in eine Heirath nicht zu willigen. Alle Versuche waren aber erfolglos, da das junge Mädchen darauf bestand, ihren Geliebten zu heirathen; sonst wollte sie sich auf der Stelle das Leben nehmen. „Meine Liebe,“ sagte sie, „und meine Aufopferung werden ihn erretten“. Daraufhin gab der Vater schweren Herzens seine Einwilligung. Da er selbst Priester war, so vollzog er diese seltsame Trauung in einem Saale, der sonst nur die Schrecken der Lepra sah. Merkwürdigerweise lebte das junge Paar einige Monate in dem Lepraheim zusammen, völlig glücklich und zufrieden, ohne daß bei der Frau irgend ein Anzeichen der Krankheit zu sehen war. Dies dauerte aber nur drei Monate. Nach dieser Zeit nämlich, als alle schon glaubten, die junge Frau werde gesund bleiben, ließen sich bei ihr kleine braune Hautflecken sehen. Ihr Gatte, der leprakranke Arzt, beobachtete sie während der ganzen Zeit ihrer jungen Ehe auf's Aengstlichste und that alles, um durch Desinfektion die Ansteckung seiner Gattin zu verhüten. Als er nun eines Morgens die verdächtigen Flecke sah, welche den Ausbruch der Krankheit anzeigten, schloß er sich mit seiner jungen Frau in seinem Zimmer ein. Als sie am Abend noch nicht sichtbar waren und keinerlei Antwort auf Fragen gaben, ließ man die Zimmerthür aufbrechen. Da lagen beide als Leichen auf dem Sofa, und der junge Arzt hatte ein Schreiben hinterlassen, daß er nach einem vollen Glück ruhig sterbe, da er die Krankheit seiner Frau verschuldet habe. Seine Gattin starb gemeinsam mit ihm.

Lokalbericht.

Chicagoer Lehrerchor.

Sein gestriges Konzert im Auditorium unter Hans Biedermann.

Der seit vielen Jahren als eine vortreffliche gesangliche Vereinigung bekannte Chicagoer Lehrerchor, der fast durchweg aus musikalisch gebildeten und auch mit guter Stimme begabten Herren besteht, gab gestern Abend unter der Leitung seines Dirigenten Hans Biedermann im Auditorium ein Konzert bei gut besetztem Hause. Ein starkes Orchester, gute Solisten und ein Frauenchor waren von Herrn Biedermann, der sämmtliche Stücke des langen Programms selbst dirigirte, herangezogen worden. Die „Tannhäuser-Ouvertüre“ eröffnete den Abend, ihr folgte der Vortrag des „Waldmorgen“ von Köllner seitens des Lehrerchors, der sich im weiteren Verlaufe des Konzerts noch mit volksthümlichen Liedern, wie „Es ist bestimmt in Gottes Rath“, „Der Mai ist gekommen“ und „Untreue“, ferner mit den Chören „Heimath“, „Treue“ und „Ostermorgen“, sowie mit Schumanns „Der Rose Pilgerfahrt“ hören ließ.

Es machte Vergnügen, diesen trefflich geschulten und vorzüglich zusammengesetzten Chor zu hören. Jedes einzelne Mitglied ist von tieferem musikalischen Verständniß beseelt, ein Umstand, der auf den Klangkörper als Ganzes in günstigster Weise rückwirkt. Die dem Laien ziemlich schwer verständliche und etwas lange „Pilgerfahrt der Rose“ wurde mit Hilfe des Frauenchors, der Damen Beatrice Van Loon Ulrich und Emma Burmeister und der Herren Adolf Gill und Oskar Rusch als Solisten tadellos vorgetragen. Sämmtliche Darbietungen fanden beim Publikum großen Beifall. Herr Biedermann und der Lehrerchor dürfen den Abend als einen schönen Erfolg betrachten.

Aus Vereinskreisen.

Morgen Abend veranstaltet der Geselligkeitsklub des Ersten Ungarischen Geselligen und Kranken-Unterstützungsvereins von Chicago und den Vororten eine Theatervorstellung mit darauffolgendem Ball in der Nordseite-Turnhalle. Gegeben wird „Der kleine Geistliche von Ismand“, ein ungarisches Schauspiel in drei Akten von Arpad Berczik. Nach der Vorstellung wird zur Musik eines guten Orchesters getanzt, und auch für schmackhaftes Abendessen ist gesorgt, die Ungarn und ihre Freunde werden also jedenfalls einen genußreichen Abend verleben. Die Eintrittspreise sind 75, 50 und 35 Cents.

— Der schlaue Bauer. — Du, Alte, da les' ich grad im Blatt: Bei der nun gerichtlich ausgetragenen Ehescheidung des Metzgers Hiesel wurde demselben die Summe von 40,000 Mark und seiner bisherigen Frau 20,000 Mark zugesprochen. Was meinst, um den Preis könnten wir uns ja halt auch amal scheiden lassen?

Europäische Wechselraten.

Laut Bericht der „Merchants' Loan & Trust Co.“ stellten sich heute die europäischen Wechselraten wie folgt:

Deutschland: 100 Mark	$23.80
Oesterreich: 100 Kronen	20.26
Schweiz: 100 Franks	13.95
Holland: 100 Gulden	40.30
Dänemark: 100 Kroner	26.83
Rußland: 100 Rubel	51.75

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte, unser Vater und Großvater

Conrad Kreuter

am Mittwoch, den 25. Mai, um 2 Uhr Morgens nach langem Leiden sanft entschlafen ist. Beerdigung findet statt am Samstag, den 28. Mai, um 1 Uhr von St. Stephans Deutsch-Lutherischen Kirche, 41. Court und Wabash Ave., nach Waldheim. Um stille Theilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen

Carrie Kreuter, Gattin.
Kathie und Louise, Töchter.
Adam und Conrad, Söhne.
John u. Adam, Brüder. dfr

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Gattin und Mutter

Frau J. Hill gebor. Koch

am 26. Mai gestorben ist. Beerdigung am 31. Mai 1910, 9:30 Vorm., vom Trauerhause, 1321 Otto Str., nach der St. Alphonsuskirche und von dort mit Kutschen nach dem St. Bonifazius-Friedhof. Die trauernden Hinterbliebenen:

Joe Hill, Gatte.
Francis, Margaret und Mary Hill, Kinder.
Herr und Frau P. Koch gebor. Damm, Eltern.
Frank, Margaret und Walter, und der verstorbene Peter J. Koch, Geschwister. ffa

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere geliebte Mutter

Karoline Schmidt

(Wittwe des verstorbenen Reinhard Schmidt) im Alter von 69 Jahren und 5 Monaten nach langem Leiden sanft im Herrn entschlafen ist. Beerdigung findet statt vom Trauerhause, 4046 Dearborn Str., Sonntag Nachmittag um 2 Uhr, nach Oakwood. Um stille Theilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Frank A., Hermann H., George H. und der verstorb. William F. Schmidt, Söhne.
Ida Paus und Klara Dober, Töchter, nebst Verwandten. ffa

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere geliebte Gattin und Mutter

Maria Jahns

am 26. Mai 1910 im Alter von 36 Jahren, 9 Monaten und 10 Tagen gestorben ist. Beerdigung findet statt am Sonntag Nachmittag um 1 Uhr vom Trauerhause, 1708 W. Erie Str., nach Forest Home. Um stille Theilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Fred A. Jahns, Gatte.
Mildred, Arthur und Harvey, Kinder.
Frau Minna Petersen, Mutter.
Emma, Alfred und Ida, Geschwister.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine liebe Gattin, unsere Mutter und Großmutter

Karolina Bröser geb. Anderson

am 25. Mai im Alter von 72 Jahren sanft im Herrn entschlafen ist. Beerdigung vom Trauerhause des Schwiegervaters Lars Schmidt, 2058 W. 21. Str., am Sonntag, den 29. Mai, um 1 Uhr Nachm., nach Waldheim. Um stille Theilnahme bitten:

Louis Bröser, Gatte.
Karl Banks, Friedericka Schmidt, Minna Bending, Töchter.
Sophia Kretzmann, Schwester, nebst Verwandten. frsa

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Gattin und Mutter

Lillian Krueger geb. Wischman

im Alter von 22 Jahren gestorben ist. Beerdigung findet statt am Montag, den 30. Mai, um ein Uhr Nachm., vom Trauerhause, 921 Newton Str., nach dem Eden-Friedhof. Die trauernden Hinterbliebenen:

Otto Krueger, Gatte.
Karl und Viola, Kinder.
Johanna Wischmann, Mutter.
Augusta, Alwina, Anna, Ernst u. Charles, Geschwister. fsa

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Vater

August Kebschull

am 26. Mai im Alter von 71 Jahren sanft im Herrn entschlafen ist. Beerdigung findet statt am Samstag, den 28. Mai, um 1 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 2113 Spaulding Ave., nach Concordia. Um stille Theilnahme bitten:

Hellmuth und August Kebschull, Söhne.

Todes-Anzeige.

Den Mitgliedern der Plattdeutschen Gilde Nr. 19 und dem Chicagoer Frauenverein zur Nachricht, daß meine liebe Frau

Auguste Hagen

gestorben ist. Beerdigung findet statt am Sonntag Nachmittag um 1 Uhr, vom Trauerhause, 1632 Washburne Ave., nach Waldheim.

Fritz Hagen, Gatte.

Todes-Anzeige.

Am Mittwoch, den 25. Mai 1910, starb unsere geliebte Mutter

Amalie Bormann

73 Jahre alt, Gattin des verstorbenen Henry Bormann, Mutter des verstorbenen William und Fred. Beerdigung findet statt am Samstag, den 28. Mai, um 2 Uhr Nachmittags, vom Trauerhause, 911 Townsend Str., nach der St. Paul Evgl. Luth. Kirche, Ecke Franklin und Superior Str., von dort nach dem Graceland-Friedhof. Um stilles Beileid bitten die trauernden Kinder:

Charles, Henry, George und Ernst Bormann und Frau George Temps.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein innigst geliebter Gatte

John Brauer

am 25. Mai im Alter von 65 Jahren nach langem, schwerem Leiden sanft entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 29. Mai, um 2:30 Nachm., vom Trauerhause, 3444 Lincoln Ave., nach Graceland. Um stille Theilname bittet:

Maria Brauer geb. Poths, Gattin.

Hamburg, Deutschland, Zeitungen bitte zu kopiren. frsa

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine liebe Frau

Auguste Hagen

gestern Nacht um halb 11 Uhr entschlafen ist. Beerdigung am Sonntag um 1 Uhr Nachmittags vom Trauerhause, 1632 Washburn Ave., nach Waldheim. Die trauernden Hinterbliebenen:

Fritz Hagen, Gatte.
Ella Coates, Tochter.
Clyde Coates, Schwiegersohn.
Walter und Clyde Coates, Enkelkinder.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte und unser Vater

Edward Kramer

im Alter von 52 Jahren gestorben ist. Beerdigung findet statt am Sonntag, den 29. Mai, um 1 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 1540 N. Paulina Str., nach dem St. Lucas-Friedhof. Um stille Theilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Paulina Kramer, Gattin.
Minnie Kramer, Arthur Kramer, Walter Kramer, Kinder.
Augusta Witorek, Schwester.

Gestorben: Charles Diesenthal, am 24. Mai 1910. Geliebter Gatte der verstorbenen Ida Diesenthal, Vater von Ida, Charles und Walter Diesenthal. Beerdigung am Sonntag Nachmittag um 2 Uhr, von C. Kampp & Sons Parlors, 550 N. Park Ave., Austin, nach Concordia.

Gestorben: Karoline Lettermann, am 26. Mai, um 11:30 Abends, 75 Jahre alt. Gattin des verstorbenen Jakob Lettermann. Beerdigung am Sonntag, den 29. Mai, um 1 Uhr Nachm., von der Wohnung von F. C. Kochems, 2314 W. Monroe Str., mit Kutschen nach Graceland. frsa

Gestorben: Friedericka Kloeckling, am 25. Mai 1910, im Alter von 70 Jahren. Beerdigung am Sonntag, den 29. Mai, um 1 Uhr Nachm., vom Hause ihrer Tochter, 1636 N. Spaulding Ave., nach dem Concordia-Friedhof.

Zur Erinnerung.

Mit schmerzlicher Erinnerung gedenken wir des Todestages unseres geliebten Sohnes und Bruders

Emil Janzen

welcher heute vor einem Jahre, am 27. Mai 1909, zur ewigen Ruhe eingegangen ist.

In den schönsten Jünglingsjahren,
Einem welken Strauche gleich,
Ruh'st du schon ein Jahr im Grabe,
Abgemäht vom Erdenreich.
Unheilbar ist diese Wunde,
Die dein früher Tod uns schlug,
Unvergeßlich jene Stunde,
Da man dich zu Grabe trug.
Doch in des Himmels lichten Höhen
Werden wir uns wiedersehen.

Deine tieftrauernden Mutter, Bruder und Schwester.

Danksagung

Hiermit sagen wir unseren herzlichsten Dank allen Verwandten, Freunden und Bekannten für die bewiesene Theilnahme und die schönen Blumenspenden bei der Beerdigung unserer vielgeliebten Tochter

Elsie Krueger.

Insbesondere dem Herrn Pastor E. Reinke für die trostreichen Worte am Sarge und Grabe unseren innigsten Dank. Auch unseren innigsten Dank dem Herrn Lehrer Buzzin und dem Kinderchor für den schönen Gesang in der Kirche. Die trauernden Hinterbliebenen:

Frank und Augusta Tollsdorf, Eltern.
Minnie, Schwester.
Henry, Bruder, nebst Großmutter.

Wir geben 10 Siegel Stamps frei an neue Sammler—1 Stamp für jede ausgegebenen 10 Cents.

SIEGEL COOPER & Co
The Big Store — Chicago's Economy Center

Sämmtliche Einkäufe, die von unseren Aufkreise-Kunden am Samstag gemacht werden, kommen auf die Juni-Konto.

Third Floor

2 riesige Einkäufe von Männeranzügen verursachen
Samstag einen sensationellen Verkauf im Großen Laden

1187 Anzüge von dem A. & A. System, 715 Broadway, New York.
980 Anzüge von der Bernard Weyer Co., 704 Broadway, New York.

Alle 18.00 und 20.00 Anzüge. Zum Verkauf nur einen Tag.

Jeder Anzug ist absolut neu in Bezug auf Facon, Stoff und Farbe. Eine feine Auswahl ist vorhanden. Alle strikt von Schneidern gemacht, mit garantirtem Futter und Zuthaten. Ausgezeichnet im Finish und ganz vollkommen im Passen. Dritter Floor.

Die Stoffe sind:
Weiche Velours, Novelty Cheviots, Tweeds, Cassimeres, Blaue Serge, Fancy Worsteds, Serges, Clay Worsteds

Die Farben sind:
Braun, Tan, Grau, Blau, Olive, Smoke, Andere begehrte Farben

$12.50

Alles sind $18 und $20 Anzüge in den neuesten Facons zu 12.50.

1000 Paar der berühmten „Dauntleß“ Hosen für Männer am Samstag zum Verkauf zu 3.50.—Schaut nach der Marke an jedem Paar. Es sind deren reguläre $5 und $6 Hosen, ausgezeichnete Qualität wollene Kammgarne, in den neuesten Mustern und Farben, perfekt passend, für 3.50. 3.50

Ein schwacher Magen verursacht schnelle Gewichts- u. Kräfteabnahme. Deshalb haltet den Magen stark, die Verdauung perfekt und den Stuhlgang offen durch Trinken von

HOSTETTER'S CELEBRATED STOMACH BITTERS

CASTORIA
für Säuglinge und Kinder.
Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt
Trägt die Unterschrift von

Waldheim.
Einziger deutscher konfessionsloser Friedhof von Chicago. Durch Metropolitan-Hochbahn, ebenfalls durch alle Straßenbahnen für 5 Cents zu erreichen. Billige Begräbnißplätze sind in diesem schönen Friedhof auf Abschlagszahlungen zu haben. — General-Offices: Forest Park, Ill. — Tel. Forest Park 797 und 757.
Fred. J. Huttenmeister, Präs. Fred Maaß, Sekr.

Zu verkaufen wegen keinem Gebrauch, eine
Lot im Eden-Kirchhof
10 bei 16 Fuß, nahe dem Boulevard, billig. Zu erfragen 3932 Eddy Str., Margaretha Krohn.

— Krieg und Katastrophen. —
Von Dr. Otto Weddigen. 60c portofrei.
Koelling & Klappenbach,
Buchhandlung, Schreibmaterialien, Sportartikel.
169—171 Ost Adams Str.
Zwischen LaSalle Str. und Fifth Avenue.

„Social Circle“ des Ersten Ungarischen Geselligen und Kranken-Unterstützungs-Vereins von Chicago und Umgegend
Große Theater-Vorstellung und Ball
Igmandi Kispap
Samstag, den 28. Mai 1910, in der Nordseite Turnhalle, 822 N. Clark Str., nahe Chicago Ave. Anfang 8 Uhr Abends. Eintr. 75c, 50c, 35c. frsa

Riverview Expo — Gates open 10 A.M. — Admission 10 Cents
Western, Belmont und Elybourn Ave.
Die wunderbarsten Vergnügungs-Veranstaltungen in der Welt
"The Derby" { „Monitor und Merrimac“
"Creation" — "Royal Gorge"
Große Fahrten— große Schaustellungen.
Moebius Riverview Kapelle Nachmitt. u. Abds.
Nächsten Sonntag: Kryl und seine Kapelle.
mai23—28

FOREST PARK
Tägliche Konzert von der Banda Roma.
Vaudeville Nachmittags und Abends.
Mäßige Preise. Grill Cafe.
Damen und Kinder haben Wochen-Nachmittags freien Eintritt.
Met. „L“, Chicago Ave., Madison oder 12. Str. Cars zum Eingang.

Schweif weg?
Durchaus nicht!
Unternehmungsvoll veranlaßten wir seinen großen
HALLEY
Kometenschweif auszustellen.
Zwischen 8 und 9 allabendlich.

White City
mdmbfr

Sans Souci Park
Cottage Grove Ave. und 60. Str.
CREATORE
und seine Kapelle spielen heute Abend
OVERTURE 1812
Gesang und Unterhaltung in dem neuen $50,000 Rathskeller.

CROWN THEATRE
Ashland u. Division Str. Phone: Haymkt. 323.
"David Harum"
Bargain-Matinees 25c; Dienst., Donn., Samst.
Reguläre Preise 10c, 20c, 35c, 50c.
Nächste Woche....The Great John Ganton.
mai23—28

The Rienzi
Chicagos populärster Familien-Resort,
Ecke N. Clark Str. und Diversey Blvd.
Konzert Sonntag Nachm. von 3 bis 7 Uhr und jeden Abend von 8 bis 12 Uhr.
Restauration erstklassig.
Guzzardi Pietro.
Wolmifrson

Kaliko-Kränzchen
veranstaltet vom
Hannoveraner und Braunschweiger Damen-Verein
Samstag, den 28. Mai 1910, in Hack's Halle, 1764 Larrabee Str. Anfang 8 Uhr Abends. Eintritt 25 Cents.

Der Deutsche Spiritualisten-Verein der Südseite
hält Samstag, den 28. Mai, Abends 8 Uhr, ein Konzert mit Tanz in Bohnhoff'scher Hall ab, 5445 Ashland Ave. Alle willkommen.

Elberta,
Wo liegst Du?
Im sonnigen Süden am Golf von Mexiko, Baldwin County, Alabama, weit entfernt von Schnee, Sturm und Kälte, wodurch die letzte Hoffnung auf gute Ernte wieder zerstört ist. Dort in Elberta ist alles in schönster Blüthe und die reichen Ernten stehen bevor.
Gesundes Klima und feines weiches Wasser. Warm im Winter, kühl im Sommer.
Ein Eldorado für Farmer; eine gute Heimath für wenig bemittelte aber fleißige Familien.
Exkursion
am Dienstag, den 7. Juni 1910.
Näheres bei
L. v. d. LECK
Zimmer 5, North Ave. u. Halsted Str., Chicago
frsason

WATRY N. WATRY & CO.
99—101 O. Randolph Str.
— Deutsche Optiker —
Brillen und Augengläser eine Spezialität.
Kodaks, Cameras und photogr. Material.

EMIL H. SCHINTZ,
120 Randolph Str.
Geld

Finanzielles.

FOREMAN BROS. BANKING CO.

110 La Salle Strasse
Ecke Washington Straße.

Kapital und Ueberschuß
$1,500,000

Edwin G. Foreman, Präsident.
Oscar G. Foreman, Vizepräsident.
George N. Neise, Kassirer.
John Terborgh, Hilfs-Kassirer.

Kontos mit Korporationen, Firmen und Privatpersonen sind erwünscht und werden zu den liberalsten Bedingungen entgegengenommen, die mit konservativer Bankführung vereinbar sind. mifrson*

Alle Spar-Einlagen

die an oder vor dem 10. eines jeden Monats gemacht werden, tragen Zinsen vom Ersten des Monats an.

Ihr könnt mit einem Dollar beginnen. Legt Euch etwas Geld beiseite, damit Ihr unabhängig werden könnt.

INDUSTRIAL SAVINGS BANK

2007 Blue Island Ave.
Offen Samstags von 6 bis 8 Uhr Abends.
Bestände über eine halbe Million Dollars.
Lmamisams*

Wollen Sie reich und selbstständig werden?

Das Geheimniß liegt in dem Wörtchen sparen, ohne dasselbe, ganz gleich, wie groß eines Mannes Einkommen, ist Reichthum und Selbstständigkeit unmöglich. Beginnt jetzt, Euer Geld zu sparen. Wir bezahlen 3% Zinsen auf Spar-Anlagen. — Zinsen halbjährlich gutgeschrieben.

North Ave. State Bank

Ecke North Ave. und Larrabee Str.
Offen Samstag Abend von 6—9 Uhr.
difrson

J. H. Kraemer & Son

84—86 LaSalle Str.—Suite 401—402.

Geld zu verleihen auf Chicago Grundeigenthum unter den günstigsten Bedingungen mit 5 und 5½ Prozent Zinsen.

Bau - Anleihen Spezialität.

☞ Mortgages auf bebautes Grundeigenthum mit Guarantee Policies zu verkaufen, stets an Hand. 12ma,famomi,3m

FRED. MILLER,

186-188 Madison Strasse.
Geld auf Grundeigenthum zu verleihen.
Erste Hypotheken zu verkaufen.
6maimomifr*

Männer dauernd geheilt

Konsultiren Sie das Illinois Medical Institute und Sanitarium. Wir haben langjährige Erfahrung in der Heilung geheimer, nervöser, chronischer Krankheiten und ansteckender Entzündungen. Wir haben tausende von jungen Männern von einem frühzeitigen Grabe gerettet und dieselben zu Männern in jeder Weise wieder hergestellt.

Verlorene Manneskraft

Nervöse Schwächen, Mißbrauch des Systems, erschöpfte Lebenskraft, verwirrte Gedanken, frühzeitiger Verfall, verknotete Venen kurirt.

Blutvergiftung

Ob im ersten, zweiten oder dritten Stadium; Geschwüre auf der Zunge oder im Halse, Ausgehen der Haare, wir sind in der Lage, Ihnen eine dauernde Heilung zu garantiren.

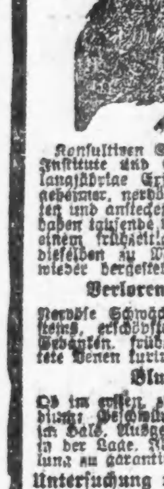
Untersuchung und Besprechung frei.

Stunden von 10 bis 4 Uhr und von 6 bis 7 Uhr. Sonntags nur von 10 bis 12 Uhr.

Illinois Medical Institute und Sanitarium

150 Süd Clark Straße, nahe Madison Straße, Chicago, Ill.
ebd*

Parisische Neuheiten, nur für Herren!



Das deutsche männliche Publikum ist hiermit eingeladen, die Gallerie der Wissenschaft, 344 S. State Str., nahe Harrison Str., unentgeltlich zu besuchen. Man sieht hier getreu nach der Natur in Wachs und Gips gearbeitete Prachtexemplare der Pathologie, Krankheitslehre, der Osteologie, Knochenlehre, der Verdauungsorgane. — Das Publikum ist eingeladen, den Ursprung der menschlichen Rasse von der Wiege bis zum Grabe zu studiren. Man sehe die Launen der Natur, auch die Kuriositäten u. Monstrositäten. Dies ist eine Gelegenheit, die Sie selten im Leben finden.

Eintritt frei.
Offen täglich von 8 Morgens bis Mitternacht.

Freie Gallerie der Wissenschaft,
344 S. State Str., nahe Harrison Str., Chicago, Ill.

* Frau Mathilda Kent De Silva bringt beim Kreisgericht auf Bestrafung ihres geschiedenen Gatten Henry De Silva, weil dieser das ihr zuerkannte Nährgeld nicht zahlt und sich schon vor einigen Wochen, in Indiana, wieder verheirathet hat, obgleich er nach einer im Scheidungsdekret enthaltenen Bestimmung das erst nach Ablauf von [illegible] Jahren hätte thun dürfen.

Lorimers Entgegnung.

Senator wird seine mit Spannung erwartete Rede morgen halten.

Eine Gedächtnißfeier.

Anhänger Stringers in der Legislatur feiern Jahrestag der Erwählung Lorimers zum Senator in Springfield. — Gouv. Marshall greift Roosevelt an.

Die mit Spannung erwartete Ansprache Senator Lorimers wird morgen gehalten werden. Er machte diese Ankündigung, Nachrichten aus Washington zufolge, gestern Abend. Die Ursache für die Verzögerung ist, daß der Entwurf, den der „blonde“ Boß ausgearbeitet hat, zu lang geworden ist, und gründlich gekürzt werden muß. Er enthält angeblich 50,000 Worte, was in der „Abendpost“ 65 Spalten ausmachen würde. Der Senator ist sich bewußt, daß eine derartige Ansprache ermüdend wirken würde, und ist bemüht, sie auf zehntausend Worte abzukürzen, was in dieser Zeitung immer noch 12 bis 13 Spalten ergeben würde. Er beabsichtigt nicht nur, alle Einzelheiten des Kampfes um den Sitz Albert J. Hopkins' im Senat zu geben, sondern auch auf die politische Lage in Illinois im Allgemeinen einzugehen. Die Rede, die im Protokoll des Kongresses abgedruckt werden soll, wird im ganzen Staat verbreitet werden.

Der Senator hatte gestern eine kurze Unterredung mit Edward Hines, dem Präsidenten der Edward Hines Lumber Co. und Vertreter der Weyerhäuser'schen Unternehmungen. Es heißt, daß das vom Senat angenommene Amendement Senator Jones' zum Eisenbahn-Gesetz den Gegenstand der Unterredung bildete.

Der Abgeordnete William J. Morley von Chicago, Lorimers Nachfolger im Kongreß, hatte gestern eine längere Unterredung mit Sprecher Cannon, der eine Konferenz des Sprechers mit Senator Cullom folgte.

Jahresfeier in Springfield.

Siebzehn von den vierundzwanzig demokratischen Mitgliedern der Legislatur, die bis zum Schluß für die Erwählung Lawrence B. Stringers von Lincoln zum Bundessenator stimmten, fanden sich gestern, Nachrichten aus der Staatshauptstadt zufolge, im St. Nikolaus-Hotel in Springfield zusammen und feierten den Jahrestag der Erwählung William Lorimers zum Bundessenator. Es war eine wirkliche Freudenfeier, aber doch grundverschieden von der, welche die Theilnehmer vor einem Jahr geplant hatten. Damals ahnten sie wohl nicht, was die Zukunft ihren demokratischen Gesinnungsgenossen, die für den „blonden Boß“ gestimmt hatten, bringen würde. Als sie gestern zusammentraten, hatten sie Gelegenheit einander zu beglückwünschen, denn auch nicht der leiseste Verdacht konnte sich gegen sie und ihre Motive regen, während ihre demokratischen Gesinnungsgenossen, die für die Erwählung Lorimers gestimmt hatten, unter den Folgen der angeblichen Enthüllungen des Abgeordneten Charles A. White zu leiden haben.

Mit großer Hartnäckigkeit erhielt sich in der Staatshauptstadt das Gerücht, daß die siebzehn Legislaturmitglieder Staatsanwalt Burke bei seiner Untersuchung der Legislaturskandale unter die Arme greifen würden, aber sowohl Burke als auch die Siebzehn stellten dies nachdrücklich in Abrede. Am Nachmittag fand eine Sitzung statt, in der Charles Naylor von Hyde Park den Vorsitz führte. Senator Albert E. Isley von Jasper County hielt einen zündende Ansprache, in der er befürwortete, alle demokratischen Legislaturmitglieder abzuthun, die für die Erwählung Lorimers gestimmt hätten und sich um eine Wiederwahl bewürben. Man einigte sich dahin, eine Versammlung auch im nächsten Jahr abzuhalten. Alle Theilnehmer an der Feier rechnen mit Zuversicht auf eine Wiederwahl.

Zu viele Bewerber.

Die Cook County Democratic Alliance, eine mehr oder weniger im Verborgenen blühende Vereinigung angeblicher demokratischer Parteiführer oder solcher Herren, die es werden möchten, hielt gestern eine Sitzung ab, in der man sich dahin aussprach, daß zu viele Kandidaten für das Mayorsamt im Felde seien. Ein Beschluß kam zur Annahme, die Kandidaten zu ersuchen, sich um Nominationen für Countyämter zu bewerben. Präsident J. J. Coburn ernannte einen aus ihm selbst, H. M. Ashton, Hermann Meyersburg, John Fitzpatrick, P. W. Wilson, John O'Neil und W. W. Mills bestehenden Ausschuß, den Kandidaten diesen Vorschlag zu unterbreiten.

Harrison operirt.

Der Versuch, die demokratischen Mayorskandidaten zu veranlassen, Vorschläge für die Nominationen von Countyämtern zu machen, wird von gewisser Seite gemacht, doch läßt sich der Plan augenblicklich nicht verwirklichen, da Ex-Mayor Harrison an's Haus gefesselt ist. Er hat sich vor acht Tagen einer Operation unterzogen und ist noch nicht völlig wieder hergestellt. Es war nöthig geworden, ein Stück des Backenknochens zu entfernen.

Lage im 9. Kongreßbezirk.

Fletcher Dobyns, früherer Hilfsbundesanwalt, kündigte gestern an, daß er sich nicht um die republikanische Nomination im 9. Kongreßbezirk gegen Kongreßmitglied Henry Sherman Boutell bewerben werde. Sonst ist kein anderer Bewerber aus der 21. Ward für die Nomination genannt worden. Von Bewohnern der 25. Ward kamen der frühere Staatsanwalt John J. Healy und der frühere Staatssenator Frank P. Schmitt in Betracht. Ersterer ist angeblich nicht geneigt, den Kampf zu wagen, während der Letztere eine Europareise angetreten hat und sich auch nicht um eine Wiederwahl in den Staatssenat bewirbt.

Roosevelt sagt zu.

Ex-Präsident Roosevelt hat die Einladung des Hamilton-Klubs, nach seiner Rückkehr von Europa Gast des Klubs zu sein, angenommen. Die Einladung wurde ihm in London übermittelt durch John T. Lenfesty, der sich eigens zu diesem Zweck nach England begeben hatte. Das Datum des Empfangs ist noch nicht festgesetzt, doch wird der frühere Präsident voraussichtlich im Frühherbst hier eintreffen.

Der Hamilton-Klub wird zum Empfang Herrn Roosevelts in New York am 16. Juni eine Abordnung von 300 Mitgliedern nach New York entsenden, für die ein eigener Dampfer gemiethet worden ist, mit dem sie dem Heimkehrenden entgegenfahren werden.

Greift Roosevelt an.

Gouverneur Marshall von Indiana, der gestern Abend in der 2. Presbyterianerkirche eine Ansprache an die presbyterianische Brüderschaft hielt, ließ sich die Gelegenheit nicht entgehen zu einigen Ausfällen auf die republikanische Partei, die Verwaltung Präsident Tafts und auf Ex-Präsident Roosevelt. Er erklärte, der Letztere habe die Erwählung Tafts zu seinem Nachfolger herbeigeführt, da er der festen Ueberzeugung gewesen sei, daß seine Verwaltung ein Fehlschlag sein würde, und daß die dadurch hervorgerufene Mißstimmung im Lande ihm eine nochmalige Erwählung erleichtern würde. Das Eintreten Präsident Tafts für das nach Senator Aldrich benannte Zollgesetz entspringe nicht unlauteren Motiven, sondern sei darauf zurückzuführen, daß, als das Gesetz zur Berathung stand, nur die großen Korporationen und die geschäftlichen Interessen zu Worte gekommen seien und ihre Gründe vorgelegt hätten. Dadurch habe sich der Präsident ein einseitiges Urtheil gebildet. Die demokratische Partei müsse, wenn sie siegen wolle, ihre Streitkräfte auf die eine Frage, die Zollfrage, konzentriren, nicht aber zersplittern.

Gräberschmückungstag - Spezialitäten.

Prachtvolle blaue Serge und fancy Kammgarn-Anzüge $12.50

Eine riesige Auswahl von einfachen und fancy blauen Serge und fancy Kammgarn-Anzügen, 2 und 3 Knopf-Facon, Dip Front, in jenem modernen und klassischen Schnitt, den die jungen Männer wollen, mit Cuffs an den Hosen; wir kauften **eine große Quantität zu einem großen Rabatt** und sollten $18 und $20 bringen; Spezialpreis, **12.50**

Moderne graue Kammgarn-Anzüge, $18

Eine riesige Auslage von jenen bekannten grauen Hart, Schaffner & Marx Anzügen, absolut die besten im Markte, überall zu $25,00 verkauft, spezieller Feiertagspreis...... **18.00**

Anzüge für junge Männer zu $10.00

Eine prachtvolle Auswahl von schönen Facons aus blauen Serges und fancy Mustern — elegant passend — extra gute Werthe.

Knickerbocker-Anzüge für Knaben, $3.45

In den neuesten Mustern, aus hellfarbigen Cassimeres, in allen Größen, sehr gut passend, reguläre $5.00 Werthe.

Frei: Baseball, Bat und Catchers' Mitt.

Das tonangebende Kleider-Geschäft auf der Nordseite.

THE STERN CLOTHING CO.

NORTH AVENUE & LARRABEE STRASSE.

☞ Offen am Gräberschmückungstag bis Mittag

☞ Unsere Läden werden Montag, den 30. Mai (Gräberschmückungstag) geschlossen sein. ☜

Anzüge für Gräberschmückungstag

Jedermann, der einen eleganten Anzug für Gräberschmückungstag zu einer bedeutenden Ersparniß zu kaufen wünscht, sollte sich die spezielle Partie ansehen, die wir für $18 offeriren. Wir kauften diese Anzüge von einem unserer bekanntesten hiesigen Fabrikanten zu einer großen Ersparniß. Es sind sehr populäre helle und mittelgraue Cassimeres, die anderswo zu einem viel höheren Preis verkauft werden. Speziell **$18.**

KLEE BROS & CO

Milwaukee Avenue and Division Street — *Ogden Avenue and Twelfth Street* — *Belmont Avenue and Lincoln Avenue*

Sie mögen diesen Sommer, wenn

Sie im Freien Skizzen aufnehmen, einen guten Pinsel brauchen, und Sie haben vielleicht keinen in Ihrer Schachtel. Bitte, erinnern Sie sich, daß wir Ihnen etwas über die nie versagende Qualität der Devoe Pinsel erzählten.

Halten Sie sich stets einen Devoe Pinsel vorräthig, und Sie werden stets einen guten zur Hand haben, wenn Sie ihn brauchen.

Wir liefern Ihnen Alles, was Sie zum Arbeiten im Freien brauchen.

Devoe

176 Randolph Straße, Chicago.
Hauptquartier für gute Künstler-Bedarfsartikel

Gräberschmückungstag.

Gedächtnißfeier in den Schulen heute Nachmittag.—Anmeldungen v. Veteranen.

In allen öffentlichen Schulen fanden heute Nachmittag Gedächtnißfeiern statt, in denen Veteranen des Bürgerkrieges Erinnerungen an jenze schwere Zeit auffrischten. Die Schulen bleiben, wie üblich, am Montag geschlossen, auch die städtischen und anderen öffentlichen Büros, die Gerichte u. s. w. Der Bürgermeister hat dies durch Bekanntmachung bestimmt.

Infolge Anerbietens von Privatkraftwagen für die Veteranen, welche am Umzug am Montag Morgen theilnehmen wollen, haben viele der Knasterbärte, einige von über 90 Jahren, sich zur Theilnahme angemeldet, auf die sie wegen körperlicher Gebrechen sonst hätten verzichten müssen. Die Veteranen, welche in Kraftwagen mitfahren wollen, versammeln sich in der Gedächtnißhalle der öffentlichen Bibliothek, von wo die Abfahrt zur Aufstellung an der 14. Straße erfolgen wird.

* Die Association of Commerce wird am nächsten Samstag für die Söhne ihrer Mitglieder einen Ausflug nach den Stahlwerken in Gary veranstalten. Sechshundert Knaben von zwölf Jahren aufwärts werden an dem Ausflug theilnehmen, für den der Dampfer „United States“ gemiethet worden ist. In Gary werden die Theilnehmer an der Fahrt Gäste der Indiana Steel Co. sein, die eine Rundfahrt durch ihre Anlagen veranstaltet.

* Auf $10,000 Schadenersatz verklagt hat der Zeitungsmann Oswald Schuette vom „Inter Ocean“ den Hilfsstaatsanwalt Nicholas Michels und den Detektive John J. O'Keefe, weil diese ihn zwangsweise dem Staatsanwalt vorzuführen versucht haben.

* In der Milosh-Schule an Champlain Ave. und 66. Str., fand gestern eine Gedenkfeier für die verstorbene Vorsteherin der Schule, Frau Mary Darrow-Olson statt. Im Schulsaale wurde bei dieser Gelegenheit eine bronzene Gedächtnißtafel für die Dahingeschiedene angebracht. Frau Darrow-Olson war eine Schwester des bekannten Rechtsanwalts Clarence S. Darrow.

Jugendliche Männerkraft

Ich sage Euch, je mehr Medizin Ihr einnehmt, desto schlimmer wird Euer Zustand werden; eine jede Dosis bedeutet einen Schritt näher zum Grabe. Elektrizität, wie angewendet mit Dr. Lorenz's neuester verbesserter Körperbatterie, ist positiv unschädlich und hat einen ganz besonderen Einfluß auf die Blutzirkulation und das Nervensystem, welches man nie in Medizin findet, und ist nebenbei bedeutend billiger. Leidende finden sofortige Besserung. Es beseitigt Schwächen in irgend einem Alter, kurirt Rheumatismus, Magen- und Nierenleiden, Schwäche im Rücken, Verstopfung, Varicocele und nächtliche Verluste; erzeugt neues Leben, Muth und Kraft. Starke, gesunde, geistreiche, geschäftlich erfolgreiche und gesellschaftlich beliebte Männer und Frauen ist das Resultat. $10.00 Sorte, diesen Monat nur $5.00. Alle Sorten Bruchbänder und elastische Gummistrümpfe zum halben Preis. —

Lorenz Truß & Electric Works
2240 Lincoln Ave.
mai27,fr*

KNOOP'S
NORTH AVE. COR. VINE ST.

Für Samstag!
Der Tag für außerordentliche Werthe bei Knoops

Strumpfwaaren und Unterzeug

39c Sweater Coats für Knaben, — grau gemischt, Größen 24 bis 34, Samstag 19c

25c Jersey gerippte Beinkleider für Damen, mit 2zölligen Spitzen garnirt, alle Größen, nur 19c

20c Jersey gerippte geformte Vests für Damen, ausgeschnittener Hals, keine Aermel und ausgeschnittener Hals und Halb-Aermel, Größen 4, 5 und 6, Samstag 12½c

Braune Derby gerippte Unterhemden und -Hosen für Männer, reguläre 35c-Sorte, in Größen 34 bis 46, nur 22c

15c feine gerippte Strümpfe für Kinder, absolut echtschwarz, — Größen 5½ bis 9½, Paar nur 9c

25c echtschwarze gerippte Strümpfe für Damen, ein extra großer Bargain, Größen 9, 9½ und 10, — Samstag 19c

Erster Floor.

Reguläre 10c Nurse gestreifte Ginghams, dunkle u. helle Muster, alle perfekt, Samstag, Yard 7½c

Reguläre 7c Kleider-Kalikoes, rosa, rothe, blaue und graue Muster, Samstag, Yard 3½c

Reguläre 12½c weiße Stickerei und Einsatz, 5—6 Zoll breit, in hübschen, offen gearbeiteten Mustern, Samstag, die Yard 8½c

Reguläres 39c seidenes Taffeta-Band für Hut-Garnirung, 8 Zoll breit, hübsch gestreifte Muster, die Yard 19c

5c Taschentücher für Damen, von guter Sorte Swiß, in fancy corded Mustern, Samstag 2½c

$1.00 Kabo Korsets, Style Nr. 658, mittlere Länge, von gutem, weißem Batist, Spitzen garnirt und vier Strumpfbänder, nur 50c

95c größte Sorte Leinen appretirte Betttücher, extra starke Sorte von Betttuchzeug, keine Nähte, für nur 55c

Zweiter Floor.

Coats für kleine Mädchen, von reinwollenen Novelties und schlichten Stoffen, Größen bis 14, 3.50 werth, morgen $2.45

Große Auswahl in waschbaren Kleiderröcken, von gestreiften, karrirten und punktirten Stoffen, echtfarbig, $1.25 werth, Samstag 98c

75c weiße Lawn Shirt Waists für Damen, fancy bestickte Fronts, gute Stoffe, offene Front und Rücken, morgen, für 58c

Korset Schützer für Damen, mit fcy. Spitzen oder Stickerei besetzt, regulär 35c, für nur 22c

Geköpertes baumwoll. Roller-Handtuchzeug, rother Rand, eng gewoben, sonst zu 5c verkauft, Samstag, Yard 3½c

Schuhe

Schwere Arbeitsschuhe für Männer, gutes Satin Calf, massive schwere Sohlen, Größen 7 bis 10, nur $1.48

Barfuß-Sandalen für Kinder und Mädchen, Größen bis 2, — Samstag, für 58c

Haus-Slippers für Damen und Mädchen, Ledersohlen u. -Obertheile, für nur 48c

Möbel-Dept.

Hell- oder dunkelgrüne Rouleaux mit Spitzen-Einsatz, 7 Fuß lang, 75c werth, Samstag für 49c

35c Fußboden-Oeltuch, Yard breit, in hübschen Mustern, die Yard für nur 25c

Hellfarbige Teddy Bear Blankets, die 1.00 Sorte, Samstag, für 75c

Mounted Muslin-Flaggen für den Gräberschmückungstag, Größe 7 bei 10½, Dutzend 19c

Hausausstattungen.

19c Stahl-Bratpfannen, 9 Zoll breit, Samstag 10c

Ein Stück blau emaillirte Kaffeekannen, 1 Quart Größe, 65c werth, für nur 49c

Verzinnte Geschirr-Drainer, starkes Draht, für nur 9c

Double Dip Gas-Tubing, garantirt, per Fuß nur 4c

Dover Asbestos Bügeleisen, vollständig, Set $1.69

Extra schwere Waschkessel, steifer Griff, $1.75 werth, Samstag $1.29

100 Hartholz-Wäscheklammer, für 5c

15c irdene Milch-Schüsseln, inwendig weiß glasirt, Samstag, für 10c

15c „Airhole" Gas-Glocken, Samstag für 9c

Groceries.

Washburn, Pillsbury oder Knoops Best XXXX Patent-Mehl, ⅛ Faß Sack 79c

Frische Feigen-Newtons, das Pfund 9c

Fancy Dill Pickles und Piccalillis in Quart Mason Jars, für 10c

2 Pfd.-Büchse „Unitas" Marke gebackene Bohnen, für 9c

Big R Tomatoes, 3 Büchsen für 25c

Fancy frühe Juni-Erbsen, 3 Büchsen für 25c

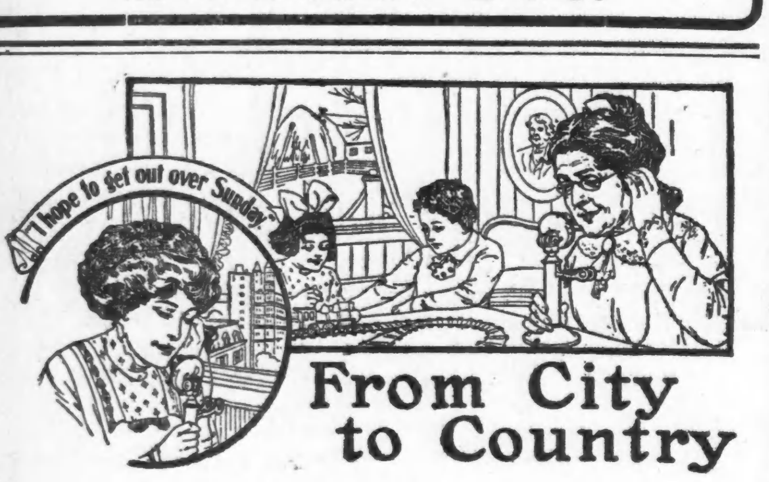
Feines Zucker Corn, 2 Büchsen für 15c

Neue fancy Oel-Sardinen, 3 Büchsen für 10c

Die besten holländischen Häringe, per Faß 55c

Swifts Cream oder Amber-Seife, 6 Stücke für 23c

E. H. KNOOP & CO.



From City to Country

Es ist eine lange Strecke zwischen der Stadt und dem Farmhaus. Aber ein Bell-Telephon scheidet die Entfernung aus.

Es vereinigt alle Mitglieder der Familie und gibt dem Stadtbewohner augenblickliche Verbindung mit Verwandten auf dem Lande.

Dies ist nur eins der zahllosen Beispiele, welche die Nützlichkeit des Telephons zeigen. Man gebraucht es bei allen Einzelheiten des täglichen Lebens, manchmal als Nothwendigkeit, manchmal als Bequemlichkeit, aber immer spart es Zeit.

Das Bell-Telephon verbindet Tausende von Städten, Towns und Ortschaften, sodaß Ihr Telephon das Zentrum des Systems ist.

Man telephonire um ein Telephon.

Chicago Telephone Company

Telephon Main 294, Kontrakt-Departement.

203 Washington Strasse

Zahl der heute im Gebrauch befindlichen Telephone 217,895

Das Füttern der Pferde.

In der landwirthschaftlichen Versuchsstation des Staates Michigan ist kürzlich ein zehnwöchentlicher Fütterungsversuch beendigt worden, um ein billiges Ersatzfutter für Hafer und Timothyheu für Pferde zu erproben. Bei den hohen Futtermittelpreisen interressirt das Resultat natürlich jeden Pferdebesitzer. Sechs Arbeitspferde erhielten eine regelmäßige Futterration aus Hafer und Timothy, für die sich die Kosten nach den geltenden Tagespreisen durchschnittlich auf 29,6 Cents pro Tag und Thier stellten. Dabei verloren die Pferde durchschnittlich 11 Pfund an Gewicht. Sechs andere Arbeitspferde erhielten eine billigere Ration, die sich aus gehäckselten Maisstengeln, Haferstroh, Rübenschnitzel, Kleie, Heu, Maiskolben, Hafer, Oelkuchen und etwas Möhren zusammensetzte; die Durchschnittsration kam hierbei pro Tag und Thier nach den geltenden Tagespreisen für Futtermittel auf 17,7 Cents zu stehen, und außerdem nahmen die Pferde dabei durchschnittlich um 14 Pfund im Gewicht zu.

— Aehnliches Leiden. — A.: Ich habe Reißen in den Fußsohlen! — B.: So? Und ich in den Stiefelsohlen!

Lokalbericht.

Billigere Schulbücher.

Schulrath will Bücher selbst kaufen und vertheilen.

Eine Mordstrecke.

Illinois Zentralbahn soll für Schutzgitter und Bahnwärter sorgen. — Gelüste nach dem städtischen Spezialfonds. — Bäckermeister bestraft.

Unter dem jetzt von Richter Walker für verfassungsmäßig erklärten Gesetz, welches den Höchstpreis von Schulbüchern vorzuschreiben versucht, hatte der Schulrath Lehrbücher der Geographie unmittelbar vom Verleger, also zum Großhandelspreise, gekauft und zum gleichen Preise an die Kinder verkauft, so daß diese den Gewinn des Kleinhändlers sparten. Es geschah das, weil sonst der Schulrath die Bücher nicht hätte einführen können, ohne sich einer Verletzung des Gesetzes schuldig zu machen, denn im Kleinhandel wäre jedes Lehrbuch theurer gewesen als der in jenem Gesetz bestimmte Höchstpreis. Im Zwischenhandel zwischen Verleger und dem eigentlichen Käufer, dem Schulkinde, wird das Buch um ein Fünftel vertheuert. Präsident Urion hat nun dem Verwaltungsausschuß des Schulraths vorgeschlagen, alle Schulbücher unmittelbar vom Verleger zum Großhandelspreis zu erwerben und an die Kinder zum Kostenpreise abzugeben, was keinerlei Auslagen verursachen würde, da das Verwaltungsamt für Materialien dazu eingerichtet worden ist. Den Eltern der Schulkinder würden aber jährlich rund $350,000, der Gewinn des Zwischenhändlers, erspart werden. Der Ausschuß beauftragte seine Mitglieder Smietanka, Kralovec und Stein, den Vorschlag eingehend zu prüfen und darüber direkt an den Schulrath zu berichten.

Der Vorsteher der John Worthy-Schule, Stahl, machte den Ausschuß darauf aufmerksam, daß der unlängst aufgeführte Anbau an jene Besserungsanstalt, der für den Handfertigkeitsunterricht bestimmt ist, nicht im vollen Umfang ausgenützt werde, und empfahl, daß Jünglinge, welche zum ersten Male nach der Anstalt gesandt worden sind, drei Stunden täglich in Handfertigkeiten, wie Maschinen-, Schmiede-, Gießerei- und Druckerei-Arbeiten, ausgebildet werden, und, wenn sie es wünschen, zwei weitere Stunden in wissenschaftlichen Fächern.

Gegen die Menschenschlächterei.

Ganz entschieden haben Pfarrer Maloney von der katholischen St. Lawrence-Gemeinde, Wm. Behrens, Dr. Clemensen und andere Bewohner jenes Stadttheils und der Essex-Verbesserungsverein an den Stadtrath, durch Vermittelung des Hilfskorporationsanwalts Hayes, den sie allein im Büro antrafen, die Forderung gestellt, daß er die Illinois Zentralbahn zwinge, an den Schnittpunkten der 71. Str. mit der Madison, Adams und Washington Ave. Schutzgitter anzubringen und Bahnwärter anzustellen. Die Bürger schildern jene Uebergänge als so gefährlich, daß viele Eltern täglich ihre Kinder auf deren Weg zur Schule bis über die Geleise geleiten. Zahlreich seien die Menschenopfer, welche die Gleichgiltigkeit der Bahngesellschaft an jenen Uebergängen gefordert habe, und tagtäglich wären dort Menschen und Pferde in Gefahr. Dead Man's Curve habe der Volksmund jene Strecke getauft. Sorgt die Bahngesellschaft nicht sofort für Schutzmaßnahmen, so wollen die Bürger sie durch die Gerichte zur Entfernung ihrer angeblich ohne Fug und Recht in der 71. Str. gelegten Geleise zwingen. Es wird ihr auch der Vorwurf gemacht, daß sie zwar nach schweren Unfällen an Uebergängen Bahnwärter aufstelle, diese aber entferne, sobald der Unfall in Vergessenheit gerathen ist.

Verletzung der Brotordinanz.

Wegen Verletzung der Ordinanz, welche die Anbringung von Zetteln mit Angabe des Brotgewichts an Brotlaiben vorschreibt, sind von Stadtrichter Scovel drei Beamte des Bäckermeistervereins, wie folgt, bestraft worden: Mathias Schmiedinger, 3105 S. Center Ave., $50; F. X. Wiedemann, 2207 Archer Ave., und B. H. Dahlheimer, 4256 Cottage Grove Ave., je $10. Die Verurtheilten werden Berufung einlegen, um die Verfassungsmäßigkeit der Verordnung festzustellen.

Begehrliche Blicke.

Um zu verhindern, daß die städtischen Einnahmen für besondere Zwecke für alle möglichen Dinge verplempert würden, war seiner Zeit die Neuerung getroffen worden, daß die Abgaben der Straßenbahnen in einen besonderen Fonds fließen sollten, aus dem die Kosten des Baues eines Tiefbahnsystems im Hauptgeschäftsviertel, bis zur Chicago Ave. nördlich, 12. Straße südlich und Halsted Straße westlich bestritten werden sollten, daß die den Fuhrwerksbesitzern auferlegte Lizens nur zur Ausbesserung der Straßen verwendet werden darf, denn nur zu diesem Zweck war sie ausgeschrieben worden, daß die Ueberschüsse des Wasserwerkbetriebs nur zum Ausbau der Wasserwerke dienen darf, usw. Kreisrichter Carpenter hat trotzdem unlängst entschieden, daß der Stadtrath die gewissen Klassen Einwohner für ganz bestimmte Zwecke auferlegten Steuern auch anderweitig verwenden darf. Sollte das Staatsobergericht die Entscheidung bestätigen, so will der Kämmerer die vier Millionen Dollars im Tiefbahn-Fonds und die acht Millionen im Wasserwerks-Fonds zum Ankauf städtischer Bonds verwenden, welche zu vier Prozent verzinst werden, während jene Fonds jetzt nur zwei Prozent Zinsen eintragen. Die Stadt würde dadurch etwa $240,000 an Zinsen ersparen. Gegen den Plan dürfte jedenfalls der Einwand erhoben werden, daß man wohl Anfangs die Fonds in dieser Weise vortheilhaft anlegen, bald aber die alte Mißwirthschaft wieder einreißen würde, die eben zur Errichtung jener Schutzmauern geführt hat.

Der Kämmerer macht darauf aufmerksam, daß zum ersten Mal in der Geschichte der Stadt und des County die Schulverwaltung die Zinsen auf ihre Bankeinlagen erhält, während früher der Countyschatzmeister sie als seine Spesen eingesteckt hat. Der Kämmerer plant, nöthigenfalls die Legislatur um Vollmacht anzugehen, Spezialfonds, bis sie zweckentsprechende Verwendung finden, zum Ankauf von städtischen Fonds benützen zu dürfen.

Geschäftsmäßige Umgestaltung.

Oberbaukommissär Mullaney hat den Korporationsanwalt um seine Ansicht darüber befragt, ob er ermächtigt sei, das Abzugskanalamt auf geschäftlicher Grundlage in drei Abtheilungen umzugestalten: Reinigung, Ausbesserung und Instandhaltung unter dem Straßenamt; die Beaufsichtigung und Inspizirung von Hausröhren unter dem Gesundheitsamt; der Betrieb der fünf Pumpwerke durch den städtischen Ingenieur. Mullaney glaubt, bedeutende Ersparnisse auf diese Weise machen zu können.

Vergebliches Bemühen.

Der Chicagoer Nationalabgeordnete Madden hat gestern im Kongreß vergeblich eine Verwilligung von $5000 für die Beleuchtung des Gevierts, welchen das Bundesgebäude einnimmt, zu erlangen. Der Brooklyner Abgeordnete Fitzgerald machte zu dem Antrage die Bemerkung, eine bessere innere Beleuchtung sei wichtiger, um Wiederholungen der Kassendiebstähle vorzubeugen. Madden meinte, Nachts sei die Dunkelheit am Bundesgebäude eine Gefahr für den Verkehr.

Bargains in Kleidern von Eigenartigkeit für den Gräberschmückungs-Tag

Flaggen und Flaggenzeug für den Gräberschmückungstag. Unser Lager ist groß; unsere Preise die niedrigsten.

☞ Unser Laden ist Montag—Gräberschmückungstag—den ganzen Tag geschlossen

Anschreibe-Kontos ist eine einfache Eintragung all Eurer Einkäufe während des Monats.

WIEBOLDT'S
MILWAUKEE AVE. UND PAULINA STR.

$18 u. $20 Männer- u. junge Männer-Anzüge, Samstag zu $15

Jeder Anzug ist von reinwollenen Stoffen — strikt hochmodern geschneiderte Kleidungsstücke. — Wir schließen sogar unser Sortiment von hübschen blauen Oswego Serges ein. Diese Anzüge haben lange, eng anschließende Röcke, Dip Front, — Hosen mit Cuffs — Kauft Euren Gräberschmückungstag-Anzug zu diesem wunderbar niedrigen Preis von ..

4.95 für doppelknöpfige oder russische Matrosen-Anzüge für Knaben. Größen 2½ bis 17 Jahre — fancy Worsteds und blaue Serges, werth $7.50.

2.89 für feine Hosen für Männer und Jünglinge, einfache oder Outing Muster. Sie sind aus reinwollenen fancy Worsteds und Cassimeres — werth $3.50.

Damen! Wir verkaufen $25.00 Suits und Coats zu $10

Diese Suits sind von reinwollenen Panamas, Serges und Mischungen — In halb anschließenden Facons. — einige sind konservativ geschneidert, während andere in eleganter Weise ausgestattet sind — Neue plaited Skirts — wir haben sie für $22.50 bis $25 verkauft. — Ihr spart die Hälfte an Eurer Ausstattung für den Gräberschmückungs-Tag — Unser Preis, Samstag ....

$10 für diese halb-anschließ. Coats, in feinen Serges, Coverts und Novelty Mischungen, — Notch- oder Shawlkragen — Werthe bis zu $25.00.

$2 für Frühjahr-Coats für Kinder und Babies — strikt reinwollene Stoffe — leicht halb-anschließend. — Dieses sind reguläre $4.00 Werthe.

Kragen, Bänder, Taschentücher

Weiße Venice Spitzenkragen für Damen, 75c Werthe, zu 50c

Holländ. Kragen und Jabots für Damen, mit Spitzen und Stickerei besetzt, per Stück 25c

Nr. 100 reinseidenes fancy Band, persisch u. gestreift, 35c Qual., Yd. 22c

Hohlgesäumte Damen-Taschentücher, Satinborder, die 5c Qual., Stück 3c

Spezieller Verkauf von Haarwaaren

Gute Haarflechten — alle Schattirungen — die $1.50 Sorte, zu 75c

Cluster Curls oder Puffs — gute Schattirungen, für 50c

Haar-Rollen — 24-zöll. — alle Schattirungen, 20c Werth, zu 19c

Einsteck-Kämme, besetzt mit einer Reihe Steine von bester Qualität, wth. 75c, zu 39c

Gold-eingelegte Einsteck-Kämme, mit Rheinsteinen besetzt, 50c Qual., zu 19c

Geschnitzte Einsteck-Kämme und Barrettes, Muschel und Bernstein — 25c Werthe zu 10c

Toilet-Creams, Seifen und etc.

Sanitol Cream — Puder und flüssig, sowie Zahnbürsten, Stück 19c

Violet Talcumpulver — zu 5c

Williams Rasirseife — per Stück 5c

50c Schachtel Society Gesichtspuder zu 29c

Hemden u. Halstrachten

Die besten Hemdenwerthe, die wir jemals offerirten — einfache und gefältelte Negligee-Hemden, mit festen Manschetten. Helle und mittlere Schattirungen, in den neuesten Mustern, — $1.00 und $1.50 Werthe — per Stück 69c

50c und 75c Four-in-Hand Ties — in reichsten Farben — Auswahl zu 25c

The „Famous" französische Strumpfbänder, für Samstag 15c

„Douglas" Männer-Schuhe $2.29

Der Rest von W. L. Douglas $3, $3.50 und $4.00 Männerschuhen, in Patent tent Colt. Neue, elegante Leisten, Goodyear Welt Sohlen — von der Fabrik zurückgewiesen — Fehler kaum zu bemerken. Alle Größen und Weiten. — Samstag zu **$2.29**

3000 Paar Damen-Oxfords und Ankle Strap Pumps — in allen Ledersorten — Goodyear Welts oder handgewendete Sohlen — hohe oder niedrige Absätze — großes Assortment von Leisten — $3 und $3.50 Oxfords, zu **$1.89**

Strümpfe und Handschuhe

Schwarze, lohfarbige und fancy farbige Seide Lisle nahtlose Damenstrümpfe, mit doppelter Ferse und Zehe und Garter Top, zu 25c

Lohfarbige, blaue, schieferfarbige, lavendelfarbige und grüne Seidenlisle nahtlose Männerstrümpfe, mit Leinen-Ferse und Zehe, 25c Qualität — zu 17c

Chamoisette waschbare Lisle Handschuhe für Damen — 2 Klaspen — die 35c Qualität — per Paar 25c

Pflanzen für den Gräberschmückungstag

Geranien, Coleus, Begonien, etc., in 4-zöll. Töpfen, Stück 9c

Blaue Zwerg-Lobelien, Stück 4c — Dtzd. 40c

Zwerg Steinkraut, St. 3c, Dtzd. zu 35c

Silberblättrige Geranien für Einfassung — per Stück 4 — per Dtzd. 40c

American Beauty Rosenbüsche in Töpfen — per Stück 29c

Shirt Waists

Shirtwaists für Damen — schön mit Spitzen und Stickerei besetzt — wir offeriren Euch die Auswahl von einem großen Assortment ausgezeichneter Facons — regulär für $1.25 verkauft, zu **79c**

Silberwaaren

Dies. 26-St. Nickelsilber Tafel-Besteck, f'cy Grapenmuster, bestehend aus 6 Messern, 6 Gabeln, 6 Eß- u. 6 Theelöffeln, Zuckerlöffel u. Buttermesser in f'cy tuchgefütt. Etuie, werth 3.50 zu **$1.95**

Fischer! Leset!

Castalia Casting Reel, voll vernickelt. Click u. Drag, breite Spule, zu $1.69

Kingfisher Casting Leine, 50 Yd. Spule, in schwarz und weiß — 2 Spulen an einen Kunden, Stück zu 49c

Trolley Outfit f. Pier-Fischen
2 Leinen 20c
1 Trolley 15c
1 Anker 30c
1 Pkt. Haken 10c
1 Pierglocke 5c
Gesammtw. ...80c
Alles für 49c

Sechs große Kleider-Bargains

bei PUTNAM'S, 131-133 Clark Str., nahe Madison.

In Putnam's, 131—133 S. Clark Straße, nahe Madison Straße, waren unsere Verkäufe riesig. Die Leute waren überrascht über die Werthe der Kleider, die sie für ihr Geld erhalten haben, aber die heute und morgen offerirten Bargains werden diesen den größten Geld ersparenden sensationellen Bargain-Verkauf in der Geschichte von Chicago machen oder irgendwo anders.

239 ganzwollene mittelschwere neue Frühjahrs-Anzüge für Männer, für diese Saison gekauft, bemerkenswerthe Werthe, $15, $18 und $20. Eure Auswahl zu $7.95

184 Mäner-Anzüge in allen populären neuen Frühjahrs- und Sommer-Schattirungen, werth $22.00 bis zu $35.00. Unser Preis ist angesetzt auf $10.95

137 Männer-Anzüge, werth $25, $27.50 und $30 irgend eines Mannes Geld. Nehmt sie fort für $12.95

93 Männer-Anzüge aus den feinsten importirten Worsteds und Serges, Kuppenheimer und andere hochfeine Fabrikate. Im ganzen Lande verkauft bis zu $40. So lange sie reichen $16.95

500 neue Frühjahrrs Top Coats und Cravenettes, in drei Partien eingetheilt, früher zu $15 bis $30 verkauft. Gehen heute und Samstag zu $12.95, $8.95 und $5.95

850 Paar Männerhosen, populäre Facons und Schattir., Semi und Peg Tops, waren $4 und $5, zu $2.95 und $1.95

Bargains, die nicht bestritten werden können, in steifen, weichen und Stroh-Hüten für Männer. Populäre Fabrikate und bekannte Werthe, gewöhnlich verkauft zu $2.50, $3 und $3.50. Jede Facon neu und saisongemäß. Heute und morgen zu $1.15

Kauft Euer Unterzeug jetzt. Die allerbeste 75c Qualität, jetzt cerkauft zu 29c

Hosenträger und Halstrachten. Preise zerschmettert, 35c Werthe, das Stück zu 9c

Ungefähr 350 Damen Suits und Kleider, alle dieses Frühjahr gekauft, neue und populäre Schattirungen, durchweg mit dem besten garantirten Skinner Satin gefüttert, positiv weniger als die Kosten des Stoffes, zu $9.95 und $7.95

Hunderte von weiteren wundervollen Bargains in Putzwaaren, Waists, Schuhen, Skirts, Männer-Ausstattungsartikeln, Knaben- und Kinder-Kleidern.

Ueberall in Chicago beginnen die Leute die wunderbaren Werthe zu erkennen, die sie für ihr Geld in diesen Verkäufen erlangen können, und jeder Werth wird eiligst erworben. Heute und Samstag zeigen wir die größten Bargains in der Geschichte des Verkaufs. Keine Verzögerung; kein Warten. Eine große Anzahl Verkäufer stehen zu Eurer Bedienung bereit.

Thüren offen am Tag und Abends. Samstag Abend bis 11 Uhr.

PUTNAM'S CLOTHING HOUSE
131-133 South Clark Strasse.

Flaggen, Lawn Schaukeln und Spielwaaren—Vierter Floor.

Muslin-Fahnen mit Stange, 2 bei 3 Zoll, Dutzend, 1c
4x7 Fuß Anchor Bunting Flagge, nur 1.69
Bedruckte seid. Flaggen, Größe 4x6 Zoll, 8c
Baumwoll-Bunting Flaggen, Gr. 17 Zoll, 5c
Roth, weiß und blaues Bunting, Yd. 4c
$5.35 Lawn Swings, 4 Fuß hoch, schön angestrichen, durchweg gebolzt, 4.39

Handcar, mit Gummireifen-Rädern, zu 2.79

ESTABLISHED 1875 BY E. J. LEHMANN

THE FAIR

STATE, ADAMS AND DEARBORN STREETS — TELEPHONE PRIVATE EXCHANGE 3

Koffer und Reisetaschen—Zweiter Floor.

$4.35 Leder Suit Case, hübsch gefütt., Messingschloß u. Haspen, 24 Zoll lang, 2.95
Oxford Facon Kuhhaut u. Walruß Leder Taschen, wth. bis zu 7.50, zu 3.95
85c Gummituch Suit Case, 24 Zoll lang, Messingschloß u. Haspen, 58c
$4 Square Top Canvas überzogener Koffer, Monitorschloß, gut und stark, morgen 2.98

Zweiter Floor

Vermindert die Kosten Eures Lebens-Unterhalts

12.75 für $20, $25 und $30 „Sincerity Clothes"

Kuh, Nathan & Fischer Co.'s berühmte Chicagoer Fabrikate

Der Banner-Verkauf der Saison von Männer-Anzügen

Samstag wird dieser bemerkenswerther Geld ersparender Verkauf fortgesetzt

Tausende von Kleiderhändlern in Chicago und in den ganzen Vereinigten Staaten verkaufen die selben Anzüge für $20 bis $30, weil sie diese Preise werth sind. — Tausende von Männern bezahlen $20 bis $30 für „Sincerity Kleider" wie diese, am Samstag, weil sie diese Preise werth sind. Die Reputation von „Sincerity Kleidern" ist die allerbeste in Amerika, ebenso sind sie hübsch, korrekt, ganzwollen, handgeschneidert, erstklassig, mit all den Vorzügen der Vornehmheit die Ihr nur in den besten auf Bestellung gemachten Kleidern findet zu noch höheren Preisen.

The Fair kann diese $20.00 bis $30.00 handgeschneiderten „Sincerity Clothes" nur deshalb für 12.75 verkaufen, weil wir das ganze Ueberschußlager der Saison kauften — 1,985 Anzüge im Ganzen. Um jeden Anzug hinauszubringen und Raum für ihre Herbstpartien zu schaffen, erlaubte uns die Kuh, Nathan & Fischer Co. eine Herabsetzung, welche sie unter keinen anderen Umständen geben könnte und würde. Die Anzüge sind in allen Größen von 34 bis 42 Brustmaß, einige starke und Extra-Größen, sämmtlich nach den neuesten Modellen gemacht, Facons für Geschäftsleute und elegante Facons für junge Männer, in grau, grün, braun, blau und Mischungen, in fancy Serges, Cassimeres und reinwollenen Kammgarnen. Es gibt nur einen Platz und eine Zeit, um diese $20 bis $30 Anzüge zu herabgesetzten Preisen zu erhalten. The Fair ist der Platz und die Zeit ist Samstag, für

12.75

Seid. Socken für Männer 19c

Männer! Tragt seidene Socken mit Euern niederen Schuhen. Kauft die seidenen zu weniger als den Kosten für baumwollene — nur in „The Fair" und nur in diesem Verkauf, am Samstag.

9600 Paar, eine der größten Strumpffabriken des Landes verkaufte uns dieselben als „Mill Run" oder nicht ganz perfekt, aber Ihr könntet die Fehler nie entdecken. Alle so gut wie erstklassig. Der Fabrikant wünschte nicht, daß wir in Verbindung mit dieser Anzeige seinen Namen nennen, aber seht nach dem Namen an den Strümpfen und Ihr werdet erkennen daß es der beste ist. Sie sind vorräthig in schwarz und farbig, all die beliebten Schattirungen, mit leinen Faden spliced Fersen und Zehen; diejenigen die dieselben probirt haben kommen zurück für mehr. Dieser spezieller Verkauf am Samstag auf dem Main Floor —Sie werden nicht lange vorhalten — per Paar, 19c

Elegante Anzüge für Jünglinge

Alle neuen Modelle dieser Saison von Fabrikanten, welche von anderen Kleider-Geschäften angezeigt werden. Sie gehören zu den besten Fabrikaten Amerikas. Sie bestehen aus Stoffen und Färbungen, welche jetzt neu und beliebt sind. Wir haben diese Anzüge in allen Größen von 16 bis zu 22 Jahren oder 32 bis 38 Brustumfang, zu einer Ersparniß für Euch von einem Drittel bis zur Hälfte. Eine vollständige Partie, zu Preisen, rangirend von **$28, $25, $22.50, $18, $16, $15, 13.50, 12.50** und 10.50

Knaben-Anzüge—Spezialitäten für Gräberschmückungstag

Stattet die Knaben am Samstag hier aus. Dies ist der Verkauf, in welchem Ihr es profitabel finden werdet, die von den Knaben für den Sommer gebrauchten Anzüge zu kaufen. The Fair Knaben-Dept. wünscht Eure Kundschaft.

Zwei Stücke Knicker Suits f. Knaben, fancy Kammgarne u. Cassimeres, sowohl dunkle wie helle Schattirungen, auch schlicht blaue Serges, garantirt echtfarbig. Coats sind Mannish Modelle u. voll gefüttert, die Knickers sind voll Peg und haben Gürtelschleifen. Kein Anzug in der Partie weniger als $6.50 werth. In allen Größen von 7 bis zu 17 Jahren. Eure Auswahl in unserem 2. Flur Kleider-Departement morgen für 5.00

Russische und Matrosen Blusen-Anzüge für Knaben, in dunklen u. hellen Schattirungen von Fancies, auch viele schlichte Schattirungen, einschließlich blaue Serges, viele von den Russians haben den neuen Eton-Kragen. Die Russians von 2½ bis zu 7 Jahren. Die Matrosen Blusen-Anzüge von 5 bis zu 10 Jahren. Viele Anzüge in der Partie sind $5.00 werth. — Eure Auswahl aus der Partie in unserem Dept. auf dem zweiten Flur, zu, 3.95

Wasch-Anzüge Hübsche Russian Blusen und Sailor Blusen Gürtel Styles, strikt waschb. Stoffe, Knickerbockerbeinkleider. Ein Assortment, welches Euch die Auswahl leicht machen wird, zu **3.95** abwärts bis 1.95

Große Ersparnisse an Sportwaaren am Samstag in The Fair

für Euren Ausflug am Gräberschmückungs-Tag

Fischer-Geräthe

Stahl Bait Casting Rods. Alle Guides sind die großen 20th Century Agate mit Agate Tip, Kork Handgriff mit Finger-Haken, in getheiltem Zeug-Sack verpackt, in allen Längen, $5.00 Werthe, morgen markirt zu nur 2.69

Split Bambus Bait-Casting Rods, drei Stücke und extra Tip, mit großen 2-Ring Kalamazoo Guides ausgestattet, Kork Handgriff, in mit Zeug überzogener Form verpackt, mit Canvas Bag, in allen Längen, $2.50 Werth, Samstag für 98c

Fairview Jeweled Bait-Casting Reel, Quadruple Multiplying große Jeweled Bearings, großer Balance Elfenbein-Griff, nickelplatirt, Click und Drag, 60 Yards. Ein $3.00 Reel morgen für 1.59

Fairview seidene Casting Leine, so fein, wie sie heutzutage gemacht wird. Ihre Weichheit sichert Leichtigkeit in Casting und Spooling, mottled in Bronze und Grün, 50 Yard Spulen, 2 verbunden, Nr. 5, per Spule, 39c

Frei — Mit jedem Einkauf von 2 Spulen Kingfisher Leine geben wir 1 Spule Nr. 6 Kingfisher gratis.

Seidene Kingfisher Casting Leinen, Nr. 5, 50-Yard Spulen, 2 verbunden, Samstag, die Spule zu 50c

Hängematten

Hängematten, festes Canvas und Twill-Gewebe, Streifen-Effekt, mit verdecktem Spreader am Kopfende, breite Balance, $1.15 b. $1.50 Wthr., spez. morgen, 79c

Palmer's Hängematten, eng gewebt, Jacquard Entwurf in Body, mit Patent Lay-Back Kissen, breite volle Balance, Suspension Wood Bar am Kopf und Fuß, Gr. 45x84 Zoll, 3.25

Fischer-Geräthe (Fortsetzung)

Unsere eigenen stählernen Collapsing Landing Net Rings und Staff, vollständig mit Netz, Größe des Ringes 12x13, 2-Joint Staff, 40 Zoll lang, speziell morgen 1.35

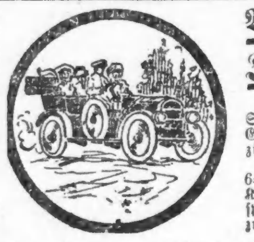
Quaker City Weedleß Spoon Baits, der perfekteste Treble Hook Weedleß Spoon im Markt für Casting oder Trolling, Größen 4, 4½ und 4¾, das Stück zu 19c

Der Dowagiac Pattern Wooden Minnow, hat 5 Treble Haken, nickelplatirten Spinner, Glasaugen, emaillirten Körper, 75c werth, 20c

Perfection galvanisirte Minnow Eimer, mit Floating Inset, 8 Quart, 89c

Tackle Box, 12¼x5½x6⅛ Zoll, gut gemacht, enthält eine Abtheilung groß genug für 2 oder 3 60-Yard Reels, eine passend für Fly-Hook Leinen etc., 1 Tray in 3 Theile getheilt, 69c

Auto-Zubehör



1910 Spitfire Spark Plugs, alle Größen, speziell zu 49c

Storage Battery, 6-60, in Eichenholz-Kasten, garantirt, speziell zu 5.75

Polarine Oel, das einzige Carbon Proof Oel im Markt, 5-Gallonen-Kannen, alle Sorten, 2.39

M. & M. Tire Repair Kits, bestehend aus ¼ Pint Zement, ¼ Pint Acid Cure Solution, 1 Zementpinsel, 1 Acidpinsel, Emery Cloth, in Holzkasten mit Schiebedeckel verpackt, 85c Werth, morgen zu 58c

10-Pfund Büchse Calcium Carbide zu nur 58c

Polarine Grease, 5-Pfund Büchse für nur 69c

Die Coe-Stapely Auto-Pumpe, die kräftigte Pumpe, die gemacht wird, $3.50 Werth, speziell morgen zu 2.19

Tennis-Artikel

1910 Ayer's Championship Tennis Bälle, 3 für **1.00**; das Stück zu 35c

Das Fairview Special Tennis Racket — Ein Racket von Standard Klubgröße, nach den Rackets modellirt, welche von allen hervorragenden Spielern benutzt werden, auserlesener Ash-Rahmen, fein polirt, mit bester Qualität importirtem Gut bezogen, ein gut finished und balancirtes Racket, $4.00 Werth, speziell zu 2.89

Bicycles

1910 Modell Fairview Bicycles für Knaben und Mädchen, 16 und 18 Zoll Rahmen, schön emaillirt in Schwarz mit Sunburst Kopf, stellbare Handle Bars, einfache Tires, speziell zu 14.50

1910 Modell Bicycles für Männer und Damen, Gestell aus Shelby nahtlosem Stahl-Tubing gemacht, schön schwarz emaillirt, mit Sunburst Kopf, Rims dazu passend emaillirt, mit Morgan & Wright oder Hartford Tires ausgestattet. Neuer Departure Coaster Brake, stellbare Handle Bars etc., jedes Fahrrad garantirt, einerlei wie viel Ihr bezahlt, ein feineres Fahrrad wie dieses könnt Ihr nicht bekommen. Speziell Samstag zu 22.50

1910 Morgan & Wright Double Tube Bicycle Tires, 28x1½ oder 1⅝, speziell morgen, das Paar zu 4.75

Bicycle Oellampen, schwer nickelplatirt, $1.50 Werth, zu 69c

Nonpareil Puncture Proof Tires, 28x1½, speziell morgen, Paar, 2.69

Roll-Schlittschuhe

Stellbare Ball Bearing Rollschuhe für Knaben und Mädchen, passen irgend einen Schuh, Stahl-Rollen, $2.45 Werth, morgen, das Paar zu 1.45

Baseball

Professionelle Modell Fielders' Handschuhe für Männer, aus Drab Hirschleder und Pferdehaut gemacht, extra groß, Handschuhe sind gemacht worden, im Retail für $1.50 verkauft zu werden. Speziell morgen, Stück, 59c

$3.50 Sorte Fielders' Handschuhe für Männer, aus Drab Hirschleder gemacht, in der Partie sind auch welche aus schwarzem Kalbleder, sind ganz mit Leder gefüttert und haben welted Nähte, Wir haben ungefähr 8 Dutzend in der Partie. Eure Auswahl zu 1.69

$1.25 offizielle League Basebälle, auserlesener Ueberzug aus Pferdehaut, garantirt ein volles Spiel von 9 Innings, speziell morgen, das Dutzend **7.50**; das Stück, 69c

Professionelle Basebälle für Knaben, Pferdehaut-Ueberzug, 25c Werth, morgen das Stück zu 12c

35c Ballschläger, morgen das Stück zu nur 20c

35c bis 75c Baseball-Strümpfe, verschiedene Farben, Odds und Ends aus unserem regulären Lager, Eure Auswahl morgen, Paar, 10c

Golf-Waaren

Umgearbeitete Gummi Core Golf-Bälle, ein ausgezeichneter Uebungsball. Unser Preis morgen, das Dutz., **1.79**; Stück, 20c

Seidene pneumatische Golfbälle, wurden immer zu $7.50 das Dutzend verkauft, unser Preis morgen, das Dutzend, 1.98

1910 Haskell Whiz Golfbälle, das Dutzend, 6.00

1910 weiße Diamond Golfbälle, Dutzend, 8.50

Fairview Golf Clubs, so gut wie irgend ein $1.50 Club, der gemacht wird, diese Clubs sind speziell für die Fair angefertigt worden und können von keinem anderen Händler gekauft werden.

Fairview Socket Drivers und Brassies, morgen das Stück zu 95c

Fairview Irons, alle Modelle, das Stück zu 95c

Die berühmten MacGregor Clubs, in allen neuesten Modellen, einschließlich der berühmten Celtic Irons.

MacGregor Drivers und Brassies, spezielle Calf Grips, das Stück, 2.50

MacGregor Irons, irgend ein Modell, spezielle Calf Grips, morgen, Stück, 2.00

Wir führen ein vollständiges Sortiment von Golf Bags zu den niedrigsten Preisen.

Photo-Zubehör

Eine Camera — nichts Schöneres für den Ausflug am Gräberschmückungstag, um alte Erinnerungen wachzurufen. Eine billige, aber sehr gute Camera zur Herstellung der beliebten 3¼x4¼ Bilder.

Nr. 3 Brownie Camera, nimmt Augenblicksbilder und Zeitbilder gleich gut. Hat eine Rapid Rectilinear Linse und Kodak Automatic Shutter, zwei Tripod Sockets, wendbaren Finder, schön finished und führt sechs und zwölf Films. Samstag 11.00

Nr. 2 Brownie Cameras, mit Meniscus Linse und Rotary Shutter ausgestattet, mit Imitation Leder überzogen. Diese Camera ist leicht zu handhaben vom kleinsten Kind und gute Bilder werden erzielt. Samstag, $2

Velox N. A. Developer, 4-Unzen Flasche, 17c

Lumiare Dry Plates 5x7 Samstag, Dutz., 47c

Seed's Hydrometol Developing Powders, 6 in Box, 17c.

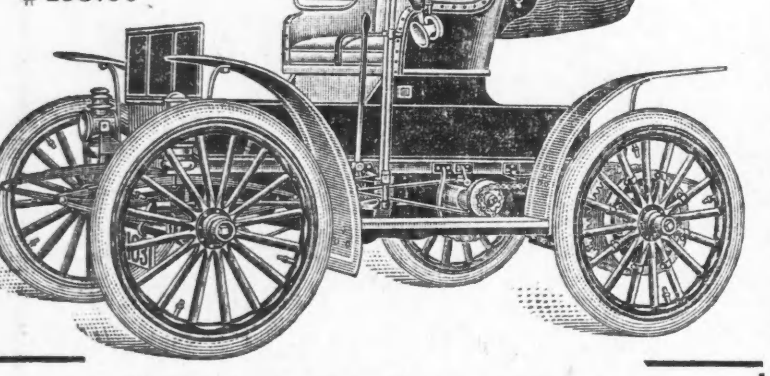
Lumiare Dry-Plates frisches Lager 4x5, D. 27c

3-Folding Tripod, natürliches Holz, zu 98c

Neptune M. O. Tubes, 6 in Schachtel, 16c

Ruby Oellampen, 2 Gläser, 29c.

Sears Modell "L"
$495.00



Chicagoer kaufen Sears - Automobile

Sechs Modelle $370.00 und aufwärts

THE SEARS ist ein Wagen, den Ihr gesehen und dessen Ihr Euch erinnert. Fertig zur Fahrt, wenn Ihr ihn kauft—**keine Extras.** Verwechselt sie nicht mit den kleinen, niedrigrädrigen, 8- oder 10-Pferdekraft, 1- oder 2-Zylinder-Wagen, die zu ähnlichen Preisen **angezeigt** werden, aber **thatsächlich $100 bis $200** mehr kosten, ehe Ihr mit dem Kaufen der Extras fertig seid und sogar zu dem höherem Preis verrichten sie **nicht die gleiche Arbeit.**

Wirklich niedrigste Preise

Schreibt, sprecht vor oder telephonirt nach unserem Auto-Katalog.

Er gibt die einzigen thatsächlich niedrigsten Preise für Automobile, Preise gemacht nach Maßgabe der wirklichen Kosten der Materialien und der Arbeit und **einem** Profit. Sechs verschiedene Modelle, $370 und aufwärts, alle von uns hier in Chicago gebaut in unserer Chicago Automobil-Fabrik. Drittes Jahr im Markt. Kein Experiment.

Vorführung wenn gewünscht. Auf unserer großen Westseite-Anlage, Harvard Straße und Homan Ave., befindet sich unser Verkaufs-Departement mit voller Auswahl von Sears Wagen. Kommt und beseht sie, und wir werden sie Euch vorführen. Bisher waren wir auf das Geschäft außerhalb der Stadt bedacht, aber die Sears Wagen haben durch ihr Erscheinen auf den Chicagoer Straßen eine Nachfrage nach einem praktischen Wagen hervorgerufen, dessen Preis wohlfeil ist, und diese kann nur von den Sears perfekt befriedigt werden.

Schreibt nach Katalog und sprecht selbst vor. Besichtigt die Wagen und macht einen Ausflug in einem derselben

Sears, Roebuck and Co.

Harvard Str. und Homan Ave., CHICAGO.

Nehmt Garfield Park Hochbahnzüge an irgend einer Station in der Schleife und steigt an St. Louis Ave. aus; oder nehmt irgend eine westlich fahrende Straßenbahnlinie, von Lake bis 12. Str., und transferirt an die Kedzie Ave. Linie.

Die Ludgerus-Feier in Werden.

Werden, Anfang Mai.

Mitten im rheinisch-westfälischen Industriegebiet spielt sich für einige Wochen im Mai ein Wallfahrtsleben ab, das äußerlich in manchen Punkten mit dem Leben und Treiben in Kevelaer und Lourdes verglichen werden könnte, aber innerlich einen solchen Vergleich nicht zuläßt. Es handelt sich um ein kirchlich-historisches Fest, um die Verehrung eines Mannes, der unter Karl dem Großen als Apostel im Siegeszug des Christenthums mit voranschritt. Der aus dem heutigen Holland stammende erste Bischof von Münster, der heilige Ludgerus, der Karl dem Großen geholfen hat, die Friesen und Sachsen für das Christenthum zu gewinnen, und der als Kind noch den Apostel der Deutschen, den heiligen Bonifazius gesehen hat, hatte an der Ruhr die Abtei Werden gegründet. Nach seinem Tode zu Billerbeck im Jahre 809 wurden seine irdischen Ueberreste auf seinen Wunsch und mit Zustimmung Karls des Großen in der Abteikirche in Werden beigesetzt. Im vorigen Jahre hatte die Diözese Münster das Gedächtniß des 1100. Todestags des ersten Bischofs von Münster, den der Erzbischof Hildebrand von Köln zum Bischof gesalbt hatte, mit großen Feierlichkeiten in Münster und im Dom zu Billerbeck begangen. Eine Feier in Werden, dem landschaftlich herrlich gelegenen Städtchen an der Ruhr bei Essen, hatte unterbleiben müssen, weil in der Abteikirche gründliche Wiederherstellungsarbeiten vorgenommen wurden. Die von Ludgerus gegründete Benediktinerabtei, Kirche und Kloster, waren im Anfang des vorigen Jahrhunderts bei der Säkularisation in das Eigenthum des preußischen Fiskus übergegangen. Das Klostergebäude dient heute zu Strafanstaltszwecken, es ist zu einem Zuchthaus eingerichtet. Die Abteikirche, ein spätromanischer Bau, zugleich Pfarrkirche, war in den letzten Jahrzehnten in einen Zustand großer Verwahrlosung gerathen. Der Eigenthümer, der preußische Fiskus, der auch für die Erhaltung der Kirche zu sorgen hat, hat die Kirche im Innern in neuem Glanze erstehen lassen. Besonders die Bemalung der Kirche, die aufgedeckte Reste aus dem 13. Jahrhundert zur Grundlage hat, ist streng historisch durchgeführt worden. Auch neue Glocken und eine neue Orgel hat die Kirche erhalten. In diesem Gotteshaus hat am letzten Samstag die Feier des 1100. Todestages des heiligen Ludgerus für Werden begonnen. In der Krypta der Kirche wurde der Schrein, in dem der Sarg mit den Gebeinen Ludgerus' ruht, und der Sarg selbst in Gegenwart des Kardinals Fischer geöffnet. Die Gebeine und die Urkunden fanden sich unversehrt vor. Der Sarg wird bis zum 22. Mai vor dem Hochaltar der Kirche zur Verehrung ausgestellt. Gestern, am ersten Tage, wurde die Feier mit einer prunkvollen Prozession eingeleitet. In fast dreistündigem Zuge wurde der Schrein mit dem Sarge durch die vielfach engen, winkeligen Straßen des alten Städtchens unter Begleitung vieler Tausende getragen. Vor dem Sarge schritten unter Aufwendung des eindrucksvollen Pompes der katholischen Kirche der Kardinal Fischer, der Erzbischof von Utrecht, der jugendliche Bischof von Paderborn und eine Reihe Aebte. Zur Seite des Schreins gaben das Ehrengeleit rheinisch-westfälische Mitglieder des Malteserordens in Galatracht, mit gezogenem Degen, an ihrer Spitze der Ehren-Bailli Wilhelm Graf und Marquis zu Hoensbroech-Haag. Tagtäglich werden jetzt in Werden Prozessionen aus allen Himmelsrichtungen einziehen. U. A. kommen aus Münster der Bischof mit dem gesammten Domkapitel und dem Klerikal-Seminar. Um die Abteikirche zu besuchen und das seltene Fest zu beobachten, haben sich dieses Jahr bereits an den ersten Tagen auch zahlreiche Nichtkatholiken in dem reichgeschmückten Werden eingefunden.

Der große

Auflösungsverkauf

hat jetzt begonnen

Nachdem die Firma **Garber & Futransky** sich geeinigt hat, ihre Theilhaberschaft aufzulösen, hat dieselbe entschieden, ihr großes Waarenlager bedeutend zu verkleinern, um die Abrechnung zu erleichtern. Deshalb findet dieser große Verkauf statt zu bedeutend herabgesetzten Preisen. Jetzt ist die beste Gelegenheit, Ihren Schuh-Bedarf einzukaufen und sich die große Preis-Ermäßigung zu Nutze zu machen.

Garber & Futransky

634 North Avenue.

Der beliebteste Schuh-Laden auf der Nordseite.

Zirkus-Proben.

Bei der Ankunft eines neuen Zirkus in Berlin, mußte vor nicht langer Zeit, um die Neugierigen in Schach zu halten, ein dreifaches Aufgebot von Schutzleuten nach dem Bahnhofe herbeigerufen werden. Auch hat man vielfach jetzt, um die Wißbegierde derjenigen zu stillen, die hinter die Kulissen der Dressur zu sehen wünschen, dem Publikum in den frühen Morgenstunden den Zutritt zu den Proben gestattet. Früh schon beginnt in der That die Arbeit im Zirkus. Verschlafene Arbeiter und Stallburschen fangen an, in den ersten Morgenstunden für die Bedürfnisse der Pferde zu sorgen, sie zu putzen und zu bewegen. Frostig und schmucklos präsentirt sich in der Morgenfrühe, bei Tageslicht, die Manege. Zwar werden die Proben in genauer Reihenfolge eingehalten, wie der Regisseur sie bestimmt hat — aber der Orchesterraum ist zu dieser Zeit noch leer; die Musiker werden nur in Ausnahmefällen zur Probe beschieden. Keine muntere Tanzweise erklingt. Die Sammtsessel und Logenbrüstungen sind mit grauen Tüchern behangen. Eine große Anzahl von Reitgerten, Peitschen und Longen liegt in der Nähe des Stalleingangs auf den Stuhllehnen. Daneben liegt ein Körbchen mit zerschnittenen Moorrüben, sie sind die Belohnungen für den „klugen Hans", Prämien für gelehrige Pferde. Auf der Gallerie fangen die Scheuerfrauen an, für die Reinlichkeit der Zirkusräume zu sorgen; in den Bogengängen taucht ab und zu die Gestalt einer Ballettänzerin auf, die im kurzem Probekostüm in einen Nebenraum eilt, der morgens als Ballettsaal dient. Vor den Parkettreihen versammeln sich, ihre Zigarre rauchend, einzelne Artisten und Bereiter. Man unterhält sich in allen möglichen Sprachen, während in der Manege ununterbrochen gearbeitet wird, oft bis zum späten Nachmittag. Freiheits- und Schuldressuren nehmen den größten Theil der Zeit in Anspruch. Welch eine Fülle von Talent, Energie und Geduld erfordert es, ein Pferd abzurichten! Nicht nur Arbeit, sondern auch Kopf und Herz gehört dazu. Und wenn der junge Hengst die Nüstern bläht und sich anstrengt wie ein Rekrut, wenn er nach eingehender Dressur immer verständnißvoller einen neuen Trick begreift, dann erkennen selbst die Kollegen im Parkett und der Direktor bei der Frühprobe durch Applaus diesen Triumph menschlicher und thierischer Intelligenz an . . . Rastlos und voll Energie streben auch die anderen Artisten darnach, sich ständig zu vervollkommnen, probiren schon in der frühen Morgenstunde ihre neuen Tricks unermüdlich. Hier hat man auch Gelegenheit, die Liebe der Artisten zu ihren Thieren kennen zu lernen, dazu ihren ausgeprägten Familiensinn. Gerade unter den Zirkuskünstlern findet man, wie wenigstens J. Burg, ein genauer Kenner der Manege, behauptet, auffallend wenig unglückliche Ehen. Oft verbindet sie die gemeinsame Gefahr, weil sie bei einer gefährlichen Vorführung beide ihr Leben auf's Spiel setzen.

MOELLER BROS.

Milwaukee Ave. und Paulina Str

Samstag, 28. Mai

Uebersehet unsere Bargains nicht, denn sie sparen Euch Geld

Candy - Dept.

25c Schachtel assortirte Chocolates und Bonbons, sehr speziell, —die Schachtel zu.............12c
Lorettos assortirte Chocolates, überall für 35c das Pfund verkauft, Samstag zu.............15c
Assortirte Jelly Beans, sehr schmackhaft, das Pfund.......10c

Haarwaaren - Dept.

Rosette Puffs, 12 für ein Set, in einer sehr anziehenden Ausstattung, $2.50 Werth, zu...........98c
Curls, an Switch Stem befestigt, mit Schleife, sehr natürlich, 3 für ein Set, zu, per Set.........48c

Kamm - Dept.

Wir haben zum Verkauf ausgelegt 800 18-Karat gold-eingelegte Back-Kämme, mit Rhinestone-Fassungen in prachtvollen Entwürfen:
Partie 1, $3.00 werth, zu.....79c
Partie, $1.50 werth, zu.....59c

Droguen - Dept.

Californ. Syrup of Figs, zu.....35c
Dr. Franks Thee, ein gutes Abführmittel, 25c Schachtel für 19c
Pitcher's Castoria, 25c Flasche f. ..13c
Seidlitz Powders, 25c Schachtel f..12c
Angel Dainty Dyer, 10c werth, für..6c
½ Pint guten Bay Rum — 25c Flasche für.............17c

Herabgesetzter Likör - Verkauf.

Hennessy Pure Rye, die $3.00 Gallone..$2.30
½ Gallone zu..$1.20 Volles Quart...69c
Calif. 5 Ja. alter Port oder Sherry, $1.50 Gallone für.........98c
Underoof Whiskey oder Penwick Pure Rye, Bottled in Bond, volle Quarts....89c
Anheuser-Busch Export, 2 Dtz. Flaschen.$1.00

Schuh - Dept.

Kinder-Schuhe—Vici Patent Tip, zum Schnüren oder Knöpfen, reg. 69c, das Paar zu..........59c
Patentleder für Damen, mattes Obertheil, regulär $2.50 — das Paar zu..........$1.75
Damen-Schuhe mit niedrigen Absätzen, lohfarbig oder schwarz, zum Schnüren oder Knöpfen, Größen 2½ bis 6 — reguläre $2.00 werth — das Paar zu.........$1.35
3 Point Hausschuhe für Damen, das Paar zu...............45c

Grocery - Dept.

Fancy Head Reis.................8c
Cross Fish Brand import. Sardinen in reinem Oliven-Oel...10c
18c-Büchse Tafel-Pfirsiche 15c
2 Pfd.-Büchse Armour's Bohnen..12c
½ Pint Monarch Catsup.........11c
3 Büchsen Tomatoes, Erbsen oder Corn...............25c
Packet Sultana Rosinen 7c
½ Pfd. Lowney oder Wilburs Cacao 18c
5 Packete Red Robin Tabak......15c

Fleisch - Markt

Hinterviertel Kalbfleisch 12¾c
Vorderviertel Kalbfleisch.......10½c
Prima Chuck Roast 12½c
Magere kleine Pork-Schultern...............13¾c
Frisch gemachtes Chopp Beef....11½c
Nr. 1 Sugar Cured Romp Corn Beef 10¾c
Magere kleine Calif. Schinken..13¾c
Swift's Premium Schinken 19¾c

— Er kennt seine Leute. — Protz (zum Zigarrenreisenden): Hm, ja, die Zigarre schmeckt nicht schlecht, aber ich rauche eben nur ganz bekannte Sorten, mit denen man seinen Freunden imponiren kann.—Reisender: Na, aber diese Sorte raucht auch der Fürst Lichtenstein! — Protz: Der Fürst Lichtenstein? So, so, na, da schicken Sie mir mal zwei Mille davon!

CASTORIA Für Säuglinge und Kinder.
Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt

Trägt die Unterschrift von Chas. H. Fletcher

Lokalbericht.

Uebel mitgespielt.

Von Zechgenossen auf ihr Zimmer gelockt, mißhandelt und beraubt.

Trau, schau, wem?

Landonkel im Jackson Park um seine Börse erleichtert. — Machten einen groben Schnitzer. — Starb auf fremdem Hofe. — Einträgliches Gewerbe.

Unter der Anklage, ihren Zechgenossen Patrick Flannigan gestern Abend auf ihr Zimmer im Hause Nr. 734 Washington Boulevard gelockt, schwer mißhandelt und um seine Baarschaft im Betrage von $5 beraubt zu haben, befinden sich die Seeleute Edward Austin, Andres Halversen und Thomas Thollison in der Wache an Desplaines Str. in Haft. Sie werden sich im Stadtgericht zu verantworten haben.

Ging auf den Leim.

Auf dem La Salle Str.-Bahnhof machte Wm. Whitt aus Goodwine, Ill., die Bekanntschaft eines Mannes, der sich in liebenswürdiger Weise erbot, ihm Arbeit zu verschaffen. Der Fremdling veranlaßte ihn, ihn nach dem Jackson Park zu begleiten. Dort fiel er über ihn her, nahm ihm die $25 enthaltende Börse ab und suchte das Weite. Es gelang ihm, unbehelligt zu entkommen. Die Polizei fahndet auf ihn.

Sind angeblich Schürzenjäger.

Unter der Anklage, junge Mädchen an S. Halsted und W. Madison Str. belästigt zu haben, wurden gestern Abend die Schauspieler Wm. Wilson, Nr. 718 W. Jackson Blvd., und Walter Charfan, Nr. 2815 W. 38. Str., verhaftet und in der Wache an Desplaines Str. eingesperrt. Dort erfreuten sie ihre Mitgefangenen mit dem Vortrage lustiger und ernster Lieder.

Wandelnde Sparbank.

Im Stadtgericht wurde gestern die 75jährige Mary Shaw, Nr. 809 West Lake Straße, wegen Betriebes eines unordentlichen Hauses von einer Jury um $25 gestraft. Die Verurtheilte, die ihren eigenen Angaben gemäß ein Vermögen von $160,000 besitzt, hatte, im Strumpfe, $10,000 bei sich und zahlte auf der Stelle.

Die Sonde angesetzt.

Unter der Leitung des Koroners Hoffman begann heute Nachmittag der Inquest über den Tod des vor acht Tagen angeblich infolge eines unglückseligen Mißverständnisses von übereifrigen Detektives erschossenen Kohlengräbers John Dubinski. Der Koroner hatte den Polizeichef Steward und den Inspektoor Revere als Zeugen vorgeladen. Er wird dem Polizeichef besonders betreffs des von diesem seinen Mannen angeblich ertheilten Befehls, flüchtige, verdächtige Gesellen ohne Weiteres, wenn irgend möglich todtzuschießen, auf den Zahn fühlen. Auch wird er Einblick in die Personalakten der Detektives Michael Duffy, Patrick Shannon, James McLaughlin und Paul Bohn verlangen.

Den Hinterbliebenen und der Braut des Opfers, Pauline McHugh, Nr. 548 W. Division Str., standen Vertreter des Chicago Woman's Klubs, des City Klubs und anderer Vereine, sowie Anwälte der Polish National Alliance und der Miners' Federation of Illinois zur Seite. Frl. McHugh beabsichtigt auch, die Angelegenheit zur Kenntniß der Großgeschworenen zu bringen.

Dubinski befand sich mit seinem Bruder und einem Freunde, Namens Michael Mentor, auf dem Heimwege, als sie auf die in Zivil befindlichen Häscher stießen. Die kamen ihnen verdächtig vor und sie beschlossen, ihnen aus dem Wege zu gehen. Die Beamten hatten sie aber schon erspäht und riefen ihnen „Halt!" zu. Im Verdacht bestärkt, daß die Häscher Räuber seien, gaben sie Fersengeld. Die Beamten nahmen ihre Verfolgung auf, erschossen Dubinski und verwundeten Mentor lebensgefährlich.

Lotterwirthschaft.

Im Blute schwimmend und bewußtlos wurde gestern Abend in der Nähe seiner Wohnung Nr. 2002 S. State Straße der 48jährige Weichensteller Thomas Digman gefunden und in einer Polizeiambulanz nach dem County-Hospital geschafft. Dort wurde ihm die Aufnahme verweigert in der Annahme, daß er nur betrunken sei. Der Polizei blieb nun nichts weiter übbrig, als ihn einzulochen. Als der Schließer der Wache an der 22. Str. ihn heute wecken wollte, lag der schon wegen angeblich unordentlichen Betragens gebuchte Dann noch immer in tiefer Ohnmacht auf der Pritsche. Jetzt erst wurde der Ambulanzarzt geholt, der nach gründlicher Untersuchung zu der Annahme gelangte, daß der Häftling wahrscheinlich einen Schädelbruch erlitten habe. Er ordnete die Ueberführung des Mannes nach dem County-Hospital an. Das geschah, und die Hospital-Verwaltung widersetzte sich nun der Aufnahme nicht mehr.

Die Polizei bemüht sich jetzt festzustellen, ob Digman von Räubern niedergeschlagen, oder aber das Opfer eines Unfalls geworden sei.

Der Aufklärung bedürftig.

Der 54jährige Verkäufer Lawrence E. Tarlton, Nr. 567 Arlington Place, wurde heute Morgen auf dem Hofe des Grundstücks Nr. 553 Arlington Place entseelt aufgefunden. Die Leiche wies keine Spuren von äußerer Gewalt auf. Sie wurde nach dem Bestattungsgeschäft Nr. 2624 N. Clark Straße geschafft. Da es unerklärlich ist, was Tarlton auf dem fremden Hofe zu schaffen hatte, wird der Koroner den Fall gründlich untersuchen.

Warnung vor giftigem Epheu.

Das Gesundheitsamt macht darauf aufmerksam, daß man nach der Berührung von giftigem Epheu, der in der Umgegend von Chicago massenhaft vorkommt, die sofort entzündete Hautoberfläche möglichst bald mit Alkohol oder mit Seife und warmem Wasser, aber gründlich, waschen soll. Bei oberflächlichem Abwaschen wird das Gift nur über die Haut verbreitet. Der giftige Epheu ist eine dreiblätterige Pflanze, die Blätter zeigen im Frühjahr einen röthlichen Schimmer, im Hochsommer verändert sich die Farbe in ein glasiges Grün und im Herbst in ein prächtiges Scharlach. Kinder lassen sich oft verlocken, die Blume ihres hübschen Aussehens wegen zu pflücken. Ihre sämmtlichen Bestandtheile sind giftig.

— Empfindlich. — Herr (zum Bettler): Daß Sie nicht wenigstens einmal im Monat Wasser und Seife benutzen! — Bettler: Ich habe auch schon dran gedacht, gnä' Herr; aber es gibt so viele Arten Seife, und man kann nicht wissen, ob sie nicht der Haut schaden!

Im Männer-Laden bringen Dollars den größten Werth

Beim Arrangiren von Samstags riesigem Verkauf war unser Hauptzweck Euch zu dieser Zeit gerade die Kleider zu bieten die Ihr für Gräberschmückungstag sucht, zu bedeutend unter dem, was Ihr zu zahlen erwartetet. Von diesem Laden, der die Preise niedrig hält und ein phänomenal erfolgreiches Kleidergeschäft aufgebaut hat, verlangt Ihr mit Recht, daß Eure Interessen die erste Berücksichtigung finden, und wenn Ihr die Samstag-Spezialitäten sorgsam durchseht und Euch erinnert daß wie niemals übertreiben, sokönnt Ihr Euren eigenen Schluß ziehen — daß der „Männer-Laden" Eure Kundschaft verdient.

Anzüge für Männer und junge Männer, 12.50 — Die beste Sorte von 16.50 bis 20.00 Werthen, Anzüge, die Euch augenblicklich von deren ungewöhnlichen Werth überzeugen werden. In jedem Detail ist die sorgfältige, genaue Arbeit zu bemerken. Die Stoffe sind von reinwollener Qualität; fancy Kammgarne in blau, stein- und stahlfarbig; Cassimeres, Serges und Velours in grau, blau und schwarz; und fancy gewobene Karrirungen und Streifen; Modelle für junge Männer und Männer, in Modellen passend für Männer in jeder Statur. In Dollars und Cents umgerechnet beträgt Eure wirkliche Ersparniß von $4.00 bis zu 7.50. Außerordentliche Offerte in diesen 16.50 und 20.00 Anzug-Werthen, für **12.50**

Anzüge für junge Männer und Männer, 14.50 — $20 und $22.50 Werthe — die neuesten Facons, manche Anzüge Seide gefüttert. Ein, zwei oder dreiknöpfige Röcke mit enganliegendem Kragen. Strikt ganzwollene Stoffe in geschmackvollen hellen und dunklen Farben und schlichten und fancy gewobenen blauen Serges — Modische Facons für junge Männer, modifizirte Modelle für Männer von mehr konservativem Geschmack, 20.00 u. 22.50 Anzug-Werthe, **14.50**

17.50 Anzüge für junge Männer und Männer—Die etablirten 25.00 Werthe. — Up-to-date vollbrüstige Modelle, Stoffe in den neuensten Geweben und Farben,—einschließlich solid blau und schwarz; jeder Rockkragen bei Hand wattirt, jedes Knopfloch handgemacht; Kleider die ihre Form behalten. Röcke mit kurzen oder langen Roll Lapels, für Korpulente und Große; Größen 32 bis 44; Eure Bonafide-Ersparniß ist 7.50, zu **17.50**

Beinkleider für junge Männer und Männer, 2.85 — Gute $4.00 Werthe, reines Kammgarn, Cassimeres und Cheviots, gestreift, karrirt und solide Farben, Peg Top u. reguläre Facons — alle Größen bis 42 Waistumfang, **2.85**

Fancy Westen, einfach oder doppelbrüstig, Flanell, mercerized und waschbare Stoffe, reguläre und Größen für Korpulente bis zu 56, 2.50 bis $3 Werthe — speziell zu **1.85**

Regenmäntel, Slipovers und Cravenette Coats, eine spezielle Auswahl dieser nützlichen Coats zu bemerkenswerth niedrigen Preisen, speziell markirt zu $25 abwärts bis **5.00**

Beinkleider für junge Männer und Männer, 3.85 — Gewöhnlich sind es $5 und $6 Werthe, ganzwollene doppelte und Twist Kammgarn, Cassimeres und Tweeds, dunkle und helle Farben, m. Seide genäht — Gürtel-Schleife, **3.85**

Unsere Preise für Knaben-Kleidern absolut die niedrigsten, Qualität in Betracht gezogen

Zwei Stücke Knaben-Anzüge, 8.75—Reg. $10 und $12 Werthe, einige Norfolk-Anzüge haben plaited Coat mit Yoke; ebenso einfach-knöpfige Anzüge, Coats mit einfachem od. Derby Rücken, hübsch passend und mit lang gerollten Aufschlägen; ausgezeichnete Stoffe in hellen und dunklen Farben; alle Größen bis zu 17 Jahren. $10 und $12 Anzüge für **8.75**

Knaben-Anzüge, 4.75—Die Sorte, für die Ihr gewöhnlich 6.50 bezahlt; Cassimeres in einfachen u. fancy Geweben, Auswahl von Knee- od. Knicker-Hosen; auch Anzüge in einfachen und blauen Serges, mit einem Paar Hosen; Anzüge, die sowohl Style wie Dauerhaftigkeit besitzen, — alle Größen bis zu 17 Jahren, speziell für morgen zu, **4.75**

Knaben-Anzüge, 2.85—Guter $4 Werth, zwei Paar Hosen mit jedem Anzug, gut gemacht aus dunklen dauerhaften Stoffen und sehr gut besetzt, einer der besten Werthe der Saison, Größen 6 bis 16 Jahre, wirkliche $4 Werthe—speziell für Freitag zu **2.85**

Knaben-Blusen, 45c.—75c und $1 Werthe, gebügelt oder ungebügelt, helle und dunkle Farben und echt weiß, finished mit Kragen- oder Halsband, alle Größen bis zu 10 Jahren, Verkaufspreis für morgen nur **45c**

Waschbare Knaben-Anzüge—Hübsche Russische u. Matrosen Facons, Matrosen od. milit. Kragen, gut besetzt, sich gut waschende und bügelnde Stoffe, Größen 6½—10 Jahre, speziell für morgen zu 1.95, 1.45 und **95c**

Russian Anzüge für Knaben, 2.85—Reg. $4 und $5 Werthe, angebrochene Partien, aber große Auswahl in Größen 2½ bis 7 Jahre; ganzwoll. echt- u. fancy farbige blaue Serges und karrirte und gestreifte Cassimeres und Velours, mit Self oder weißem Shield, speziell zu **2.85**

Knaben-Beinkleider—Knie- und Knicker-Facons, hübsche Farben, voll geschnitten, verstärkte Nähte, Gürtelschleifen, extra Werth, speziell für morgen markirt zu, Paar, **95c**

$3 Männer-Schuhe für 1.95

Ueberschuß- und Reserve-Lager von feinen „welt"-genähten Schuhen und Oxfords für Männer, in Patent, Calf und Vici Kid Leder, Rester von Partien und angebrochene Partien, sehr wenige Paar die je unter 3.00 verkauft wurden,— alle in einer großen Bargain-Partie, zu, Paar, **1.95**

Feine Dreß-Schuhe und Oxfords für Männer, unsere garantirt. „Roseberry" Partie, lohfarbig und schwarz, hübsche neue Facons, Patent Colt, Gunmetal Calf u. Vici Kid, Knöpf- und Blucher-Schnürschuhe, die besten im Handel zu dies. niedr. Pr., Pr. **3.00**

Canvas Promenaden-Schuhe für Männer, hoch oder niedrig, auch lohfarb. u. schwarze Haussslippers, 1.25 und **98c**

Verkauf von Hemden und Ausstattungswaaren für Männer

Weiße Negligee-Hemden für Männer, hübsch gebügelt, weiße gefältelte Brust, vollkommen passend, — reguläre 75c Werthe, für den morgigen Verkauf, **59c**

Pongee Negligee-Hemden für Männer, gebügeltes Passe, weiches Passe — regulärer $1.50 Werth, — spezieller Bargain für den morgigen großen Verkauf, **95c**

Negligee Männer-Hemden, Madras und Percale, hübsch gebügelt, schlichter oder gefältelter Busen, Coat Style, befestigte Cuffs, gutes Assort., hübsche Muster, 1.25 werth, spez. Preis für morgen, **89c**

Franz. Flanell Negligee Männer-Hemden —Coat Style, franz. aufgestülpte Manschetten, gebügelte Passe, beliebte Farben; 2.25 Werthe, — speziell für morgen, **1.50**

Die berühmten „Hackney" Negligee-Hemden, Madras und franz. Percale, schlichter oder gefältelter Busen, Coat Style, abnehmbare od. befestigte Cuffs, assortirte Muster, $2 Werthe, zu **1.50**

All Elevated Trains Stop Here — "S. & H." Green Stamps FREE

Rothschild & Company

State and Van Buren Streets and Wabash Avenue

Laden am Montag, Gräberschmückungstag, den ganzen Tag geschlossen.

$2 THE EMPORIUM $4.95

152 STATE STREET.

Nur für Samstag

Positiv die größten Werthe in garnirten Hüten, die Ihr je gesehen habt

$5 garnirte Hüte $2

Diese prachtvollen Hüte kommen in allen Facons—große, kleine u. mittlere, perfekt garnirt mit Blumen, großen Bandschleifen, Flügeln usw. In schlichtweiß, schwarz, und Corn farbig, auch mehrere hübsche Kombinationen. Positive $5 Werthe, Samstag **$2**

$10 garnirte Hüte $4.95

In dieser Partie von prachtvoll sortirten garnirten Hüten sind Chips, Milans, Azure Braids, Leghorns u. weiße Spitzen-Hüte, künstlerisch mit prachtvollen Aigrettes, Flügeln, reichen import. Blumen, Spitzenschleifen oder sehr großen Bandschleifen garnirt. In großen, kleinen u. mittleren Facons. Ihr habt nie ein besseres Sortiment von beliebten garnirten Hüten zu $10 gesehen, als wie diese es sind zu **$4.95**

Fertig garnirte Hüte für Kinder und Mädchen, mit hübschem Scarf Drape. Speziell, Samstag **75c**

Außerordentlicher Verkauf Sailors u. Chip Hüte

Sailors 50c—150 prachtvolle Sailors in der neuen gebrannten Schattirung, allerbeste Qualität Braid in diesen Hüten. Sie sind mit Seidesammet Band und Schleife garnirt, $1.50 Werthe, für **50c**

Schwarze Chip Hüte, in guten Facons und guter Qualität von Braid, nur in schwarz **99c**

THE EMPORIUM, 152 State Str.

Alles was ein Mann oder Knabe trägt

George R. Benson, President-Treasurer. — **BENSON & RIXON Co.** Milwaukee Avenue at Paulina Street. — Hans A. Rixon, Vice Pres. — Walter L. Benson, Sec'y.

Geehrter Herr!

Ich benutze diese Gelegenheit um Ihnen persönlich für Ihren werthen Besuch unseres Geschäfts vor einigen Tagen zu danken und hoffe, dass sich die gekauften Artikel als in jeder Hinsicht zufriedenstellend erweisen werden. Wir sind eifrig bestrebt uns Ihre Kundschaft zu verdienen und Sie so zu befriedigen, dass wenn sich die Gelegenheit bietet Sie nicht zögern uns Ihren Freunden zu empfehlen.

Ich würde es als eine specielle Gunst betrachten, wenn Sie mich von jeder Unaufmerksamkeit seitens unserer Angestellten benachrichtigen und jede etwaige Beschwerde über von uns gekaufte Waaren an mich richten würden. Es wäre uns dadurch ermöglicht unseren Kunden die beste Bedienung zu geben und etwaige Beschwerden über von uns gekaufte Waaren zu Ihrer Befriedigung abzuhelfen.

Ihr ergebener

BENSON & RIXON CO.

Geo. R. Benson

Garantie: Falls Ihr einen Anzug oder Ueberzieher von uns kauft und dieselbe Sorte für weniger Geld in irgend einem anderen Retail-Kleider-Geschäft seht, zeigt uns und wir geben Euch nicht blos den Unterschied im Preis in Baar, sondern den doppelten Betrag.

Eine Abschrift dieses Briefes, der jedem Anzug oder Ueberzieher, der in unserem Laden verkauft wird, folgt—ist ein weiterer Grund, weshalb Ihr Eure Kundschaft uns zuwenden solltet.

Benson & Rixon Co.

Dieser Laden bleibt am Gräberschmückungstag, Montag, den 30. Mai, geschlossen.

Zwei triftige Gründe

ein Abonnent des neuen automatischen Telephon-Dienstes zu werden

Die Installirung des neuen automatischen Telephon-Systems schreitet schneller vor, als erwartet wurde. In unerwartet kurzer Zeit werden die Telephons in dem Anfangs-Distrikt in Betrieb sein und die Installirung wird dann in anderen Distrikten der Stadt vor sich gehen.

Es gibt zwei wichtige Thatsachen zu behalten: Erstens, Euren jetzigen Long Distance-Verbindungen werden 1,200,000 unabhängige Telephon-Abonnenten innerhalb 500 Meilen von Chicago hinzugefügt, die jetzt keine Telephon-Verbindung mit dieser Stadt haben—wodurch Chicagos Long Distance-Fazilitäten in dem Territorium thatsächlich verdoppelt werden.

Zweitens, er bietet Euch absolut geheimen Dienst—es gibt keine „Central" Beamtinnen und es ist für irgend Jemand physisch unmöglich, von der Konversation ein einziges Wort zu hören, außer die Person, zu der Ihr sprecht.

Läßt man die vergrößerte Bequemlichkeit, Schnelligkeit und Sparsamkeit unbeachtet, so genügen diese beiden Gründe allein schon, jeden Einwohner von Chicago zu einem Abonnenten für diesen ungemessenen, unbegrenzten Telephondienst zu machen, zum Kostenpreis von $84 per Jahr für Geschäftsgebrauch und $50 per Jahr für Wohnungen.

Subway Telephone Construction Co.

Joseph Harris, President

Charles G. Dawes, David R. Forgan } Receivers for Ill. Tunnel Co. — E. A. Potter } Receiver for Chicago Warehouse & Terminal Co.

Geht nach Colorado und seht wirkliche Wolkenkratzer

Geht weg von den Schornstein-Höhen und geht nach den Berges-höhen, hört auf Kohlenstaub und Stadtschmutz zu athmen. Genießt wirkliche Ferien. Nehmt die

Rock Island nach den Rockies

und saugt nach Colorado, wo die Luft so mild und belebend ist, wie am ersten Tage der Schöpfung. Erfrischt Euch geistig und körperlich u. kehrt jünger und stärker nach Hause zurück, und seid zweimal so eifrig Eure Arbeit anzugreifen. Jeder Weg nach Colorado lohnt sich, aber der beste Weg ist der Rock Island und der beste Zug ist der

Rocky Mountain Limited

Ihr seid von Sicherheit und Aufmerksamkeit umgeben, vom Augenblick an, wo die Reise beginnt. Valet, Barbier, und Stenograph an Bord. Victrola-Vorträge in dem Bibliotheks-Beobachtungswagen, ausgezeichnete Mahlzeiten in einem schönen Speisewagen, große Betten so bequem wie zu Hause, und vollkommene Ventilation. Nur eine Nacht auf den Geleisen und Luncheon am nächsten Tage im Wunderland der Berge.

The Mountaineer

und andere schnelle Züge jeden Tag von Chicago, St. Louis, Kansas City, Omaha und Memphis nach Colorado, Yellowstone Park und der Pacific-Küste. Speziell niedrige Rundfahrt-Preise den ganzen Sommer nach den herrlichen Orten des Goldenen Westen. Wir schicken Euch eine illustrirte Beschreibung von der schönsten Ferienreise Eures Lebens.

Rock Island — L. H. McCORMICK, General-Agent Passagier Dept., 91 Adams Str. Telephon Central 4446. — Very Low Rates all Summer

Moeller & Co.

Lincoln Ave., nahe Southport Ave.

Herabgesetzte Preise für Samstag

Groceries.

Strikt frische Eier, das Dutzend	17½c
Fancy Tafel-Salz — 2 Pfund für	1c
Große Büchse Tomatoes oder Erbsen	7c
Quart Jar fancy sortirte Preserves	9c
Richelieu Catsup — große Flasche	16c
Extra fancy Erbsen, 3 große Büchsen für	25c
Moeller & Co. Red Star bestes Patent Mehl, ⅛ Faß Sack, 70c; ¼, 1.40; ½ Faß	2.80

Fleisch.

Native Chuck Roast — das Pfund	12¾c
Kleine magere Pork-Schultern das Pfund	12¾c
Fancy Hinterviertel Kalbfleisch, das Pfund	12¾c
Fancy Vorderviertel Kalbfleisch, das Pfund	10¾c
Beste Frankfurter Art Wurst, das Pfund	10c
Frisch gerupfte junge Stewing Hühner, das Pfund	12¾c

Droguen.

Duffy's Malz Whiskey, Flasche	75c
Hostetter's Magen-Bitters, Flasche	75c
Peruna, die Flasche	73c
De Witts Kidney Pills	37c
Sloan's Liniment	85c

Monogram Whisky, 10 Jahre alt, ... 2.19 [illegible]

Lesest die „Sonntagpost".

Lokalbericht.

Todesfälle.

Nachstehend veröffentlichen wir die Namen der Deutschen, über deren Tod dem Gesundheitsamt Meldung zuging:

Brauer, John, 65 J.; 3444 Lincoln Ave.
Cohn, Sigmar, 62 J.; 60 36. Place.
Detloff, John, 58 J.; 2519 Ward Str.
Herth, John, 76 J.; 2261 Racine Ave.
Kreuter, Konrad, 58 J.; 3734 Lyndale Ave.
Liebenstein, Chas., 70 J.; 4904 Vincennes Ave.
Stiller, Augusta, 46 J.; 1434 Edgewater Pl.
Schmitz, Annie, 37 J.; 93 Loomis Str.
Stuenkel, Adelina, 29 J.; 2701 W. 22. Str.
Süßmann, Isaac, 46 J.; 3638 W. 12. Str.
Wiener, Jacob, 76 J.; 3531 Indiana Ave.

Bankerotterklärungen.

Um Entlastung von ihren Verbindlichkeiten suchen im Distriktsgericht nach:

Joseph Baupa jr., Automobil-Prüfer — Verbindlichkeiten, $901.52; Bestände, $1216.
Hermann W. Eggers, Plumber, Chicago Heights — Verbindlichkeiten, $2187.77; Bestände, $959.74.
Edward W. Whittemore, 6913 Stony Island Ave. — Verbindlichkeiten, $716.50; Bestände, $170.

Gegen die Pulaski Sash and Door Co. ist von Gläubigern auf Einleitung des Bankerottverfahrens beantragt worden.

Heiraths-Lizensen.

Folgende Heiraths-Lizensen wurden in der Office des Countyclerks ausgestellt:

Michael Shimansky, Anna Bedzinak, 21, 18.
Patrick Durkin, Dell A. McNamara, 31, 23.
Joseph Jicha, Emily Zelenka, 25, 21.
Cristoforo Jacullo, Rosa Marra, 21, 20.
Bert Solomon, Edith Gibbs, 30, 23.
Louis Wagner, Mary Ferstl, 27, 20.
Fred J. Susebach, Martha Groskopf, 22, 21.
Kalman Fox, Rose Rokhuwetzki, 61, 45.
William Rowan, Anna B. Goins, 23, 29.
E. S. Greensfelder, Hortense Rice, 30, 23.
John Arndt, Minnie Tabbert, 28, 28.
Earl Jones, Linnette Romaine, 21, 20.
Arthur P. Robyn, Frances S. Crowley, 26, 20
F. Barnard, Christina Fayter, 23, 22.
F. Miller, Frances Cure, 25, 17.
Alexander F. Rickman, Anna Blumenthal, 21, 19.
Adolph W. Hafter, Hilda Adelman, 44, 35.
Carleton Saunders, Theresa Anderson, 21, 20.
Alvin Fleming, Stella Pratt, 22, 21.
Patrick King, Margaret Walsh, 30, 28.
Anthony J. Hohn, Anna Gladych, 24, 21.
Joseph Morris, Kay Gordon, 25, 19.
Frank E. Dwight, Anna Rumann, 21, 21.
Gustav J. Appelt, Grace Shannon, 23, 20.
Samuel Ward, Elizabeth Shaw, 60, 60.
Jozef Potepa, Marhanna Nicpou, 27, 19.
Charles Herdrich, Lena Harres, 22, 22.
Karl Hettlinger, Fannie Wagner, 27, 21.
Louis Miller, Belle Lewinson, 25, 23.
Charles A. Ritter, Frances B. Wierer, 30, 26
Hubert Müller, Katherina Seipp, 32, 33.
Clarence Couch, Florence Ingersoll, 21, 20.
Edward Summy, Emma Copel, 25, 23.
Jacob Trinkaus, Lillian Reynolds, 33, 32.
Thomas F. Guerin, Annie J. Casler, 32, 32.
Jakob Trookson, Rose Fried, 24, 22.
Frank Pech, Anna Bathysta, 23, 19.
Jack Fox, Rose Boulais, 26, 19.
Frank Gesicki, Frida Hoppe, 22, 20.
James M. Adams, Everelda Waters, 21, 18.
Thomas A. Bartlett, Edith M. Willmott, 24, 24
Robert Scott, Caddie Ried, 39, 25.
Joseph Karela, Frances Hruby, 23, 21.
John McNamara, Mary H. Hanneman, 28, 22
Frank Hoban, Marie Sedlack, 33, 29.
F. Esposito, Teresa Dibortalo, 20, 20.
Peter Schaumberg, Annie Lindemann, 35, 24
Joseph Kuffel, Josephine Wonarowski, 26, 22.
John Gondrimes, Stephanie Rastulike, 24, 18.
Jacob E. Dubelbeis, Marguerite Farrington, 27, 21.
Edward J. Harrity, Cora O. Sherman, 28, 23.
John Miszkinis, Anna Waszmoraite, 26, 24
Helmer Carlson, Elna C. Johnson, 25, 23.
James Konfirst, Sophie Barrinek, 22, 21.
Fred. Hartmann, Dorothy Korkhouse, 23, 20.
Paul Pedstiad, Julia Wudi, 38, 28.
Rudolph Sobotka, Anna Tlapa, 22, 20.
Jan Miner, Anna Jeziur, 26, 20.
Henry Rohl, Hulda F. Petersen, 21, 21.
Heath F. Byford, Ethel J. Bycroft, 24, 18.
Roy Moore, Ruby Childs, 26, 23.

Finanzielles.

Kapital, $1,000,000 (Voll einbezahlt.) — Ueberschuß, $250,000 (Voll einbezahlt.)

The La Salle Street National Bank OF CHICAGO,

Rookery-Gebäude, LaSalle u. Quincy-Str.

Beamte.

William Lorimer, Präsident.
C. B. Munday, Vize-Präsident.
J. M. Appel, Vize-Präsident.
T. Clavin, Kassirer.
Charles G. Fox, Hilfs-Kassirer.
Frank Collins, Hilfs-Kassirer.

Heiraths-Lizensen.

Folgende Heiraths-Lizensen wurden in der Office des Countyclerks ausgestellt:

J. McCleen, Annie Ward, 35, 32.
Alfred Mathens, Arabella Hittle, 36, 34.
Adam Keuhl, Marie Brandau, 36, 33.
Benjamin Stout, May Thomas, 35, 26.
Wladyslaw Konierzka, Martha E. Abel, 24, 22.
Walter O. Jacobsen, Florence Kosakowski, 21, 20.
August G. Hrbansky, Helen J. Jendzejek, 26, 22.
Emmett W. Hanks, Faith M. Power, 23, 19.
Max Hosang, Mary Dunicky, 24, 24.
Albert Brown, Pearl Rhodes, 33, 28.
Joseph Borgesen, Anna Larsen, 24, 25.
Igostino Battaglia, Sara Battaglia, 24, 17.
Leroy Lawson, Florence Brown, 22, 18.
Thomas Lamson, Henriette Chelotti, 24, 22.
Denis J. Buckley, Anna Nolan, 45, 38.
Rosaria Laplaca, Venera Calcerado, 30, 22.
John Roth, Martha Dunfrund, 24, 19.
Franciszek Krul, Waleria Wolska, 33, 20.
Clarence G. Pool, Florence Hallgren, 25, 28.
Varley C. Curto, Rebecca A. Griffith, 36, 22.
J. Rylands, Minnie Miller, 24, 22.
Millie Johnson, Estella Johnson, 23, 18.
Paul Falnderka, Lillian Baumgarten, 22, 18.
Wilhelm Rahme, Theresa Biedermann, 35, 43.
John Johnson, Mary Karabenes, 29, 21.
Thor Thorsen, Margaret McInerney, 21, 20.
Robert Armstrong, Hazel Kay, 22, 18.
James Anderson, Nannie Robinson, 59, 65.
Hermann Grasinick, Martha Stieglitz, 35, 23.
Walter H. Merz, Florence A. Smith, 21, 22.
Vasilios Cossiones, Athanasia Bais, 31, 22.
John Birkhof, Eva Schafyk, 28, 19.
Lawson B. Pulsifer, Ethel Burke, 28, 26.
Ignatz Hodorus jr., Anna Charvac, 25, 24.
Anthony Milanskies, Genovie Janutowicz, 24, 19.
Frank Gisser, Lena Moninger, 22, 19.
Andrzej Derus, Aniela Grantowska, 24, 18.
Jan Ragan, Maryanna Casuga, 24, 23.
Evan Jones, Ruth M. Jones, 29, 24.
Salvatore Sparacino, Calogero Taborni, 30, 24.
Hermann J. Haenisch, Elizabeth M. Lauth, 26, 25.
William E. Schlucter, Helen Bonnes, 22, 21.
Ivan Dubovick, Julia Swientak, 22, 23.
John Vaughn, Anna Daly, 23, 19.
G. B. Paraskwopoulos, Traintafili Flesopoulou, 26, 19.
Benjamin E. Adelman, Regina La Foris, 25, 20.
William C. Schoen, Pauline Troike, 24, 21.
Stanislaw Zuber, Antonia Kucharska, 24, 18.
James H. Covey, Etta E. Chitwood, 27, 21.
Wladyslaw Targosz, Stefania Knieck, 29, 19.
Paul Droese, Elizabeth Pomeraning, 24, 21.
Ernest B. Ellstrom, Laura Nystrom, 30, 25.
John J. Caine, Gertrude Klein, 29, 28.
Guy La Salle, Katherine McKnight, 22, 20.
Walter Duke, Hazel Shaw, 21, 21.
Italo Nottolini, Gelsonina Nottolini, 24, 24.
Gustav Bedurske, Ella Foreman, 25, 25.
Peter Young, Louella Stephens, 52, 27.
Le Roy M. Morgan, Blanche E. McClain, 28, 25.
Frank P. Tottleben, Clara Gehrke, 24, 22.
Mathias Kure, Elizabeth Zokal, 28, 20.
Antonio Pusatira, Lena Tusco, 21, 17.
Hugo E. Dahlstrom, Mary G. Henry, 28, 24.
William J. Krantz, Myrtle H. Angela, 23, 21.
John J. Janda, Anna Fiala, 25, 21.
Michael T. Mullins, Mary McMahon, 21, 20.
Harry J. Barry, Mary McMahon, 21, 19.
Anton Gardner, Augusta E. Ivaska, 21, 21.
Paul Jahnke, Theresia Zabel, 21, 19.
William J. Bumiller, Marion A. Fales, 42, 29.
Antoni Offman, Aniela Siafarsz, 22, 19.
Edward Belsky, Bertha Ruzicka, 21, 19.
James White, Delia Mackey, 44, 37.
William Boehnert, Martha Westkelnis, 49, 28.
William Solin, Aino Hurme, 24, 23.
John Goff, Catherine Gerrity, 29, 29.
Josef Musser, Bertha Roßner, 29, 19.
Edmund J. Ballancourt, Rose Daniels, 24, 24.
Frank Kwiatkowski, Josephina Rossa, 22, 21.
Andrew Telka, Anna Belik, 25, 22.
Samuel Bortz, Ida Isacson, 29, 25.
Louis Warsonsky, Elia Mudick, 50, 45.
Peter C. Sorensen, Florence D. Johnsen, 21, 19.
Eugene Janowitz, Fanny Schwimmer, 23, 25.
Louis Pickett, Sarah Patton, 22, 18.
John Buchmann, Louise Brunhoefer, 24, 22.
Frank Rozza, Mary Januszewski, 37, 32.
Ivan Grahovr, Marya Niksich, 23, 22.
Joseph Krupke, Anna Cerveny, 26, 26.
Arthur A. Schmid, Frieda Kapp, 22, 22.
Jesse Wilkinson, Laura Myers, 35, 21.
John Piecuch, Sophie Konopek, 22, 19.
Joseph Nevrl, Frances Einert, 22, 21.

Marktbericht.

Chicago, den 27. Mai 1910.

(Die Preise gelten nur für den Großhandel.)

Getreide und Heu.

(Baarpreise.)

Winterweizen, Nr. 2, roth, $1.09½; Nr. 3, roth, $1.03—$1.07; Nr. 2, hart, $1.07—$1.09; Nr. 3, hart, $1.03—$1.04.

Frühjahrsweizen, Nr. 3, $1.02.

Mais, Nr. 2, 59½—60c; Nr. 2, weiß, 62½—62¾c; Nr. 2, gelb, 60½—61c; Nr. 3, 58½—59c; Nr. 3, weiß, 61½—62c; Nr. 3, gelb, 59½—60c; Nr. 4, 55½—57½c.

Hafer, Nr. 2, 38—38½c; Nr. 2, weiß, 40¼—41c; Nr. 3, 39c; Nr. 3, weiß, 37½—39½c; Nr. 4, weiß, 35—37c; Standard, 40¼—41c.

Roggen, Nr. 2, 77c; Nr. 3, 65—75c; Nr. 4, 55—65c.

Gerste, „Malting", 56—66c; „Mixing", 50—56c; „Screenings", 30—50c.

Mehl, „Winter Patents", $5.00—$5.10 das Faß; Roggenmehl, $3.50—$3.70; Minnesota Hard Patent, „Straight Export Bags", $4.80—$4.90; besondere Marken, $6.15—$6.35.

Heu (Verkauf auf den Geleisen). — Bestes neues Timothy, $15.50—$16.50; Nr. 1, $13.50—$14.50; bestes Prairie, $13.50—$14.00; do., Nr. 1, $12.50—$13.00; Nr. 2, $10.00—$11.50; Packheu, $5.00—$6.00.

Timothy-Samen, „Country Lots", $2.75—$3.75.

Kleesamen, „Cash Lots", $6.50—$9.75.

Oel.

Standard, weiß, 150	0.09¾
Headlight, 175	0.11½
Eocene	0.12
Michigan Test	0.11½
Gasolin	0.15
Leinsamen-Oel, roh, per 5 Faß	0.81
do., gereinigt, per 5 Faß	0.82
Terpentin	0.67

Schlachtvieh.

Rindvieh. Gute bis ausgesuchte Rinder, $7.75—$8.75 per 100 Pfund; mittlere bis gute Sorte, $6.00—$7.75; mittlere bis ausgesuchte Kühe, $4.00—$6.90; gute bis ausgesuchte Kälber, $7.00—$8.00; Bullen, gute bis ausgesuchte, $5.00—$6.25.

Schweine. Gute bis ausgesuchte Pökelwaare, $9.35—$9.55 per 100 Pfund; gute bis ausgesuchte (zum Versandt), $9.35—$9.55; mittlere bis ausgesuchte Fleischerwaare, $9.35—$9.55; gute bis ausgesuchte Ferkel, $9.00—$9.55; „Stags", $9.25—$9.80.

Schafe. „Native Wethers", per 100 Pfd., $6.25—$6.50; „Native Ewes", $5.00—$6.25; „Yearlings", $7.0—$7.75; „Native Lambs", $8.00—$8.50.

Molkerei-Produkte.

Butter—		
„Creamery", extra, das Pfund		0.29½
Nr. 1, das Pfund		0.26
Nr. 2, das Pfund		0.25
„Dairies", extra, das Pfund		0.26
Nr. 1, das Pfund		0.24
„Ladles", das Pfund		0.22½
Packwaare, das Pfund		0.22
Eier—		
Frische Waare, ohne Abzug von Verlust, per Dutzend (Kisten zurückgesandt)	0.15	—0.16½
do. (Kisten eingeschlossen)		0.17½
„Firsts", das Dutzend		0.18½
„Extras", das Dutzend		0.20
Käse—		
Rahmkäse, „Twins", das Pfund		0.13½
„Young America", das Pfund		0.14
„Daisies", das Pfund		0.14½
„Brick", das Pfund	0.12½	—0.13
Schweizer, das Pfund		0.21
Limburger, das Pfund		0.14

Geflügel und Kalbfleisch.

Geflügel (lebend)—		
Hühner, das Pfund		0.17
„Broilers"	0.25	—0.30
Hähne, das Pfund		0.11½
Truthühner, das Pfund		0.17
Gänse, das Pfund		0.10
Enten, das Pfund		0.15
Geflügel (Eisspeicher)—		
Hühner, das Pfund	0.17	—0.17½
Truthühner, das Pfund		0.20
Enten, das Pfund	0.14	—0.18
Gänse, das Pfund	0.07	—0.10
Kälber (geschlachtet)—		
50—60 Pfd. Gewicht, das Pfund	0.08	—0.08½
60—80 Pfd. Gewicht, das Pfund	0.09	—0.09½
80—120 Pfd. Gewicht, das Pfund	0.10	—0.10½

Gemüse und frisches Obst.

Grape-Fruit, die Kiste	2.00	—4.50
Spargeln, die Kiste	1.00	—1.50
Aepfel, das Faß	1.25	—5.00
Zitronen, Kalifornia, die Kiste	2.60	—3.50
Orangen, Kalifornia, die Kiste	2.75	—3.50
Ananas, die Kiste	2.00	—3.00
Kraut, neu, die Kiste	1.50	—2.00
Gurken, das Dutzend	0.40	—0.50
Blumenkohl, die Kiste	1.50	—1.75
Sellerie, die Kiste	1.00	—2.25
Grüne Erbsen, die Kiste	1.00	—1.50
Grüne Zwiebeln, die Kiste		0.25
Meerrettig, Dutzend Stangen	0.60	—0.70
Kopfsalat, die Kiepe	0.40	—0.50
Blattsalat, die Kiste	0.15	—0.20
Rothe Rüben, neue, das Faß	2.00	—3.00
Mohrrüben, neue, die Kiste	1.00	—1.25
Zwiebeln, die Kiste	1.00	—1.50
Rüben, neue, das Faß		0.40
Spinat, die Kiste	0.25	—0.35
Rettige, die Kiste	0.40	—0.50
Tomaten, die Kiste	1.75	—2.40
Pfefferschoten, die Kiste	1.25	—1.50
Rhabarber, die Kiste	0.50	—0.85
Petersilie, Dutzend Bündchen	0.10	—0.15
Erdbeeren, 24 Quarts	0.50	—2.00
Bohnen—		
Grüne Schnittbohnen, die Kiste	0.65	—1.00
Trockene Bohnen, auserlesen	2.32	—2.25
Rothe Nierenbohnen	3.00	—3.25
Limabohnen, Kalifornia, 100 Pf.	5.05	—5.10
Kartoffeln, Carladung, Bushel	0.25	—0.31
do., neue, der Bushel	1.00	—1.20

Bau-Erlaubnißscheine

wurden ausgestellt an:

1945 Eddy Str., 2-stöck. Backstein Flatgebäude, F. Leonard, $5000.
4603—05 Oakenwald Ave., 3-stöck. Backstein Apartmentgebäude, [illegible]
[illegible] Ave., 1½-stöck. Frame-Cottage, W. J. Schmidt, $2000.

Candy		Toilets, Droguen	
Main Fl. Madison St) Boston Turkish Nougat, gemacht von Honig, Zucker, Eier und Chopped Nüssen, zu, Pfund	25c	(4. Fl., Dearborn Str) S. S. S. fürs Blut, $1.00 Größe Flasche	53c
Sunshine Mixed, dünn wie ein Wafer, speziell, Pfd.	25c	Swißco Hair Remedy, $1.00 Größe Flasche	53c
Honeycomb Taffies, lauter Zucker, Pfund	19c	Caldwell's Sirup of Pepsin, $1.00 Flasche, zu	53c
		Banzai Zahnpulver, 25c Box	5c

Lowest Prices Our Chief Attractions — Boston Store

STATE MADISON AND DEARBORN STS.

Nie zuvor solche Kleider-Werthe für einen Gräberschmückungstag-Verkauf

Umänderungen werden frei gemacht.

Jeder Mann, Jüngling und Knabe in Chicago, welcher neue Kleider braucht, wird diese Gelegenheit zur Ersparniß benutzen, wie sie seit Jahren nicht geboten wurde.

Der Rest von jenen hochgradigen $25, $28 und $30 neuen Frühjahr 1910 Männer-Anzügen zu $13.50. Wir behaupten, daß jeder Kleiderhändler in Chicago sich über diese Offerte wundert. Kommt und überzeugt Euch, daß die Anzüge durchweg gut gemacht sind und Ihr werdet diese Offerte verstehen.

Von den besten import. und hiesigen reinwoll. Kammgarnen, Cheviots, schott. Tweeds, weich appretirten einfachen glatten Stoffen und den neuesten rauhen Stoffen, in sämmtlichen beliebten Facons dieser Saison, für Männer in jeder Lebensstellung. Mit eng anschl. Kragen, natürlichen Schultern usw.

Ihr findet die neuen grauen, braunen, lohfarbigen, blauen sowie schlichte Effekte oder Shepherd Checks, Plaids, feine Streifen, etc, Größen für reguläre, starke u. schlanke Männer. Nicht ein einziger Anzug in der Partie, der irgendwo für weniger als $25 zu haben ist. Die größte Hälfte davon sind $28 u. $30 Werthe. Morgen Eure unbeschränkte Auswahl vom ganzen Rest, zu, **$13.50**

$15 seidegefütt. blaue Serge Männer-Anzüge, $9.50

Ein von uns offerirter Werth, wie ihn Chicago noch nie gesehen hat. Sie sind **$9.50** ganzw. Kammgarne, echtfarbige blaue Serge-Anzüge, in den neuesten Frühjahrs-Moden geschnitten. Breite Schultern, halbpassende Form, schlichte oder **$9.50** Semi-Pegtop Beinkleider. Alle Größen für reguläre, starke und schlanke Männer. Der Preis für diese seide-gefütterten Anzüge ist in der ganzen Welt $15, morgen, für $9.50.

Eclipse Clothing Co.'s (Ecke 4. u. Lafayette Str., New York.) 16 Unzen blaue Serge Frühjahrs-Anzüge für Knaben und Jünglinge zu ungefähr der Hälfte

Sie erregen das Interesse der ganzen Stadt, denn sie sind auf alle Fälle die größten Bargains der ganzen Saison.

Die Jünglings-Anzüge sind dieser Saisons neue 2- und 3-knöpfige Sack-Modelle, Dip und schlichte Front, mit breiten Schultern. Aus reinwoll. echtfarb. blauem Serge, schlicht und fancy gestreiften Effekten, Serge und Alpaca-Futter; voll geschnittene Peg Top Beinkleider, mit 3-zöll. Saum, Gürtelschleifen und Seitenschnallen. Die Eclipse berühmten „Yankee Prince" Anzüge, welche von den jungen Männern immer bevorzugt werden. Größen von 14 bis zu 21 Jahren. Werth aufwärts bis zu $12.50 — die Auswahl zu, **$6.98**

Garantirt reinwollene echtfarbige blaue Serge-Anzüge für Knaben, schlicht, fancy gestreifte und Herringbone Twilled Gewebe. Die allerneuesten Modelle dieser Saison, in doppelbrüstigen, Russian, Sailors, Norfolk Mustern, Semi oder voller Box und Derby Rücken, Cuffed Aermel, Norfolk Muster mit Yokes und Box Plaits. Voller Schnitt Pegtop Hosen, alle Nähte mit Litze versehen und Re-enforced. Größen von 2½ bis 17 Jahre. Keine sind wieder zu haben für weniger denn $5.50, die Hälfte davon sind $6 und $7 Werthe, zu **$3.48**

Bau-Erlaubnißscheine

wurden ausgestellt an:

4307—13 S. Francisco Ave., 1-stöck. Frame-Wohnhaus, H. Wendelburg, $1000.
3620 Lincoln Str., 2-stöck. Backstein-Anbau, Albert Durant, $1500.
6510 Ellis Ave., 2-stöck. Backstein-Residenz, James Kysor, $4300.
2814 S. Hamlin Ave., 2-stöck. Backstein-Anbau, K. Stepan, $1600.
4240 West Congreß Str., 2-stöck. Frame-Residenz, Patrick Troly, $3800.
1230—48 Canal Str., 4-stöck. Backstein Messing-Gießerei, Crane Co., $90,000.
4333 West 26. Str., 1-stöck. Backstein-Residenz, Vaclav Michalec, $2000.
6644—46—48—50 S. Oakley Ave., 1-stöck. Frame-Residenz, Alexander McInnes, $4000.
7917 S. Halsted Str., 1-stöck. Backstein Ladengebäude, Frau S. Kraber, $1500.
1401—03 Olive Ave., 3-stöck. Backstein-Apartmentgebäude, Frau Schirra, $20,000.
9221 Chauncey Ave., 1-stöck. Backstein-Residenz, Joseph Konacz, $1000.
8227 Escanaba Ave., 2-stöck. Frame Flatgebäude, B. Sandowski, $2500.
8243 Escanaba Ave., 2-stöck. Frame Flatgebäude, Jozefa Smigel, $2500.
1458—60 Victoria Str., zwei 2-stöck. Backstein Flatgebäude, Gust. Chillstrom, $7000.
1458 West 57. Str., 1-stöck. Frame-Anbau, Anton Havlik, $1800.
1310—12 Ost 54. Str., 3-stöck. Backstein Apartmentgebäude, M. E. Nelson, $19,000.
6118 Vincennes Ave., 3-stöck. Backstein Flatgebäude, Frau Rose Fink, $10,000.
J. B. Waller, 5551 Evanston Ave., 1-stöck. Backstein Ladengebäude, $2500.
Thomas Fogg, 4861 Dearborn Str., 2-stöck. Backstein Flatgebäude, $1800.
Hermann Meyer, 3345—47 Berteau Ave., 1½-stöck. Frame-Residenz, $2300.

Der Grundeigenthumsmarkt.

Folgende Grundeigenthums-Uebertragungen in der Höhe von $1000 und darüber wurden amtlich eingetragen:

35. Str., 385 F. westl. von Morgan Str., Südfr., Catherine Treacy und ihr Gatte Thomas an Bertram J. Cahn, $2000.
Union Ave., 125 F. südl. von 29. Str., Ostfr., 25 bei 121, Josef Kotil an Joseph Kotil, $1750.
Wallace Str., N.-W.-Ecke 36. Str., Ostfr., 25½ bei 123, Mary Carney an Salomon J. Shane, $2000.
Artesian Ave., 200 F. südl. von Hirsch Str., Ostfront, 25 bei 126, Alex. Stefanowicz an Albert B. Halverson, $6500.
Beach Ave., 225 F. östl. von Homan Ave., Nordfr., 25 bei 123, Annie Zoeld an Charles J. Waltner, $1800.
Baird Ave., Nordost-Ecke Frink Str., Westfr., 40 bei 125, Lars Peter Sorensen u. A. an Johanna C. Lagoni, $3195.
Central Ave., 44 F. südl. von Thomas Str., Ostfront, 30 bei 124, John Gustafson an Charles H. Cook, $6100.
Cortez Str., 198 F. östl. von Washtenaw Ave., Südfr., 25 bei 124, Nachlaß von Alberta Churan an Marie Tikalsky, $7000.
Dickson Str., 168 F. nördl. von Blackhawk Str., Ostfr., 24 bei 124, Albert Urban an Peter Mazurkiewicz, $2000.
41. Ave., 216 F. südl. von Park Ave., Westfr., 25 bei 120, Swan U. Johnson an Charles F. Holman, $2500.
N. 53. Ave., 24 F. südl. von Indiana Str., Ostfront, 24 bei 149, Erben von David B. Moffatt an Irvine J. Moffatt, $4000.
Fulton Str., 27 F. östl. von S. 47. Ave., Südfr., 25 bei 134, Charles B. Scoville an Jos. B. Woodruff, $3025.
Frankfort Str., 217 F. westl. von Leavitt Str., Südfr., 24 bei 100, Jan Janicki an Jos. Kaminski, $3550.
Hoyne Ave., 24 F. südl. von Cortland Str., Westfront, 24 bei 100, Max Paehlke an Ludwig Mazurowski, $2200.
Lytle Str., 227 F. südl. von Taylor Str., Ostfr., 25 bei 125, Agnes Marnell an Sam Crane, $5500.
Hermitage Ave., 228 F. südl. von Polk Str., Ostfr., 28 bei 125, Boas Halewski an Simon Kanofsky, $4600.
Lincoln Str., 310 F. nördl. von 12. Str., Ostfr., 25 bei 100, Joseph Novotny an Anna Ponsonby, $1900.
Oregon Ave., 216 F. westl. von Center Ave., N.-Front, 25 bei 130, Edward D. Le Tourneaux an Leonardo Dinella, $6750.
Frank Str., 308 F. westl. von Waller Str., Nordfront, 24 bei 100, Fanny Israel u. A. an Jakob Klinbanow, $2400.
14. Straße, 216 F. westl. von Ashland Ave., Südfront, 24 bei 124, Josef Lider an Philip Cohen, $8000.
19. Straße, 224 F. östl. von Paulina Str., Nordfront, 25 bei 125, Frederick Bock an Josef Kozal, $4850.
Washburne Ave., 96 F. westl. von Wood Str., Nordfr., 24 bei 125, John Novak an Joseph Salina, $3250.
Evergreen Ave., 720 F. südwestl. von Milwaukee Ave., Nordwestfr., 50 bei 150, Anna Deutsch an Benjamin Hindsill, $14,200.
W. Adams Str., zwischen Western und Campbell Ave., Südfr., 30 bei 125, Emma O'Connor und Denis, ihr Gatte, an Maggie Quinn, $5000.
Wood Str., 150 F. südl. von Cornelia Str., Westfront, 25 bei 130, Helmuth Eiser an George Modrak, $4275.
Lincoln Str., 216 F. südwestl. von Park Ave., Nordwestfr., 25 bei 116, Louis B. Desser u. A. an Julius Pahlke, $8500.
12. Str., 196 F. östl. von Oakley Ave., Nordfr., 20 bei 124, Clementine F. Payne an John Dorn, $5500.
Huron Str., 151 F. östl. von N. 50. Ave., Nordfr., 31 bei 120, Thos. J. Lawless an Frank B. Reed, $6000.
Huron Str., 75 F. westl. von N. 50. Ave., Südfront, 37½ bei 121, Martha Newell an Michael J. Kelly, $3800.
Irving Ave., 150 F. nördl. von Potomac Ave., Ostfr., 25 bei 125, Andrew Berg u. A. an Abraham Bernstein, $3650.
Leavitt Str., Nordost-Ecke Berlin Str., Westfront, 26 bei 125, Agnes Switalski an Hedwig Switalski, $2500.
Harrison Str., 227 F. westl. von Albany Ave., Ostfront, 25 bei 124 9-10, Adam A. Norkus an James Shields, $1500.
Harrison Str., 153 F. östl. von Spaulding Ave., Nordfr., 30 bei 124, Henry F. Swanson an Catherine Cosgrove, $6000.
Hope Str., 290 F. östl. von Morgan Str., Südfr., 20 bei 70⅞, William Winter an Silvin Clandorf, $2000.
Lexington Str., 201 F. östl. von Sacramento Ave., Nordfr., 49 10-12 bis zur Alley, John B. Crowe u. A. an Thos. Mortell, $7250.
Adams Str., 176 F. westl. von S. 40. Ave., Nordfront, 25 bei 121, Ferdinand Waibel an John M. Gorey u. A., $4800.
Harvard Str., 225 F. westl. von S. 41. Ave., Nordfr., 25 bei 120, James Shields an Adam A. Norkus, $4500.
Harrison Str., 250 F. westl. von S. 48. Ave., S.-Fr., 25 bei 124, Edgar H. Doty an Annie W. Harris, $3800.
Monroe Str., 200 F. östl. von S. 53. Ave., Nordfront, 33 bei 124, Frederick A. Hill an Thomas M. Sullivan, $4250.
Millard Ave., zwischen 18. und 19. Str., Westfr., 35 bei 127, Ernest H. W. Eggert an John Hofert, $10,000.

Der Grundeigenthumsmarkt.

Folgende Grundeigenthums-Uebertragungen in der Höhe von $1000 und darüber wurden amtlich eingetragen:

Polk Str., W., 2047, Südfr., 25 bei 125, Edmund C. Ward an James W. Hedenberg, $6000.
Quincy Str., 374 F. westl. von S. 48. Ave., Nordfront, 29 bei 125, Francis M. Woodsmall an John Siniger, $3500.
Robey Str., 64 F. nördl. von Polk Str., Westfr., 24 bei 114, Abraham Prieß an Morris J. Himmelblau, $12,500.
16. Str., 24 F. westl. von Millard Ave., Südfr., 24 bei 125, Frank Jansky an William Jansky, $1850.
22. Str., 25 F. östl. von S. 40. Ave., Südfr., 25 bei 125, Luke Fox an Charles F. Lauk, $6000.
Canalport Ave., 101 F. nördl. von Jefferson Str., Südfr., 25 bei 100, Joseph F. Koiz an Robert C. Bock, $3500.
14. Place, Nordwest-Ecke Loomis Str., Südfront, 24 bei 124, Annie Abrams und ihr Gatte Samuel an Joseph Lowis, $16,000.
15. Straße, Nordost-Ecke Wood Str., Südfront, 24 bei 124, Erben von D. Berghuis u. A. an Martinus Evenhuis, $3000.
Kedzie Ave., 218 F. nördl. von Douglas Blvd., Westfr., 25 bei 125, Joseph Werb an Abraham Shapiro, $12,000.
12. Straße, 175 F. westl. von Hoyne Ave., Nordfront, 25 bei 124, Joseph Blaha an Max Schulman, $1800.
12. Straße, 119 F. östl. von Washtenaw Ave., Südfr., 25 bei 105, Joseph Dawiz an Bert J. und Anna A. Collins, $2500.
22. Place, 125 F. westl. von Robey Str., Südfr., 25 bei 124, John P. Simon an Albert Mielke, $3100.
14. Straße, Nordost-Ecke Paulina Str., Südfr., 24 bei 124, Annie Abrams und ihr Gatte Sam. an Joseph Lowis, $10,200.
lica, $1550.

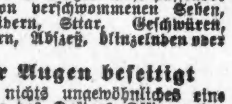
Augen-Leiden geheilt!

Kein Messer! Kein Risiko! Keine Schmerzen!

FRANKLIN O. CARTER, M. D.

Chicagos größter Augen-, Ohren-, Nasen- und Hals-Doktor.

Kein Augenarzt in Amerika besitzt einen Rekord von so vielen Heilungen. Dr. Carter's Methoden sind sicher, schnell, harmlos. Keine Gefahr, kein Risiko, keine Schmerzen. Tausende von Fällen von gefährlichen Augenleiden wurden bei einem einzigen Besuch geheilt.

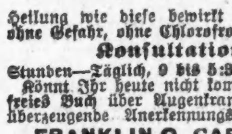


Ohne Messer geheilt.

Konsultirt Dr. Carter wenn Ihr an mangelhafter Sehkraft leidet, an granulirten Augenlidern, Entzündung, Kurzsichtigkeit, Weitsichtigkeit, Leiden die sich aus dem Tragen nicht passender Brillen ergeben, von verschwommenen Sehen, hängenden Augenlidern, Staar, Geschwüren, Eitersack, Gerstenkorn, Abszeß, blinzelnden oder schielenden Augen.

Schielen der Augen beseitigt

Es ist durchaus nichts ungewöhnliches eine schielende Person in des Doktors Office gehen und fünfzehn bis zwanzig Minuten später mit Augen in normalem Zustand herauskommen zu sehen. Bedenkt, daß eine solche wunderbare Heilung wie diese bewirkt wird ohne Messer, ohne Gefahr, ohne Chlorofrom, ohne Schmerzen.



Ohne Schmerzen geheilt.

Konsultation frei

Stunden—Täglich, 9 bis 5:30; Sonntag, 11—1. Könnt Ihr heute nicht kommen, so schreibt um freies Buch über Augenkrankheiten. Sowie um überzeugende Anerkennungsschreiben.

FRANKLIN O. CARTER, M. D.

182 State Str., 2. Floor, 1. Thüre nördl. von The Fair.

20mai8in

Kleine Anzeigen.

Verlangt: Männer und Knaben.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort).

Verlangt: Kräftiger Schreiner; sehr gute Bezahlung für rechten Mann. Adr.: T. U. 124, Abendpost

Verlangt: Junge, 16 Jahre alt, dauernde Stellung und Beförderung, wenn tüchtig; muß gute Empfehlungen haben. M. R. Cobb, Men's Furnisher, 145 Dearborn Str.

Verlangt: Schlosser oder Maschinist. 197 East Randolph Str., Basement, Repair Shop.

Verlangt: Erfahrener Junge in Maschinenwerkstatt, Schul-Graduirter. 197 E. Randolph Straße, Basement.

Verlangt: Sofort, ein Schuhmacher; stetige Arbeit; kommt fertig zum Arbeiten. 1718 W. Madison Straße.

Verlangt: Guter Waiter für Samstag und Sonntag für eine Konzerthalle. 717 W. North Avenue, Voltsgarten.

Verlangt: Calciminer und Paperhanger. 817 West 49. Place., nahe Halsted Str.

Verlangt: Aelterer lediger Mann, am Wasserwagen zu helfen. 2410 S. Canal Str., Schmidt.

Verlangt: Ein tüchtiger deutscher Maschinensetzer. 2149 Ogden Ave. Phone: West 1446. frsa

Verlangt: Jungen, 16 Jahre und darüber, für leichte Fabrikarbeit. Solche von Nordseite bevorzugt. $5 pro Woche im Anfang. Gute Gelegenheit, sich emporzuarbeiten. Imperial Leather Mfg. Co., 213 Institute Place, Ecke N. Franklin Str., nahe Chicago Ave.

Verlangt: Porter im Saloon, muß bartenden können. 1801 Canalport Ave.

Verlangt: Bartender, junger lediger Mann, der auch willens ist Porterarbeit zu verrichten, Empfehlungen erforderlich. Anzufragen nach 5 Uhr Abends, 1956 Irving Park Blvd., Ecke Lincoln Ave.

Verlangt: Porter und Lunchman. 809 N. Robey Straße.

Verlangt: Ein Holzdreher, der an allen anderen Maschinen arbeiten kann. 1118 May Str., nahe 12. Straße. dosr

Verlangt: Männer und Knaben.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Ein Mann für Farmarbeit. 5800 Belmont Avenue.

Verlangt: 10 gute und geschickte Korbmacher auf Weide- und Rohrarbeiten (Körbe, Stühle etc.). Beste Löhne für gute Arbeiter; beständige Beschäftigung. F. Parthier, 1034 Grand Ave. frsondi

Verlangt: Junger Mann für Porterarbeit im Saloon und Restaurant. 233 South Water Str.

Verlangt: Ein guter, zuverlässiger Tinner. 2738 West North Ave. sason

Verlangt: Ein kräftiger Junge, um Wände zu waschen. 1960 Orchard Str., Hinterhaus.

Verlangt: Ein Mann, um einige Tage ein Basement reinzumachen. Zu erfragen: 1960 Orchard Str., Hinterhaus.

Verlangt: Farben-Lithographie-Preßleute und Transferers für Arbeit in Cincinnati. Nachzufragen: N. A. E. L., 1509 Manhattan Gebäude.

Verlangt: Schuhmacher an umgewendete Arbeit. 35 E. Adams Str. frse

Verlangt: Mann für allgemeine Arbeit; muß etwas von Plumberarbeit verstehen. 1125 La Salle Avenue.

Verlangt: Helfer an Cakes. $9 und Board. — 1725 Larrabee Str.

Verlangt: Starker Junge an Brot und Cakes.— 1400 Wells Str.

Verlangt: Zwei deutsche Buchbinder. Bredemeier & Co., 345 W. Michigan Str.

Verlangt: Junge Männer von 18 bis 25 Jahren als Candymacher in großem Wholesale Candy-Geschäft. Bunte Bros., 720 Monroe Str. frsi

Verlangt: Starker Junge mit etwas Erfahrung in Kuchen-Bäckerei; guter Lohn. Cramer, 3434 Nord Halsted Straße. frsa

Verlangt: Junge an Cakes und Rolls. 2175 Ogden Avenue.

Verlangt: Stetiger Barbier für Samstag und Sonntag. 2335 Wentworth Ave.

Verlangt: Erfahrener Porter für allgemeine Arbeit in Store und Fabrik. Eiseman, Kaiser & Co., 159 Franklin Str. Anzufragen auf dem 6. Floor.

Verlangt: Brücken-Carpenters nach Minnesota. Anzufragen: 167 Van Buren Str. frsa

Verlangt: Zwei tüchtige junge Leute werden gesucht für Zimmerei, mit oder ohne Erfahrung, in Carpentershop. Adr.: D. 298 Abendpost. frsa

Verlangt: Ein Helfer in einer Bauschlosserei. — 5926 Ashland Avenue.

Verlangt: Schreiner für Möbel-Reparaturen, welcher sich anderweitig als Handwerker nützlich machen kann, namentlich an Elektriker- und Wasserleitung-Reparaturen. Kaiserhof Hotel, 270 Clark Str.

Verlangt: Deutscher Junge über 16 Jahre, in der Apotheke. 8260 Cottage Grove Ave.

Verlangt: Erster Klasse Bushelman, sofort. — 1702 Wells Straße. frsa

Verlangt: Schneider, Bushelman, stetig, guter Lohn. John Dein, Wheaton, Ill.

Verlangt: Ein Junge, Gänge zu besorgen, 16 Jahre alt, kann ein gutes Geschäft erlernen. 88 Franklin Straße, 3. Floor.

Verlangt: Carpenters, Maschinisten, Blacksmiths, Stalleute, Porters, Fabrikarbeiter, Bartenders, Cabinetmakers. Old Reliable, 120 Randolph, Z. 208.

Verlangt: Brauer, gründlich erfahren, nach auswärts, Stellungen von Streikern einzunehmen; dauernde Beschäftigung; guter Lohn und Reisekosten bezahlt; keine Schwierigkeiten erwartet. Anzufragen Zimmer 8, Grace Hotel.

Verlangt: Ein starker Junge, der englisch spricht, 16 Jahre alt. Breyer Ptg. Co., 124 Federal Str.

Verlangt: Junger Mann in Bäckerei, oder Mann zum Aushelfen. 4149 Van Buren Str.

Verlangt: Ein Porter für Saloon. 1823 East 92. Str., Ecke Houston Ave., So. Chicago. midosr

Verlangt: Abbügler an Hosen, nur erfahrener soll sich melden. 638 Webster Ave.

Verlangt: Junger Mann, das Type Case Making zu erlernen; einer mit etwas Erfahrung an Pocketbooks und Jewelry Cases. Dobel, 231 E. Randolph Straße. frsa

Verlangt: Arbeiter, um Haus fortzuschaffen. 3051 Southport Ave.

Verlangt: Bäcker, dritte Hand an Brod und Rolls; Nachtarbeit. 2149 W. Madison Str.

Verlangt: Junge in Bäckerei. 2158 W. Chicago Avenue.

Verlangt: Junge mit Erfahrung in Bäckerei; Nachtarbeit. 2058 Roscoe Blvd. frsa

Verlangt: Junger Mann für Porterarbeit in Saloon und Restaurant und am Tisch aufzuwarten; $7 die Woche, Zimmer und Kost; muß englisch sprechen. Wagner, 5722 N. Clark Str.

Verlangt: Ein guter Wagenmacher. 1653 Milwaukee Ave. frsa

Verlangt: Junger Mann, der etwas englisch sprechen kann und Porterarbeit und Bartenden versteht. 3635 Montrose Ave.

Verlangt: Ein lediger junger Mann, der etwas von Gärtnerei versteht, und ein Junge im Blumengeschäft zu helfen. 2131 N. Kedzie Ave.

Verlangt: Erfahrener Porter. 2005 Blue Island Avenue.

Verlangt: Junger Mann als Porter in Apotheke. 401 North Ave.

Verlangt: Ein deutscher Schriftsetzer für beständige Arbeit. Man adressire: Deutscher Pionier, New Salem, N. D. dosr

Verlangt: Schuhmacher; muß Erfahrung in handgenähter Arbeit haben. Nachzufragen sofort. 1403 East 47. Str. dosrsa

Verlangt: Junger Mann, um in einer Bäckerei mitzuhelfen. Monroe Str. und Michigan Ave. dosr

Verlangt: Junge, von 15 Jahren. 3115 N. Claremont Ave., nahe School Str., Riverview. dosrsa

(Fortsetzung auf der 10. Seite.)

Vergnügungs-Wegweiser.

Chicago Opera House. — „The Dollar Princess."
Ziegfeld. — „Aristocracy."
Grand Opera House. — „Lulu's Husbands."
Garrick. — „A Man's World."
Illinois. — „The Third Degree."
Colonial. — „Madame Sherry."
Lyric. — Ensemble des „New Theatre" in wechselndem Spielplan.
Olympic. — „The Fortune Hunter."
Crown. — „David Harum."
Star. — „Vaudeville."
Princeß. — „A Certain Party."
Whitney Opera House. — „My Cinderella Girl."
Relic House. — Konzert jeden Abend und Sonntag Nachmittag.
Rienzi. — Konzert jeden Abend und Sonntag Nachmittag.
Forest Park. — Allerlei Attraktionen.
Riverview Exposition. — Allerlei Attraktionen.
White City. — Allerlei Attraktionen.
Sans Souci-Park. — Allerlei Attraktionen.

(Fortsetzung von der 9. Seite).

Verlangt: Männer und Knaben.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Knaben.

In unseren großen Werkstätten haben wir eine Anzahl guter Stellungen zu offeriren für Knaben im Alter von 17 bis 19 Jahren.

Dies ist eine sehr interessante mechanische Arbeit an Drilling, Milling, Speed Lathe, und leichte Assembly-Arbeit.

Wir lassen diese Arbeit in Stückarbeit ausführen, wo Euer Verdienst Euren eigenen Bemühungen entsprechend sein wird.

Weshalb nicht vorsprechen und nachsehen? Es ist zu Eurem Vortheil.

Sprecht vor oder schreibt: Western Electric Company, 48. Ave. und 24. Str. 23mailwX

Screw Machine Operators.

Wir haben Stellungen zu besetzen für Hand- und automatische Screw Maschinen-Operators.

Ihr könnt über 42 Cents pro Stunde an unseren automatischen Screw-Maschine verdienen.

Wir haben die besten Arbeits-Bedingungen, neue, saubere, helle Werkstätten.

Ihr könnt Tag- oder Nacht-Arbeit haben.

Sprecht vor oder schreibt: Western Electric Company, 48. Ave. und 24. Str. 23mailwX

Verlangt: Cash Knaben, Parcel Knaben und Laufjungen sowie Bundle Wrappers, 14—16 Jahre alt, stetige Stellungen, gute Gelegenheit um sich emporzuarbeiten. Nachzufragen um 8:30 Vorm. bei B. J. O'Sullivan, 2. Floor.

Boston Store. midofr

Verlangt: Erster Klasse Bushelmann für feine Herren-Kleider. Nachzufragen in der Office des Superintendenten.
Carson Pirie Scott & Company, State und Madison Str. midofr

Maschinen-Setzer: — Unsere Maschinen-Departments wurden so sehr vergrößert, daß wir immer noch mehr gute Männer bedürfen zum Aufstellen von Milling-, Drilling- und Screw-Maschinen. Sprecht vor oder schreibt: Western Electric Company, 48. Ave. und 24. Str. 22mailwX

Tool und Die Makers: — Wir wünschen gute Männer an Compound und anderer Die Arbeit. Sprecht vor oder schreibt: Western Electric Company, 48. Ave. und 24. Straße. 23mailwX

Verlangt: Ein tüchtiger Arbeiter, um Grund zu schaufeln, bei Farmer; fünf Monate, 10 Stunden pro Tag, für $150 und Kost. Ed. Reichenbach, Columbus, Wisconsin. 25mai,2wX

Verlangt: Starke Jungen, 16 Jahre alt, in Fabrik zu arbeiten. Handy Mfg. Co., 507—509 La Salle Ave., 5. Floor. dimidofr

Cabinetmakers: — Gute Stellungen für erfahrene Männer von 25 bis 35 Jahren. Sprecht vor oder schreibt: Western Electric Company, 48. Ave. und 24. Straße. 23mailwX

Verlangt: Junge von 16 Jahren, um im Store zu arbeiten und Geschäft zu erlernen. Strutz und Clottu Co., 77 Fifth Ave. 21mailwX

Verlangt: Bushelman und Kragenmacher. Despres, Loewenstein & Co., 156 Market Str. 23mailwX

Verlangt: Sofort, Zimmerleute, Schreiner und erfahrene Body-Builders. Nachzufragen: The Kissel Motor Car Company, Hartford, Wisconsin. mmi24—29

Verlangt: Bushelman. 111 51. Str., nahe Michigan Ave. midofr

Verlangt: Plumbers, Nicht-Union, nur tüchtige Arbeiter. Guter Lohn. Zimmer 18, 184 Dearborn Str. frsa

Verlangt: Bäcker und Benchman. Sofort mit Arbeitskleidern vorzusprechen. 1402 Hartford Bldg., 140 Dearborn Str. 23mailw

Verlangt: Farmarbeiter, guter Melker; gute Kost und guter Lohn. F. C. Bohl, N. Crystal Lake, Jll. dofr

Verlangt: Personen zum Verkaufe von Baustellen bei Gary. Können viel Geld verdienen. Keine Vorkenntnisse. dofrsondi
Adressirt: F. 316 Abendpost.

Verlangt: Ein älterer deutscher Mann im Saloon für Porterarbeit. 2810 Süd Halsted Str. dofr

Verlangt: Eine Illinoiser Korporation wünscht tüchtigen Manager zur Führung des Zweig Prämien-Laden in Chicago; Muß thätiger Geschäftsmann, makellosen Ruf, deutsch sprechen und kleinen Antheil Aktien übernehmen können. Ausnahmsweise Gelegenheit und gutes Einkommen für den rechten Mann. Adr.: D. 296 Abendpost. dofr

Verlangt: Ein Koch, erster Klasse Mann. 218 S. Halsted Str. J. Bernstein. dofrsa

Verlangt: Apothekergehilfe, registrirt; stetiger Platz. Sofort vorzusprechen: 4501 S. Ravenswood Park. dofrsa

Verlangt: Junge als 3. Hand an Brot und Cakes. $6 und Board. Adr.: Congreß Park Bakery, Congreß Park, Jll. dofr

Verlangt: Mann für Porterarbeit und Bartenden. 6600 Halsted Str. ..midofr

Verlangt: Starker Junge in Furniture Store zu arbeiten und am Wagen zu helfen. Hermann, 2212 Madison Str. midfr

Verlangt: Gute erste Hand an Cakes. Nur einer der Erfahrung hat, braucht vorzusprechen. Lohn $21. 918 N. Ashland Ave. midofr

Verlangt: Agenten für eine Neuheit, nützlicher Artikel, guter Absatz, guter Verdienst. 1826 S. Rockwell Str., 2. Flat. 23mai,1wX

Verlangt: Männer und Frauen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Janitor, Ehepaar für ein 2 Flat Haus und nebenliegende Cottage. Drei kleine Zimmer und Heizung für Dienste. Der Mann kann tagsüber anderer Arbeit nachgehen. Nachzufragen: 4415 N. Paulina Str., 1. Flat, Ravenswood. frson

Verlangt: 500 Männer, $2.50; Fabrikarbeiter, Maschinisten, Carpenters, Porters, Stalleute, Eheleute. Centr. Empl., Zimmer 201, 171 Washington Str.

Verlangt: Kinderloses Ehepaar, Mann ums Haus, Frau für Wäsche. 2745 Diversey Court, nahe Diversey Blvd. frsa

Verlangt: Ehepaar, Mann für allgemeine Arbeit, Frau als Köchin in Sommer-Hotel. Nachzufragen 4845 Washington Blvd.

Verlangt: Aelterer Mann oder Ehepaar, das gewillt ist für Board und Zimmer leichte Arbeit auf der Farm zu verrichten. Gutes Heim für die richtigen Leute. Adr.: R. 785, Abendpost. mifr

Verlangt: Operators, Canvasmakers, Finishers und Edgebasters. Despres, Loewenstein & Co., 156 Market Straße. 23mailw

Stellungen suchen: Männer und Knaben.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Erfahrener Wächter sucht Stelle. Andrew Wagner, 879 N. Hermitage Ave. do—son

Gesucht: Erstklassiger Lunch-Koch sucht Stelle in Saloon. Otto Goßler, 1217 Wellington Str. dofr

Gesucht: Junger Mann wünscht Stelle, Nachmittags nach 4 Uhr, Samstags und Sonntags. Adr.: F. Nugent, 1802 S. Center Ave.

Gesucht: Verheiratheter Mann, 30, sucht Stellung als Kollektor. Adr.: D. 290, Abendpost. midofr

Gesucht: Süddeutscher, Zitherspieler, sucht Stelle als Porter, um auch das Bartenden zu erlernen; sehe nicht auf Lohn. Adr.: P. 120, Abendpost. dofr

Stellungen suchen: Männer und Knaben.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Ein frisch eingewanderter deutscher Mann sucht allgemeine Arbeit im Saloon, scheut keine Arbeit. 3358 Seeley Ave. Schulz. frsa

Gesucht: Man sucht Stelle für Haus- oder Porterarbeit; ist zuverlässig und nüchtern. Adr.: F. 339, Abendpost.

Gesucht: Junge wünscht die Bäckerei zu erlernen. 724 Bedder Str. frsa

Gesucht: Ein junger Mann, der sich willig allen Arbeiten unterzieht, sucht stetige Arbeit. O. Karrer, 412 Dearborn Str.

Gesucht: Erfahrener Mann sucht Stelle Saloon zu führen außerhalb der Stadt, thut auch Porterarbeit und jedwede verlangte Arbeit. Adr.: R. 788, Abendpost. frsa

Gesucht: Erfahrener Buchhalter kann wöchentlich ein paar Tage zur Führung von Geschäftsbüchern und für Korrespondenz in deutsch und englisch verwenden. Adr.: F. 336, Abendpost. frsa

Gesucht: Tüchtiger Anstreicher und Schildermaler sucht Stellung (Union). A. Von Rus, 214 Elm Str., nahe Wells Str.

Gesucht: Guter Junge, 20 Jahre alt, sucht Stelle in Bäckerei der Nordseite. Frank, 1718 Sedgwick Straße.

Gesucht: Kräftiger, deutscher junger Mann wünscht irgendwelche Arbeit. 916 Willow Str. Lepold.

Gesucht: Junge, 16 Jahre alt, frisch eingewandert, sucht Stelle als Barbierlehrling oder sonstige Beschäftigung. 4943 S. Ashland Ave.

Gesucht: Junger Mann sucht Stellung als Diener. Adr.: A. 46 Abendpost.

Gesucht: Ein junger Mann sucht Arbeit auf der Farm. 228 26. Place, Westseite.

Gesucht: Junger Mann, spricht deutsch, ungarisch und polnisch, sucht Stelle für Office, Saloon, Aufseher etc. Arbeiten. Gute Empfehlungen. Stiller, 1756 Washburne Ave. frsa

Gesucht: Junger Mann sucht Stelle in Office oder Geschäft. Adr.: A. 30 Abendpo.

Gesucht: Architekt, erstklassig, sucht Stellung. — Robert Hanke, 203 Oak Str., Treppe 1, links.

Gesucht: Junger deutscher Mann sucht Stelle als Bartender, um auszulernen. Verrichtet auch Porterarbeit. Schaut nicht auf hohen Lohn. 1231 Penn Str.

Gesucht: Frisch eingewanderter Junge, 17 Jahre, sucht Stelle, Pferd zu besorgen und für Hausarbeit. 5217 Laflin Str.

Gesucht: Deutscher junger Mann, ist arbeitswillig, sucht Stelle als Saloonporter oder in Restaurant. Stefan Wukitsch, 1714 Burling Str. dofr

Gesucht: Bartender, guter Mixer, anständiger, solider, bestempfohlener Mann, sucht Stellung. — Telephon: Lincoln 7172. somomifr

Gesucht: Stelle als Engineer, erster Klasse Lizens-Engineer, auch erster Klasse Maschinenschlosser, der alle Reparaturen verrichten kann, 20-jährige Erfahrung. Joseph Grisel. 1524 Augusta Str. dfrsa

Gesucht: Junger Mann, neu eingewandert, Sticker, hat die Plauen'sche Sticker Fachschule besucht, sucht Stellung als Sticker. Klug, 1864 Orchard Str., 1. Flat. dofr

Gesucht: Erfahrung Lunchman, versteht Sandwiches und Salads zu machen, sucht stetige Stellung, beste Empfehlungen. Adr.: D. 294 Abendpost. dofr

Gesucht: Ein frisch eingewanderter deutscher Junge, 17 Jahre alt, sucht irgend ein Geschäft zu erlernen. 3358 Seeley Avenue. dofr

Gesucht: Kräftiger Mann, 25 Jahre alt, sucht stetige Arbeit. Fred Meyer, 159 West Kinzie Str. dofr

Gesucht: Ein erfahrener Porter, mittleren Alters, sucht stetige Stelle. Frank Engel, 1482 Mohawk Str. dofrsason

Verlangt: Frauen und Mädchen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Läden und Fabriken.

Verlangt: Cash Mädchen, Mädchen um Gänge zu besorgen, Bundle Wrappers und Inspektoren, 14 bis 17 Jahre alt, stetige Stellungen. Gute Gelegenheit um sich emporzuarbeiten. Nachzufragen um 8:30 Vormittags bei B. J. O'Sullivan, 2. Floor.

Boston Store. midofr

Verlangt: Erfahrene Verkäuferinnen für Unterzeug, Baumwollwaaren, Haushaltungswaaren, Butter und Eier, Provisions und Groceries.
Wieboldt's, Milwaukee Avenue und Paulina Straße.

Verlangt: Mädchen für leichte Handarbeit. 1853 Burling Straße.

Verlangt: Deutsches Mädchen im Bäckerladen zu arbeiten; muß Erfahrung haben. 733 North Ave. frsason

Verlangt: Ein Mädchen in Bäckerei, mit etwas Erfahrung. 2312 Foster Ave., zwei Blocks östlich von Lincoln Ave.

Verlangt: Mädchen an Nähmaschinen, sowie bei Hand zu nähen. Chicago Braiding & Embroidering Co., 116—120 Market Str.

Verlangt: ErfahreneOperators an Bonnaz, Braiding und Stickerei-Maschinen. Chicago Braiding & Embroidery Co., 116—120 Market Str. 27mai,1wX

Verlangt: Lehrmädchen, gute Waist-Finisher. — 736 Ost 47. Str., Apartment E.

Verlangt: Hand-Mädchen an Coats. 1532 Elk Grove Ave., 2. Floor. dofrsa

Verlangt: Sofort, Mädchen, welches das Kleidermachen versteht. Rauschenfels, 1920 Milwaukee Ave. dofr

Verlangt: Mehrere Mädchen. Calumet Baking Powder Co., Südostecke St. Clair und Ohio Str. 23mailw

Verlangt: Erfahrene Kleidermacherinnen; frisch eingewanderte vorgezogen. Madame Mandelbaum, 1543 Egmont Ave., nahe Ashland Boul. 26mai,1w

Verlangt: Mädchen, erfahrene Operators an Power Maschinen. Stetige Arbeit und guter Lohn; ebenso Mädchen von 16—18 Jahren in Blanket Factory zu arbeiten. 1231 Macedonia Str., nahe Wood und Division Str. dofrsa

Verlangt: Mädchen, nicht unter 17 Jahren, für Kraft-Maschinen zu bedienen in Tent- und Awning-Fabrik; guter Lohn; helle und saubere Fabrik. — Nehmt Fahrstuhl zum 5. Floor. H. Channon Co., Market und Randolph Str. 26mailwX

Hausarbeit.

Verlangt: Deutsches oder böhmisches Mädchen für Hausarbeit. 4514 Indiana Ave. mdofrsa

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; $6, wenn erfahren. 1425 Howard Ave., Rogers Park. frsason

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; Kochen nicht nöthig. 4016 Lincoln Ave.

Verlangt: Tüchtiges Mädchen für allgemeine Hausarbeit in Familie von zwei, schönes Heim. 3749 Prairie Ave. frsa

Verlangt: Ein arbeitsames Mädchen für Hausarbeit, 3 Personen; gute Heimath und guter Lohn. 5323 Ellis Ave. frsason

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 2521 Clybourn Avenue.

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 4448 Vincennes Ave. dofr

Verlangt: Nettes deutsches Mädchen, für Hausarbeit; kleine Familie. 2706 N. Troy Str. dofrsa

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. — 4736 N. Robey Str. dofr

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie. 4418 Berkeley Ave. dofr

Verlangt: Frisch eingewandertes Mädchen für Hausarbeit. 2525 Sime Str., nahe Halsted und Archer Avenue. dofr

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit — 3 in Familie. M. Elsenberg, 4431 Indiana Ave., 2. Flat. dofr

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie; Nordseite. Telephon: Wilmette 520 oder B. 180, Abendpost. dofr

Verlangt: Achtzehnjähriges Mädchen für Hausarbeit, 2 in Familie. Kein Kochen. $4. 644 Briar Place, nahe North Halsted Str., 2. Glocke. dofr

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit — keine Wäsche, kleine Familie, guter Lohn. 5477 Ellis Ave. midofr

Verlangt: Ein Mädchen oder Frau für Hausarbeit und Kochen. 1105 W. Randolph Str., oberes Flat. midofr

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit in Familie von 4 Erwachsenen. 2234 Monroe Str. midofrsa

Verlangt: Mädchen oder Frau für allgemeine Hausarbeit. $5—$6 die Woche. 2949 Michigan Ave. midofr

Verlangt: Deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit, 7 Zimmer Flat. 5246 So. Park Ave. 3imailw

Verlangt: Frauen und Mädchen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Hausarbeit.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 4242 N. Hermitage Ave.

Verlangt: Gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit, 2 Kinder. Guter Lohn. Mrs. Wolf, 131 N. Halsted Str.

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit. Zu Hause schlafen. 1509 Larrabee Str.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie. 5252 Indiana Ave.

Verlangt: Aelteres Mädchen oder Frau für Hausarbeit. 822 North Ave.

Verlangt: Deutsch-ungarisches Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 95 Clybourn Place, Ecke Southport Ave.

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 1256 N. Lincoln Str. frsa

Verlangt: Zwei Frauen zum Geschirrwaschen im Restaurant. 1581 Milwaukee Ave., nahe North Ave.

Verlangt: Frau zum schruppen und reinmachen, sowie in Fabrik, für drei Tage in der Woche. $1.50 den Tag. Adr.: A. 45 Abendpost.

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit, $5 die Woche. Cramer, 3484 N. Halsted Str. frsa

Verlangt: Ein gutes Küchenmädchen, $6.00 die Woche. 314 N. Clark Str., Saloon.

Verlangt: Mädchen für Schlafzimmer-Arbeit und auf Kinder mit aufzupassen. 540 Surf Str.

Verlangt: Amme — Auf der Nordseite — eine gesunde, verheirathete Frau, die ein drei Monate altes Kind mindestens zweimal reichlich nähren kann. 545 Belmont Ave., 2. Stock. Telephon: Lake View 3754.

Verlangt: Zwei erfahrene Zimmermädchen. Anzufragen: Hotel La Fayette, 624—630 W. Madison Straße. frsa

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit; guter Lohn. Mrs. Norton, 4546 N. Paulina Str. frsaso

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit; guter Lohn. 4428 Prairie Ave., 1. Floor. frsaso

Verlangt: Eine alte Frau für leichte Hausarbeit. Adr.: A. 44 Abendpost. frsa

Verlangt: Nette Deutsch-Amerikanerin oder Schwedin für amerikanische Familie, 3 Personen, gutes Heim, kein waschen; $6. Phone: Edgewater 1768. 5944 Winthrop Ave. frsa

Verlangt: Für allgemeine Hausarbeit, eine gute deutsche Frau, muß englisch sprechen; drei in der Familie, keine Kinder, keine Wäsche. 913 Lee Str., South Evanston.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Kein Waschen. Einfaches Kochen. Guter Lohn. — Sprague, 905 Glenyle Place. Nachzufragen im Drugstore, 1114 Argyle Str., nahe Evanston Ave.

Verlangt: Eine Waschfrau für Montag oder Dienstag jede Woche, den ganzen Tag. Sogleich nachzufragen: 3556 Ogden Ave.

Verlangt: Mann mittleren Alters mit fünf erwachsenen Kindern sucht deutsche Haushälterin. — Nachzufragen: 10631 Avenue J.

Verlangt: Ein starkes, flinkes Mädchen für Küchenarbeit und im Saloon zu helfen. Guter Lohn und keine Sonntagsarbeit. 359 Fifth Ave., nahe Harrison Str. frsa

Verlangt: Eingewandertes Mädchen für Laundry-Arbeit in Privat-Residenz, sowie Köchin. 1416 Dearborn Ave.

Verlangt: Deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit; guter Lohn und gutes Heim. Irgend eine Zeit vorzusprechen. 3300 Armitage Ave. frsa

Verlangt: Nettes zuverlässiges Mädchen für Hausarbeit; $2 zu Anfang; Empfehlungen. 2700 Monticello Ave., 1. Flat.

Verlangt: Aeltere Frau für Hausarbeit in Schneiderwerkstatt. 111 W. Indiana Str., Basement.

Verlangt: Gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 928 S. Hermitage Ave., 2. Flat.

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie, keine Wäsche, $7. Muß gut kochen können und Empfehlungen haben. 5522 East End Ave. dofrsaso

Verlangt: Deutsche Frau, 35—45 Jahre alt, englisch sprechend, für älteren Herrn als Haushälterin. Adr.: Mr. M. Streuber, R. Nr. 3, South Haven, Mich. midofr

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit; guter Lohn. 4553 Indiana Ave. midofr

Verlangt: Aelteres Mädchen oder Frau für allgemeine Hausarbeit. 1825 California Ave., nahe 12. Str. midofr

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. — Guter Lohn. 18maiX*

E. Schwanke's größtes deutsch-amerikanisches Vermittlungs-Institut, 1435 N. Clark Str., nahe North Avenue. Gute Plätze und Mädchen prompt besorgt. Gute Haushälterinnen immer an Hand. Telephon: North 2291. 1mzX*

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit; keine Wäsche oder Bügeln; Fünf in Familie; Lohn $6. 931 Buena Terrace. dimidofrsa

Verlangt: Erfahrenes Mädchen ein Kind zu beaufsichtigen; muß Empfehlungen haben. 460 Barry Ave. Telephon Graceland 371. mo—sa

Verlangt: Erfahrenes deutsches Kindermädchen für Kind von 5 Jahren. Muß englisch verstehen und gute Referenzen haben; auch willens sein zu nähen. Adr.: R. 786, Abendpost. midofr

Verlangt: Saubere Frau, ungefähr 50, als Haushälterin in dem Heim eines Arbeiters, erwachsene Kinder. Gutes Heim, leichte Arbeit. Lohn $3 per Woche. Adr.: R. 794. Abendpost. midofr

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, 2 in Familie. 4906 Indiana Ave., 3. Flat. midofr

Verlangt: Deutsches Dienstmädchen, frisch eingewandertes bevorzugt, für allgemeine Hausarbeit; kein Kochen; guter Lohn. W. H. Papp, 2313 35. Place, nahe Western Ave.-Blvd., oder telephonirt: Franklin 500, zwischen 8 und 9 Uhr Vorm. dofr

Verlangt: Aelteres Mädchen für Küche und Hausarbeit. Saloon, Ecke 16. und S. Clark Str. dofr

Verlangt: Ein erfahrenes Mädchen für allgemeine Hausarbeit, kein waschen. 6158 Kenmore Ave. dfr

Verlangt: Junges Mädchen für leichte Hausarbeit. 2843 Lincoln Ave. dofr

Verlangt: Ein ordentliches, reinliches Mädchen für allgemeine Hausarbeit, zwei in der Familie; muß etwas englisch sprechen. G. Mühlke, 732 Grace Straße. dofr

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit bei anständiger Familie; gutes Heim und guter Lohn. 824 N. Campbell Ave. nahe Chicago Ave., 1. Flat. do—son

Verlangt: Mädchen, für Hausarbeit; keine Wäsche; guter Lohn. 1609 Chase Ave. 26mai,1w

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 4320 Michigan Ave., 1. Flat. dofr

Verlangt: Mädchen zum Geschirrwaschen. 631 North Ave. dofr

Verlangt: Tüchtiges deutsches Mädchen, als Köchin und für allgemeine Hausarbeit; guter Lohn für das rechte Mädchen; Zeugnisse erforderlich. Telephon: Hyde Park 4943. 5545 Lexington Ave., Hyde Park. dofr

Verlangt: Eine Köchin, für Business-Lunch; muß englisch sprechen können; keine Sonntagarbeit. 1760 Carroll Ave. dofr

Stellungen suchen: Frauen und Mädchen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: 2 junge deutsche Frauen wünschen Stellen zum Waschen und Reinmachen. Vorzusprechen oder zu schreiben bis Montag oder Dienstag. 1548 Town Court, nahe North Ave., Flat 3.

Gesucht: Deutsche Frau sucht Wäsche in's Haus zu nehmen, Waschen und Bügeln. 751 Uhland Str., hinten, nahe Blackhawk Str.

Gesucht: Deutsches Mädchen sucht allgemeineHausarbeit, kocht, wäscht, bügelt. Bitte persönlich vorzusprechen. 1746 Larrabee Str., unten.

Gesucht: Anständige Wittfrau sucht Stelle als Haushälterin oder in Saloon als Köchin. 1825 Larrabee Str., Flat 1, hinten.

Gesucht: Bessere deutsche Frau sucht Wäsche ins Haus zu nehmen. Bitte selber vorzusprechen. Endres, 1718 Larrabee Straße.

Gesucht: Deutsches Mädchen sucht Stelle für allgemeine Hausarbeit. Bitte persönlich vorzusprechen, 752 Wells Str., 3. Floor.

Gesucht: Frau mittleren Alters sucht Stellung als Haushälterin bei ältlichem Ehepaar oder Ehepaar in Stellung. 2514 Burling Str., 2. Flat.

Gesucht: Mädchen sucht Stelle für Hausarbeit. Bitte vorzusprechen. 1081 W. 21. Str., 2. Flat.

Gesucht: Businesslunch-Köchin sucht Stelle. 1951 Osgood Str., nahe Clybourn Ave. frsa

Gesucht: Deutsches Mädchen sucht Stelle bei guter Familie, bei der Hausarbeit mitzuhelfen, für Zimmer und Board. Adr.: O. R. 396, Abendpost.

Gesucht: Frau mit Kind wünscht Stelle als Haushälterin. Sieht mehr auf gutes Heim als auf hohen Lohn. Nachzufragen 3 Tage. 2848 Perry Str.

Gesucht: Deutsch und englisch sprechendes Mädchen wünscht Stelle für Hausarbeit bei kleiner amerikanischer Familie. Nachzufragen: 4832 Bishop Str.

Gesucht: Zwei Frauen suchen Wäsche in's Haus zu nehmen, mit oder ohne Bügeln. 5011 Justine Str.

Gesucht: Ein frisch eingewandertes Mädchen, 19 Jahre, sucht Stelle für Hausarbeit. Südseite. 2624 Lowe Ave., Straße

Unterricht.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 3 Cents das Wort.)

Die Schule des Deutschen Unterstützungs-Verbandes (German-American Beneficial Union) eröffnet am 1. Juni neue Zirkel im Englischen: Sprechen, Schreiben, Lesen etc. Voller 3 Monats-Kursus $5. — Näheres im Gebäude der Illinois College, 715 North Ave. nahe Halsted Str. frson

Persönliches.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Chicago, den 1. Mai.
Mit dem heutigen Tage hat die unterzeichnete Firma ihr Zweig-Geschäft Nr. 1986 Milwaukee Ave. aufgegeben.
Herr R. R. Lindberg, der seit vielen Jahren dasselbe geführt, hat in Nr. 1974 Milwaukee Ave. ein Eisenwaaren-Geschäft eröffnet unter Firma R. R. Lindberg & Son, und ersuchen wir das geehrte Publikum, das uns bis jetzt entgegengebrachte Zutrauen und Wohlwollen der neuen Firma übertragen zu wollen.
Achtungsvoll
C. Carr jr. Hardware Co.,
418 Division Straße.

Frau Kati Schmit, welche eine erste Mortgage auf N. St. Louis Str. Eigenthum besitzt, wird ersucht, ihre Adresse einzusenden unter Adr.: F 341 Abendpost.

Alexander Detektive-Agentur, 171 Washington Str., Zim. 207—8, sammelt Beweismaterial für gerichtliche Klagen, Diebstahl und Schwindel entdeckt; auch unangenehme Ehestandsfälle untersucht. Wenn in Trubel, kommen Sie zu uns. Rath frei. 6jX*

Vollmachten, Testamente, Beglaubigungen, Uebertragungen, Verkaufsbriefe und sonstige notarielle Arbeiten prompt und zuverlässig. Sartorius, 173 Fifth Ave., Abends u. Sonntags 1938 Mohawk Str. sondifr*

Bettfedern gereinigt mit den besten Maschinen; nur gute und reelle Arbeit. Eiderdaun-Steppdecken auf Bestellung gemacht. 2609 N. Halsted Str. Telephon Lincoln 4085. Phil. Walger. 4fbfrsondi*

Aerztliches.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Dr. Weiß und Frau, Oesterreich-Ungarn, behandeln alle Frauen-Krankheiten und nehmen Entbindungen an in und außer dem Hause. 1756 West Division Str., Ecke Wood. Telephon: Monroe 94.

Finanzielles.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Möchte $1000 auf bebautes Grundeigenthum (Südseite) ausleihen. Adr.: R. 798 Abendpost.

— Geld zu verleihen auf Grundeigenthum. — Oscar Josetti, 2411 Lincoln Ave., nahe Halsted Str. 21mai2w

Zu verkaufen: Folgende erste 6% Hypotheken auf bebautes Chicago Grundeigenthum:
$500, $1300, $1500, $2500, $3000, $4000, $4500, $5000.
— Alle Papiere garantirt. —
Geld zu den besten Bedingungen zu verleihen.
Richard A. Koch, 115 Dearborn Str., 7. Flur. Abends: 555 North Ave., Ecke Larrabee Str. 19mai,X*

Zweite Hypotheken-Darlehen — Miethe discounted — Grundeigenthums-Kontrakte gekauft. Zimmer 1420 — 79 Dearborn Str. 18maiX*

Geld zu verleihen ohne Kommission von Privatmann auf Grundeigenthum auf der Nordwestseite. Niedr. Zinsen. H. Fick, 3428 Hayes Str., Logan Squ. 25ap*X

Zweite Hypotheken und Kontrakte auf bebautes Grundeigenthum gekauft; Geld auf zweite Hypothek in beliebigen Summen. C. Oswald, 115 Dearborn Str., Zimmer 710. Nordseite Office: 555 North Ave., Ecke Larrabee, Zimmer 4. 21mz*X

Wir verleihen Geld auf Grundeigenthum und zum Bauen zu niedrigsten Zinsen. Offen Montag und Samstag Abend bis 9 Uhr. Krause Savings Bank, 1841 Milwaukee Ave., nahe Paulina Str. 10ja*X

Greenebaum Sons, Bankers, verleihen Geld auf Grundeigenthum und zum Bauen. Niedrigster Zinsfuß.
Sichere Erste Hypotheken in beliebigen Summen, auf bebautes Chicagoer Grundeigenthum zu verkaufen. Nordostecke Clark u. Randolph Str. 3jl*X

Wir verleihen Geld auf Chicagoer Grundeigenthum, sowie auch Geld zum Bauen, zu vortheilhaften Bedingungen.
John P. Foerster & Co., 151 La Salle Straße. 13jl*X

Geld zum Bauen; keine Kommission; keine Advokatengebühren; keine Verzögerung. Anleihen auf Grundeigenthum in Chicago und Vorstädten; verbessert und angebaut. 20 Telephone. Randolph 300. H. O. Stone & Co., 125 Monroe Str. 26fb*X

Zweite Hypotheken auf Grundeigenthum prompt besorgt; halbe reguläre Raten. Leichte Bedingungen. Henry Mortgage Co., 112 Clark Str., Zimmer 504. 14ok*X

E. G. Pauling, 133 La Salle Str. Erste Hypotheken zu verkaufen. Geld zu verleihen zum niedrigsten Zinsfuß. Telephon: Main 250. 1mai*X

Rechtsanwälte.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

**Richard A. Koch,
Deutscher Advokat und Notar,
115 Dearborn Str., 7. Floor.
Alle Rechtssachen auf das Beste besorgt.
Nordseite-Office: 555 North Ave.
Ecke Larrabee.
Abends 7 bis 9. Sonntags 10 bis 12.** 10ap,*X

Albert A. Kraft, deutscher Advokat. Prozesse in allen Gerichtshöfen geführt. Alle Rechtsgeschäfte bestens besorgt. Erbschaften eingezogen. Gut ausgestattetes Kollektirungs-Dept., Ansprüche überall durchgesetzt. Löhne schnell kollektirt. Abstrakte examinirt. Beste Empfehlungen. Zimmer 1812 First National Bank Building, Dearborn und Monroe Str. 11jl*

Fred. Plotke, deutscher Rechtsanwalt. Alle Rechtssachen prompt besorgt. Praktizirt in allen Gerichten. Rath frei. 79 Dearborn Str., Zimmer 1444. Abends 714 Briar Place, nahe N. Halsted. 7fb,*X

John Wagner, deutscher Advokat. Praktizirt in allen Gerichten. Alle Rechtssachen prompt besorgt. Gründlicher Rath. 134 Monroe Str., Zim. 1313, Ecke Clark. 19in*X

Wenn Ihr mittellos seid und tüchtigen Rechtsbeistand gebraucht, seht Brandes, 1313 Fort Dearborn Gebäude, Südwestecke Clark und Monroe 1mailmX

Deutsches Notariats- und Rechts-Büro. Rath frei. Oscar Josetti, 2411 Lincoln Ave., nahe Halsted Str. 21mai2w

Geld auf Möbel u. s. w.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Brauchen Sie finanzielle Unterstützung?
Wenn dies der Fall ist, sprechen Sie vor in unserer Office und wir werden Ihnen unsere Methoden erklären im Geldvorstrecken auf Ihre Möbel oder Pianos, ohne daß diese Ihnen genommen werden.
Zu den allerniedrigsten Raten.
Keine unangenehme Ausfragerei. Alle Geschäfte prompt und im striktesten Vertrauen besorgt.
Wenn Sie es eilig haben, gehen Sie nach dem nächsten Telephon und rufen Sie auf Central 5059 und wir werden Ihnen unseren Agenten zur Besprechung zuschicken.
Federal Loan Co.,
Zimmer 808. 134 Monroe Str. 3fp*X

Geld zu verleihen
auf Eure Möbel, Pianos, Pferde, Wagen, Lagerhaus-Bescheinigungen usw.
Wir lassen die Waaren in Eurem Besitz.
Wenn Ihr Geld braucht, kommt zu uns.
Die billigsten Raten in Chicago.
Wenn Ihr nicht vorsprechen könnt, füllt diesen „Blank" aus, schickt ihn nach unserer Office, und der Agent wird sofort vorsprechen und Alles kostenfrei mit Euch besprechen.
Name ....
Adresse ....
Gewünschte Summe: $ ....
Auf Sicherheit von ....
Wann vorzusprechen ....
A. French & Company,
Henry Spitzer, Chef-Clerk,
95 Dearborn Straße, Zimmer 45.
Telephon: Randolph 3075. 6mai*X

Geld!!
Brauchen Sie Geld?
Sie können den Betrag borgen auf Ihre Möbel, Piano oder anderes persönliches Eigenthum zu sehr niedrigen Raten. Rückzahlung in kleinen wöchentlichen oder monatlichen Beträgen. Die Sachen bleiben in Ihrem ungestörten Besitz. Alles durchaus vertraulich.
Reliance Loan Co.,
Friedrich Wilhelm Ries, Mgr.,
140 Dearborn Str., Zimmer 705.
Hartford Building. *X

Niedrige Raten auf Möbel- und Piano-Darlehen. $25 für 75c monatlich; $50 für $1.50 monatlich; $75 für $2.00 monatlich; $100 für $2.25 monatlich. Geld in ein paar Stunden. Wir geben alle Vortheile, die Andere offeriren. Telephon: 5493 Central. 60 Dearborn Str. C. Frederick Keller, Mgr., 3. 44. 1fb*X

Anleihen auf Möbel und Pianos zu billigsten Raten; lang etablirt. Stunden 12 bis 5. — Otto C. Moelder, 70 La Salle Str., Zimmer 34. 17fb*X

Dampfer-Linien.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Goodrich-Dampfer: Nach Grand Haven und Muskegon, $1.50. Nach Grand Rapids, $2.00. 7:45 Abends, täglich. Nach Milwaukee und Racine, $1.00, 8:15 Uhr Abends, ausgenommen Sonntags. Docks: Fuß von Michigan Ave. Stadt Ticket-Office: 101 Adams Straße, Telephon: Randolph 4076. 6maiX

Möbel, Hausgeräthe u. s. w.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: Gas Range, 4 Brenner und Backofen, in guter Ordnung, billig. 1650 N. Ballou Straße, oberes Flat.

Spottbillig: Ein $60 Sideboard für $15. Verlasse Stadt. 3520 Lake Ave.

Zu verkaufen: Möbel und Kochherd billig. 2045 Osgood Str., 3. Floor, hinten. frsa

Zu verkaufen: Neues Messingbett, vollständig, preiswerth. Anzufragen nach 3 Uhr oder Abends 3610 Rokeby Str., Apt. 10.

Zu verkaufen: Sofort zu einem großen Schleuderpreise wegen Verlassens der Stadt, Möbel eines neu eingerichteten 4 Zimmer Flats. 1509 N. Maplewood Ave., 3. Floor.

Zu verkaufen: Möbel von 4 Zimmern, billig; müssen umzugshalber verkauft werden. C. Beck, 1051 N. Rockwell Straße. dofr

Pianos, musikalische Instrumente.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: Junger Arzt muß sofort die Stadt verlassen, verkauft hochelegantes $400 Piano spottbillig für Baar. 2440 Lincoln Ave., nahe Halsted Str. frsa

Großer Bargain für sofortigen Käufer: Feines Mahagoni Upright Piano, nur 8 Monate gebraucht, $145. 733 Milwaukee Ave., 1. Floor. dofrsa

Wegen Abreise für $150 zu verkaufen: Neue Low Pitch Flöte und Piccolo Des, Flöte und Piccolo C, dazu High Pitch Flöte und Picolo Köpfe, alles bestes Boehm-System. 2428 S. Kedzie Ave., jeden Wochentag von 12 bis 2 Uhr. 23mailwX

$65 kaufen $700 Matuschek Piano, mit Garantie. 1956 Larrabee Str. 22mailw

$50 kaufen ein schönes kleines Upright-Piano; großer Bargain. Groß, 1549 Wells Str., nahe North Ave. 2mai,1moX

Pferde, Wagen, Hunde, Vögel u. s. w.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: 22 Monate alter, echter importirter Vollblut St. Bernhardinerhund. Anzufragen: 1522 Hollywood Ave., nahe Clark Str.

Billig, Vollblut englische Bull Terrier, Pedigrees, mit Harneß $6.50. 3937 Süd Artesian Ave. nahe McKinley Park.

Muß verkaufen: gutes Arbeitspferd, Gespann Ponies; großer Bargain. 1813 Erie Str. frsa

Zu verkaufen: Zwei schwere Pferde, Sandwagen und Geschirr. 2242 Ward Str. frsa

Zu verkaufen: Kanarienvögel, Männchen u. Weibchen. 1466 N. Ashland Ave., nahe North Ave.

Zu verkaufen: Hund (Scotch Collie) wegen Raummangel, Preis $5. 653 Center Str., Store. mifr

Zu verkaufen: Ein Pferd, 1300 Pfd., billig.— 516 West 33. Str. 24mai,1wX

Zu verkaufen: 100 Pferde, passend für Stadt- oder Landarbeit, jedes Pferd wird garantirt. Nr. 1258 N. Paulina Str., nahe Milwaukee Ave., gegenüber von Wieboldt und Moeller Bros. Department Store. 30ap1moX

Nähmaschinen Bicycles u. s. w.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: Eine $65 Drop Head Singer Nähmaschine, wie neu, mit Vorrichtungen, $10. Sofort vorzusprechen im Hause. 3807 Rhodes Ave. dofrsa

Kaufs- und Verkaufs-Angebote.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Fred. Bender — etablirt 1883.
—Store-Einrichtungen! — Store-Einrichtungen!—
Billigste Preise in Chicago.
Unsere Haupt-Verkaufsräume sind jetzt:
Nrn. 1607—1609—1611 S. State Str., Ecke 16. Str.
Neue Einrichtungen nach Bestellung. Kommt und überzeugt Euch; über 50,000 Fuß Showcases, Counters, Shelves, Eisboxes, Wallcases etc. für weniger als 50 Cents am Dollar. Verkaufe auf Zeit oder Baar.
Fred. Bender,
1607—1609—1611 Süd State Straße,
Ecke 16. Straße. 3mailmX

Kauft Eure Laden-Einrichtungen bei
Julius Bender,
Madison und Peoria Straße.
Hier könnt Ihr etwa 40c am Dollar an allen Euren Store-Fixtures ersparen.
Neue und gebrauchte.
Preise die absolut niedrigsten in Chicago.
Zufriedenheit garantirt.
Besucht unsere allgemeinen Läden u. Verkaufsräume: 230-232-234-236-238 West Madison Straße.
Telephon: Monroe 1712. Julius Bender.
Baar oder leichte Zahlungen. *X

Zu verkaufen: Grocery- und Butcher-Fixtures. — 4753 Justine Str. frsa

Zu verkaufen: Billig, eine Photograph Knopf-Maschine. 1922 Orchard Str., Basement.

Zu verkaufen: Billig, vollständige Bäckerei-Einrichtung. Sheppard-Straßheim Co., Randolph und Union Str. Fragt nach Hugo Nitsche.

Zu kaufen gesucht: Alte Bretter. George Sengties, 583 Rush Str.

Möchte eine benutzte Hobelbank billig kaufen. 1628 Mohawk Str.

Zu verkaufen: Vorzüglicher Furnace; Laundry-Tub, alle Sorten Lumber. 4500 Calumet Ave. mifr

Zu vermiethen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu vermiethen: 2 Zimmer, mit oder ohne Möbel, für leichte Haushaltung, Wasserheizung und Gas. Schulze, 2227 Orchard Str., nahe Lincoln Ave.

Zu vermiethen: Store mit 2 Zimmern, in guter Lage. 2004 Addison Ave.

Zu vermiethen: Hufschmiede. 1640 N. Halsted Str. Nachzufragen 1638 N. Halsted Str., oben. frsa

Zu vermiethen: Möblirtes helles Vorderzimmer u. Küche für Ehepaar. 2440 Lincoln Ave. dofr

Zu vermiethen: 24x88, 2 Stock, für kleine Fabrik, mit Stallung. 1713 Orchard Str. mifrsa

Zu vermiethen: Flat, sieben helle Zimmer, neu, modern; mäßige Miethe. 2228 Augusta Str., nahe Leavitt Str. dofr

Zu vermiethen: Store 25x100, billig. Schnell wachsender Distrikt, nahe katholischer Kirche. Geeignet für irgend ein Geschäft; kann hinten Wohnung abtheilen. 3649 N. Ashland Ave. do—son

Zu vermiethen: 4 helle Zimmer, hinten. 1217 Wellington Straße. dofr

Zu vermiethen: Store mit Backofen für Home-Bäckerei; ein Store für Eiscreamparlor und Zigarren. 986 Addison Str. Addison Station. 24mailw

Zu vermiethen: Zwei helle völlig neu hergerichtete Hinter Flats von je 4 Zimmern und Bad, $13 und $12, an kleine Familien. Nahe Straßen- und Hochbahn. 3464 Nord Clark Str., nahe Sheffield. Näheres beim Eigenthümer, Ad. Kaufmann, 1368 Cleveland Ave. 14maiX*

Zimmer und Board.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu vermiethen: Großes freundliches Zimmer mit Bad; $2.00 die Woche. 1131 Wells Str., 3. Etage. frsa

Zimmer für einen oder zwei Herren bei Wiener Privatfamilie. 321 S. Green Str., 2. Flat. Kost, wenn gewünscht. frsa

Zu vermiethen: Möblirtes helles Vorderzimmer und Küche für Ehepaar. 2440 Lincoln Ave. frsa

Freundliches, möblirtes Zimmer bei kinderlosem Ehepaar für 1 oder 2 Personen, mit oder ohne Verpflegung, zu vermiethen, modern. Phone: Seeley 2637. Adr.: 2014 Park Ave., nahe Robey Str. frsaso

Deutsche Familie wünscht Roomers mit oder ohne Board. 2449 N. Marshfield Ave., hinten, oben.

Boarder findet gutes Heim, mit Wäsche. 3525 Lincoln Ave. frsa

Zu vermiethen: Frontzimmer für zwei Männer oder Haushaltung. 320 Aberdeen Str.

Zu vermiethen: Einzelnes und doppeltes Zimmer; zwei Block vom Lincoln Park. 151 Carl Str. 26mai,1wX

Verlangt: Roomer, auch mit Board, wenn gewünscht, bei alleinstehender Frau. J. Heinz, 2088 Churchill Str., nahe Robey. midofr

Zu miethen gesucht.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu miethen gesucht: Kleiner Store oder Räumlichkeit für leichte Arbeit. Adr.: T. U. 426 Abendpost.

Zu miethen gesucht: Junger Mann wünscht Zimmer oder Schlafstelle. Bitte um Preisangabe. Adr.: D. 297 Abendpost. dofr

Dachdecker u. s. w.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

F. Becker's Asphaltum Ready Roofing Comp., 1884 Milwaukee Avenue. Nimmt die Stelle von Schindeln zur Hälfte des Preises; billiger als Gravel, und hält doppelt so lange. Direkt von unserer Fabrik auf Euer Dach. Bedingungen: Baar oder leichte Zahlungen. Schreibt um nähere Auskunft und Voranschläge, die unentgeltlich geliefert werden. Telephon: Humboldt 1822.

Geschäftsgelegenheiten.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Gute Gelegenheit für Butcher, einen lang etablirten, an Transfer-Ecke gelegenen Meatmarket zu kaufen, Eichen-Einrichtung, vollständig für $250; ist mit Grocery verbunden. Seht's an. 2368 Lincoln Ave., Ecke Halsted Str. und Fullerton Ave.

Zu verkaufen: Umstände halber sehr billig, ein erster Klasse Delikatessen-Store. Zu erfragen bei Marco Weimann, Steele Wedeles Co. frsason

Zu verkaufen: Wegen Krankheit, ein Restaurant zu jedem Preis. 733 W. Lake Str. frsa

Zu verkaufen: Kleiner Grocery- und Delikatessen-Store, wegen Krankheit, Billige Miethe. 712 Garfield Ave.

Zu verkaufen: Bestzahlendes und größtes Delikatessengeschäft der Nordseite; großes Waarenlager, feine Einrichtung; keine Kocherei; Verkaufsgrund: zwei andere Geschäfte. Alles andere mündlich. 1562 Wells Straße, Ecke North Ave.

Günstige Gelegenheit für deutsches Ehepaar — Boardinghaus in gutem Fabrikviertel zu verkaufen. Preis $900 baar. Adr.: F. 318 Abendpost. frsaso

Zu verkaufen: Ein Thee- und Kaffee-Store in guter Nachbarschaft. Zu erfragen: 1450 North Ave. frsaso

Zu kaufen gesucht: Ein kleiner Candy- und Tabak-Laden mit 1—2 Zimmern. Adr.: A. 41 Abdpost. frsa

Zu verkaufen: Gutgehender Schuh-Shop wegen Wegzuges. 2526 Cottage Grove Ave. sason

Zu verkaufen: Grocerystore, billig. 2008 West 21. Str. Keine Agenten. frsa

Zu verkaufen: Krankheitshalber billig, möblirtes 11 Zimmer Roominghaus. Nachzufragen 583 Rush Str., Store.

Zu verkaufen: Alt etablirter Grocery- und Delikatessen-Store, mit Pferd und Wagen; gute Lage. 2214 West 23. Place. frsa

Zu verkaufen: Butcher-Shop mit Eigenthum oder separat, billig, muß nach California gehen; gute Nachbarschaft, nahe McCormick Fabriken. 2387 S. Leavitt Straße.

Zu verkaufen: Restauration und Lunchroom, verbunden mit 10 Zimmer Roominghaus an West Randolph Str., nahe Haymarket. Ausgezeichnete Geschäftsstelle. Adr.: F. 333, Abendpost. mifr

Wegen Abreise nach Deutschland verkaufe ich mein profitables Geschäft, $1000. Adr.: F. 328, Abendpost. dofrsa

Verkaufe Schuhreparatur-Werkstätte; muß schnell verkaufen. 2248 North Ave. dofrsa

Zu verkaufen: Ein gutgehender Saloon und Lunchroom, billig; keine Agenten. Nachzufragen: 921 W. 12. Str. dofr

Muß verkaufen: Kaffeeladen, billige Miethe, 5 Zimmer. 1647 Larrabee Str. do—son

Zu verkaufen: Home-Bäckerei. Adr.: D. 298 Abendpost. dofr

Zu verkaufen: Home Bakery und leichte Groceries, feinste Lage. Eigenthümer verläßt Stadt. Nur 8 Thüren südlich von Hochbahn. 623 So. St. Louis Ave. dofr

Zu verkaufen: Schuh-Store, gute Lage, muß die Stadt verlassen. 1002 N. Wood Str., nahe Augusta Straße. midofr

— Deutsche Zeitung zu verkaufen. —
Eine gute deutsche Zeitung ist preiswerth zu verkaufen. Gute Gelegenheit für einen tüchtigen Journalisten. Näheres zu erfragen unter D. 209 Abendpost. 24mai,,X,1mo

Zu verkaufen: 6 Zimmer möblirtes Flat, vollständig für sofortige Haushaltung. Nur Sonntags. 156 Hill Str., 2. Flat. Phone Harrison 3189. 23mailwX

Zu verkaufen: Der bestgehende Barber-Shop in der Stadt, nahe Sherman House; tüchtiger Barbier kann $1500 das Jahr verdienen; wegen Abreise. Eigenthümer ist kein Barbier. Adr.: F. 306 Abdpost. 22mailwX

Geschäftstheilhaber.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Verlangt: Stiller oder thätiger Theilhaber bei gutem Verdienst, mit $1000—$1500, in seit 5 Jahren bestehendem Geschäft, um zu vergrößern. Adr.: A. 49 Abendpost. frsason

Partner gewünscht für ein Geschäft, Frau oder Mann, mit Geld. Adr.: P. 193 Abendpost.

Partner. Kleidermacherin als Partnerin gesucht. Adr.: P. 192 Abendpost.

Partner gesucht zur Eröffnung von erster Klasse Bäckerei und Restaurant, Cakes-Bäcker bevorzugt. — Wolfgang, 1700 Sedgwick Str.

Partner. Zu miethen gesucht: Butchergeschäft, nehme oder gebe als Partner; nehme Platz als Geschäftsführer, oder Arbeiter, auch in Hotel oder Krankenhaus. Adr.: H. 852 Abendpost. 23mailwX

Heirathsgesuche.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 3 Cents das Wort, aber keine Anzeige unter einem Dollar.)

Heirathsgesuch: Gebildete Dame, 30 Jahre alt, alleinstehend, wünscht die Bekanntschaft eines anständigen Herrn, zwecks Heirath zu machen. Adr.: A. 42 Abendpost.

Patentanwälte.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Patente für alle Länder, prompt und mäßige Preise. Klotz & Co., Schiller Bldg., oder 720 First National Bank Bldg. Kleines Buch über Patente frei. 1iep,mifrmo*

Grundeigenthum und Häuser.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Nordseite.

Zu verkaufen: An Montana Str., nahe Fullerton Expreß-Station, dreistöck. modernes Brickhaus, mit Brick-Barn hinten; Preis für die nächsten zehn Tage $4200.
Arthur Josetti, 657 North Ave. dofrsa

Verkaufe gutes dreistöck. Gebäude, an Roscoe Boul., nahe Southport Ave.; drei 4-Zimmer Flats; modern; hohes Basement; für $4700; Miethe $520.
Arthur Josetti, 657 North Ave. dofrsa

Zu verkaufen: Schönes zweistöck. Gebäude, an Melrose Str., nahe Lincoln Ave.; ein 5- und ein 6-Zimmer Flat; modern; hoher Dachboden; Miethe $480; sehr preiswerth; für $4000.
Arthur Josetti, 657 North Ave. dofrsa

Zu verkaufen oder zu vertauschen: Neues 18 Flat Gebäude, Eck-Lot, 100 bei 161 Fuß, Perry Straße, nahe Irving Park Boulevard, für kleineres Geschäft oder Privatgebäude. — August Torpe, 820 North Ave. 25mai,1wX

Zu verkaufen: 584 Belden Ave., drei-Flat Brickgebäude, heißes Wasser und Heißwasser-Heizung, feine Brick Barn, mit 4-Zimmer Flat oben; Bargain. Sprecht vor beim Eigenthümer, im 1. Flat. midofr

Muß sofort Geld haben; verschleudere ein zwei 4-Zimmer Flathaus, östlich von Lincoln Ave., an Nelson Str. Preis $2600. Bestman, 2828 Lincoln Ave. 25mai,1w

Verkaufe ein zwei 6 Zimmer Flat Brickhaus, gute Ordnung. Wrightwood und Burling Str., Lot allein $2500 werth. Pr. $5000. Frey, 2828 Lincoln Av. mi—fa

Achtung, Bäckerei-Geschäftsmann! Modernes 3stöckiges Brick-Geschäftsgebäude, ist 1049 Webster Ave. gelegen, Preis $10,500. August Torpe, 820 North Ave. 21mailwX

Verkaufe Eckladen, 3 Zimmer dahinter, 6 Zimmer Flat darüber, Stall; School und Seeley Str., für $4000, oder wieviel? Frey, 2828 Lincoln Ave. mi—fa

Bargain! Neueres elegantes 3stöck. Steinfront-Gebäude, 3 hochmoderne 6 Zimmer Flats, Dampfheizung; östlich von Clark Str.; Miethe $1080; nur $8500.
— Oscar—Oscar Josetti, 2411 Lincoln Ave. — mi—fa

Spottbillig; Zweistöck. Framehaus, 2 nette 5 Zimmer Flats, Toilets, Basement, nur $3000.
—Oscar Josetti, 2411 Lincoln Ave., nahe Halsted.— mi—fa

Hochelegantes neues zweistöckiges Steinfront-Gebäude, 2 auf das feinste eingerichtete 6 Zimmer-Flats, östlich von Clark Str., $6700, werth $8000.
— Oscar—Oscar Josetti, 2411 Lincoln Ave. — mi—fa

— Habt Ihr die Absicht, ein Haus zu kaufen? — Kommt zu mir oder schreibt Postkarte. Keine Unkosten; Rath frei!
—Oscar Josetti, 2411 Lincoln Ave., nahe Halsted.— mi—fa

Zu vertauschen: 3stöckiges Doppel-Brickflatgebäude, 818—820 Webster Ave., für kleineres Gebäude. Aug. Torpe, 820 North Ave. 21mailwX

Zu verkaufen: Lill Ave., dreistöckiges modernes Brickhaus. Miethe $720. Preis $6,700. F. Ruedel, 602 North Ave. 21mai,1wX

$500 Baaranzahlung kaufen $4500 zweistöckiges Flatgebäude, 30 Fuß Lot, keine Spezialsteuern.
Conklin & Co., 3936 Lincoln Ave.

Zu verkaufen: Neues, modernes 2 Flat Brick-Gebäude, Steinfront, je 6 Zimmer, Furnaceheizung elektrisches Licht, durchweg Eichenholz, 29 Fuß Lot, nahe Hoch- und Straßenbahnen, seht es an und macht Offerte. Offen Sonntags.
Frank Beck, 2014 Irving Park Boulevard. famomifr

Zu verkaufen: Billig, 2stöckiger Frame-Store und Flat, Lincoln Ave. und Cornelia, und 2stöckiger Stall, $4200. Hannes, 3416 Lincoln Ave.

Zu verkaufen: Haus und Lot mit 3 Wohnungen und großem Stall. 1420 School Str.

Grundeigenthum und Häuser.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Nordseite.

—Milchmänner, Achtung!—
Schönes 3-stöckiges Flathaus an Belmont Ave., nahe Oakley, ein 5- und zwei 6-Zimmer Flats, modern, großer Stall hinten, Haus 6 Jahre alt; Miethe an $700; guter Gelegenheitskauf für $5500.
—Arthur Josetti, 657 North Ave.— frsa

Zu verkaufen: Sehr billig, 9 Zimmer Haus an Wellington Str., nahe Southport Ave. Macht Offerten. August Thies, 3017 Southport Ave.

Zu verkaufen: Sehr billig, 6 Zimmer Cottage, modern, mit Basement, an Wellington, nahe Perry Str. August Thies, 3017 Southport Ave.

Zwei 2-stöckige Häuser, 4 und 5 Zimmer, mit Attic und Basement, Ofenheizung, sonst durchweg modern, bringen $65 monatlich; Preis $6100. 2709 Diversey Court, nahe Lincoln Ave. Car. frsaso

Bargain, neues 3stöckiges Brickhaus, Cornelia, nahe Hoyne Ave., $6500. 1856 W. Chicago Ave.

Zu vertauschen: Modernes 3stöckiges Brickgebäude, Ofenheizung, neueste Einrichtung, Lot 40 bei 125, Addison Ave., für kleines Gebäude. Aug. Torpe, 820 North Ave. 21mailw

Zu verkaufen: Zwei-Flat Brickgebäude; Bad, Gas; $2700; $1000 Baaranzahlung.
Zwei-Flat Brickgebäude, Bad, Gas, Laundry Tubs; $3000; $300 baar, $15 monatlich.
Zwei-Flat Gebäude, ein Block zur Hochbahnstation, 6 Zimmer; $3250; $1000 Baaranzahlung.
Neues 2-Flat Gebäude, Brick-Basement; Bad, Gas, heißes und kaltes Wasser; 30 Fuß Lot; nahe Lincoln und Irving Park Blvd.; $4400; $400 Baar, $25 monatlich.
Zwei-Flat Gebäude, alle Bequemlichkeiten; $3800; $500 Baar, $15 monatlich.
Subdivision-Offices: Ecke Byron und Leavitt und Ecke Addison und Leavitt Straße.
Zelosky, 1905 Belmont Ave. momifr

Gutes zwei 4 Zimmer Flatgebäude, Melrose, nahe Southport Ave., $3000. Aug. Torpe, 820 North Avenue. samofr

Lill Ave., nahe Lincoln Ave., zweistöck. Brick, 6 und 7 Zimmer Wohnungen. Miethe $504, nur $4500. F. Ruedel, 602 North Ave. 26mailwX

$150.00 Baaranzahlung nehmen $3250 Cottage, 30 Fuß Lot. 21mailw
Conklin & Co., 3936 Lincoln Ave.

Bargain! Leavitt Str., 30 Fuß Lot, $650.00. —
Conklin & Co., 3936 Lincoln Ave. 21mailw

Nordwestseite.

Neuer 2-stöckiger Brick-Store, Zimmer hinten und 6 Zimmer oben, Miethe $55 den Monat, Preis $5800. Adr.: A. 47, Abendpost.

Bargain, sechs 4 Zimmer Flats, modern, nahe Humboldt Park, Miethe $88 den Monat, nur $9500. Adr.: A. 48, Abendpost. frsa

Neues 3stöckiges modernes Brickgebäude, 5 und 6 Zimmer Flats, auf großer Lot, nahe Chicago und California Ave., Preis $5800, L. E. Bognild, 2749 Division Str. samofr

Zu verkaufen: Modernes zwei 6 Zimmer Flatgebäude, Laundry und Basement, Brick, $5200; Lot 36 Fuß Front, nahe Milwaukee Ave. Straßenbahn und Hochbahn-Station. Adr.: F. 340, Abendpost. frsa

„Home, Sweet Home." — Warum Miethe bezahlen, wenn die Miethe für ein Heim bezahlt? Elegante neue Cottages und zweistöckige Häuser an California Ave, nördlich von Belmont Ave., sowie an Drake Ave., nahe Montrose; breite Lotten, hohe Brick-Basements, offene Plumbing, Zement-Böden, Baywindows, elektrisches Licht, Grills, Zement-Seitenwege und alle die neuesten Verbesserungen. Kommt und sehet diese Häuser, ehe Ihr anderswo kauft; kleine Anzahlung, Rest wie Miethe. Friedrich Walter, Erbauer u. Eigenthümer, 2722 Fletcher Str. frsason

Zu verkaufen: 2 feine Lotten in Logan Square. Anzufragen Abends oder Sonntags, 1965 Bissell Str., oberer Floor. frsa

Zu verkaufen: Wegen Erbschaft, Bäckerei, Haus mit 2 Eck-Lots, Brick-Ofen, Stall, $3300. 3124 N. Sacramento Ave.

Logan Square Bargain! $650 kaufen 27 Fuß Lotten, an gepflasterter Straße, mit Zement-Seitenwege, nahe Milwaukee Ave. Cars und Logan Square Hochbahnstation. $50 Anzahlung, Rest monatlich.
W. H. Giesecke & Bro.,
Office Sonntags geschlossen. 2911 Milwaukee Av. 23maimomifrlm

Zu verkaufen: Vier-, 5- und 6-Zimmer Häuser, für $1950 und aufwärts; zweistöck. Häuser, $2400 aufwärts; $200 Anzahlung; $18 monatlich, einschließlich Zinsen; zwischen zwei Straßenbahnen und nahe Hochbahn gelegen.
Otto Dobroth, Kedzie und Irving Park Ave. dofrsa

Zu verkaufen: Cottage, modern, vier Wohnzimmer, feine Bettzimmer, Furnace, offene Plumbing, Zement-Basement. Für einen Käufer ein gutes Haus billig. Eigenthümer 8436 N. Albany Ave. dofrsa

Zu verkaufen: Elegante 3-Flats, 5, 6 und 6 Zimmer, modern, Bad, 50 Fuß Lot, $2000 Anzahlung, Rest nach Belieben.
Krause Savings Bank, 1841 Milwaukee Avenue. dofrsa

Zu verkaufen: Logan Square, prächtiges 3-stöckiges Pressed Brick Stein-Trim Flatgebäude, je 6 Zimmer Hartholz-Finish, Tiled Halle, durchaus erstklassig, Eigenthümer muß verkaufen; Bedingungen: $1500 Baar, Rest $500 das Jahr. dofrsa
Krause Savings Bank, 1841 Milwaukee Ave.

Zu verkaufen: Artesian Ave. nahe Le Moyne Str., Brick, 3 kleine Flats, Miethe $30 den Monat; Preis $2850. dofrsa
Krause Savings Bank, 1841 Milwaukee Ave.

Zu verkaufen: Wood Str., nahe Milwaukee Ave., 2-stöckiges Brick, 4 Flats, ein Bargain, $4500; $1500 Baar, Rest kann nach Belieben arrangirt werden.
Krause Savings Bank, 1841 Milwaukee Ave. dofrsa

Zu verkaufen: Billig, zweistöckiges 6 Zimmer Brickgebäude, ganz modern, Basement, mit Laundry. Barn hinten. Preis $4600. Keine Agenten. 1225 N. Rockwell Str. mdofrsason

Zu verkaufen: Mehrere Lots an Evergreen Ave. nahe 42., nahe drei Carlinien, $400 jede. Ed. F. Gras, 1579 Milwaukee Ave. 23mailwX

Westseite.

Zu verkaufen: Bargain, 6-Zimmer Cottage, Eck-Lot, 30 bei 125 Fuß; alle Verbesserungen ausgeführt und bezahlt; nur $2650; leichte Zahlungen; nahe 25. Str. und 43. Ave., in Crawford. 24mailw
Francis A. Bear & Co., 105 Washington Str.

Südwestseite.

Zu verkaufen: Lotten, Lotten.
$200 und aufwärts.
Leichte Zahlungsbedingungen.
Geld vorgeschossen zum Bauen.

Neue $25,000 Kirche und Schule, sowie große öffentliche Schule daselbst.
Neun neue zwei-Flat Brickhäuser nähern sich der Vollendung; $4100 und aufwärts; zu leichten Zahlungen.
Neue Subdivision an Archer, Kedzie und Albany Ave., von 48. bis 39. Str. Spezielle Bedingungen für Kirchen.
Wasser, Sewer, Gas, Seitenwege und Bäume.
Nehmt Archer Ave. Limits-Car bis Albany Ave. Office am Platze.
Henry H. Walker & Co.,
2. Floor Tacoma-Gebäude,
Nordost-Ecke Madison und La Salle Str. 21mai,frsason,1m

Vorstädte.

Morton Park
—Kein Rauch!—Kein Staub!—
Nur frische Luft findet man in Morton Park. Einer der schönsten Vorstädte Chicagos. Kommt, sehet und überzeugt Euch. Feine 5 und 6 Zimmer Residenzen, Brick oder Frame, mit Furnace, Glasschrank u.s.w. Alles auf das Modernste eingerichtet. Lotten sind 30 und 35 Fuß breit.
Auf leichte Abzahlung.
Unsere Häuser sind nur 4 Blocks von der immensen Western Electric Co. mit über 10,000 Angestellten und nur 2 Blocks von der Douglas Park Metropolitan Hochbahn, 35 Minuten bis zum Zentrum. Auch haben wir zwei- und dreistöckige Flatgebäude, gute Geldanlage, Miethe deckt Abzahlung. Schiebt es nicht auf, kommt heute und sprecht in unserer Office vor.
C. A. Carlson, Bauunternehmer,
48. Avenue, Nordostecke 22. Straße. 21mailwl

Zu kaufen gesucht: Aelteres Ehepaar sucht moderne 4—5 Zimmer Cottage in Vorstadt, Nordseite, gute Nachbarschaft; Baar oder Theilzahlung. Adr.: F. 332 Abendpost. dofrsa

Bargain: Lot, 100 bei 200 Fuß, in Riverside, nahe Ogden Ave.-Cars; Straße gepflastert und Sewer, bezahlt; nur $700; leichte Zahlungen.
Francis A. Bear & Co., 105 Washington Str. 24mailw

Farmländereien.

$2500 kaufen 80 Acres gut verbesserte Wisconsin Farm mit Stock und Maschinerie. Wm. Graper c. o. Ralph E. Snoad & Co., 105 Washington Str. frsa

Zu verkaufen: 40 Acres, 6 Zimmer Haus, Obstgarten; Preis $1800; Hälfte Anzahlung.
Aug. Schulze,
3017 Southport Avenue.

Zu verkaufen: 40 Acres, verbunden mit Sommer-Resort, Großwasserfront, 16 Zimmer Haus, Stallungen, und eine Goldgrube für den rechten Mann. Aug. Schulze, 3017 Southport Avenue.

40 Acres, 8 Zimmer Haus, Log Stall, 4 Meilen von Stadt mit 10,000 Einwohnern, nebst Vieh und Maschinerie; Preis $2500.
Aug. Schulze, 3017 Southport Ave.

Zu verkaufen oder zu vertauschen: Gute Farmen mit Viehbestand, Ernte, Maschinerie, für Chicago Property. Rehf, 121 LaSalle Str. 7mai—1jlX

Altershalber 80 Acker billig, 1½ Meile von Village, Kirche, Schule und Käsefabrik, 30—40 Acker unter Pflug, mit Inventar, für $5000. Auskunft bei W. Wieben, Dorchester, Wis. 20ma,X

Zu verkaufen oder zu vertauschen: Farmen mit Viehbestand, Ernten etc. Rehf, 121 La Salle Str. 7mai—1jlX

Läuft Ihnen nicht das Wasser im Munde zusammen?

Geröstetes Steak
Spargel
Kartoffeln au Gratin
Semmel
Erdbeeren-Kuchen

Dies Mittagessen für den „hungrigen Menschen“ wurde thatsächlich auf einem unserer neuesten „Double Oven Cabinet“ Gasherde gekocht

In 35 Minuten
mit weniger als
für 3 Cents Gas

Und so wurde es fertig gebracht:

Wir kochten den Spargel 20 Minuten, die Kartoffeln 25 Minuten, die Semmeln wurden 15 Minuten und der Erdbeer-Kuchen 20 Minuten gebacken — und alle diese vier Sachen wurden zu gleicher Zeit gekocht im oberen Ofen.

Zur selben Zeit rösteten wir das Steak 15 Minuten im unteren Ofen. Auf diese Weise konnten wir das ganze Mittagessen mit ein und derselben Flamme fertigstellen.

Die erfolgreiche Kochmethode ist verhältnißmäßig neu und sie wird durch den „Doppelofen“-Kochherd möglich gemacht.

Es wird uns freuen, Ihnen alle die Möglichkeiten dieser Kochmethode zu zeigen, wenn Sie sich nach einem unserer Läden bemühen wollen. Sie würden das Gelernte nicht für hundert Dollars hergeben.

Peoples Gas Light & Coke Company,
Peoples Gas Building, Michigan Boulevard, Chicago

Briefkasten.

Harvey. — In Kansas beginnt die Weizenernte in der zweiten Hälfte des Juni, in den Dakotas einen Monat später. In den kalifornischen Rübenzucker-Fabriken wird der Betrieb Anfangs September aufgenommen. Wenden Sie sich wegen der Uebersetzungen der Briefe an James M. Delmotte, 132 Franklin Str. — Das Hauptpostamt ist den ganzen Tag offen.

Rafe. — Auf derartige Empfehlungen kann sich der Briefkasten aus naheliegenden Gründen nicht einlassen.

John K. — Im Staate Illinois hat die Bundesregierung kein Heimstätten-Land mehr zu vergeben.

C. P. J. — Der Komet ist nach dem englischen Astronomen Edmund Halley benannt, der ihn im Jahre 1682 zuerst beobachtete und später die Vermuthung aussprach, daß es derselbe Komet sei, der sich in den Jahren 1531 und 1607 zeigte, und daß er im Jahre 1759 wiederkehren werde. Diese Voraussage bestätigte sich, und zu Ehren des schon im Jahre 1742 verstorbenen Gelehrten wird der Komet seither als Halley'scher bezeichnet.

A. B. 100. — Auf derartige müßige Fragen gibt der Briefkasten keine Auskunft.

C. L. A. — Für einen Eingebürgerten empfiehlt es sich, sich einen Reisepaß vom „Department of State“ in Washington ausstellen zu lassen; wer geborener amerikanischer Bürger ist, hat dies nicht nöthig. — Sie würden die Kamera, die für Ihren eigenen Gebrauch bestimmt, nicht verzollen müssen; ob man Ihnen draußen für eine alte Uhr, die Sie für einen Anderen mitbringen, Zoll abfordern würde, können wir Ihnen nicht sagen.

Wm. H. — Sie können in der öffentlichen Bibliothek, Washington Str. und Michigan Ave., Einsicht in die Veröffentlichungen des Patentamts nehmen.

J. G. — Am billigsten ist die Fahrt mit dem Dampfer, in zweiter Linie kommt die elektrische Bahn von Evanston aus. Die einfache Fahrt, die etwa 2½ Stunden dauert, kostet $1.35.

J. Sch. — Fertig gemischten Spezialdünger für Erdbeeren können iSe in jedem Samengeschäft, das auch Düngerhandel betreibt, erhalten. Ebenso von den großen Schlachthäusern, die ihre Abfallprodukte zu Dünger verarbeiten und als fertige Spezialdünger auf den Markt bringen (Swift, Armour u. s. w.). Man gibt pro Acre: 150—300 Pfund Nitrate of Soda oder 250—500 Pfund Dried Blood (für Stickstoffdüngung); 450—900 Pfund Acid Phosphate oder 550—1100 Pfund Bone-Meal (für Phosphorsäuredüngung); 140—280 Pfund Muriate of Potash oder 140—280 Pfund Sulphate of Potash (für Kalidüngung). Der Dünger wird zeitig im Frühjahr ausgestreut, mit dem Boden vermischt und dabei leicht untergebracht.

Jul. W. — Die Fort Dearborn Loge der „Mystic Workers“ versammelt sich je am 1. und 3. Samstag im Monat im Gebäude 72 Randolph Str., die Chicago Loge je am 2. und 4. Montag im Gebäude 70 Adams Str.

John K. — Wir können Ihnen nicht sagen, wo Sie hier Sonnenbäder nehmen können.

W. H., Bishop Str. — Es wird zu Ihrem Vortheil sein, die Angelegenheit mit der Zollbehörde womöglich gütlich zu erledigen. Wieviel Strafe man Ihnen wegen der zu niedrigen Werthangabe auflegen wird, können wir nicht sagen. Der Konsul kann Ihnen in der Sache nichts helfen.

M. O. — Wenn ein hiesiger Anwalt eine solche Geldbeitreibung übernimmt, so kann er für seine Dienste verlangen, was er will. Die Lebensversicherungsgesellschaft, die Ihnen das Geld schuldet, ist unseres Erachtens zu keinerlei Abzügen berechtigt, außer etwa für die nothwendigen Kosten der Geldsendung.

Leser. — Sie haben zu solcher Klage einen Anwalt nöthig. Das Eigenthum des Schuldners kann beschlagnahmt werden, auch wenn ihm die Vorladung nicht zugestellt werden kann.

A. L., Chicago Ave. — Sie werden zunächst zu ermitteln haben, ob der Firma in Oesterreich das Geld, das Sie ihr geschickt haben, auch zugegangen ist. Ist dies der Fall, und schickt sie Ihnen die bestellte Waare nicht, so kann sie auf Rückerstattung des Geldes verklagt werden. Sie können zur Einbringung solcher Klage einen dortigen Anwalt bevollmächtigen.

Hans. — Wenn der Verstorbene hier ansässig war und sein Vermögen sich hier befindet, so hat auch die Vertheilung des Nachlasses nach hiesigem Gesetz zu erfolgen. Dieses Gesetz gibt unehelichen Kindern kein Erbrecht auf den Nachlaß des Vaters.

R. M. — Weder Paß noch Bürgerbrief gibt irgend Jemand ein „Recht“ zu längerem Aufenthalte im Auslande. Es ist das Recht jeder Regierung, lästige Ausländer auszuweisen, wenn sie will. — Um sich gegebenen Falles als amerikanischer Bürger ausweisen zu können, sollten Sie sich mit einem Passe versehen.

C. L., Larrabee Str. — Sie finden die Office-Adresse des Rechtsanwalts Fred Plotke in dieser Spalte weiter unten angegeben. Sie können ihn dort während der gewöhnlichen Geschäftsstunden treffen; Abends ist er in seiner Wohnung, 714 Briar Place, nahe Halsted Str., zu sprechen.

W. W., West Ohio Str. — In der Sache läßt sich leider nicht rathen. Das Einwanderungsgesetz verbietet die Zulassung von Personen, die mit ansteckenden Krankheiten behaftet sind, und die Durchführung des Gesetzes ist streng.

„Alter Leser.“ — Weder Präsidenten, noch Präsidenten-Wittwen haben in den Vereinigten Staaten gesetzlichen Anspruch auf Pension. Für Präsidenten-Wittwen pflegt gegebenenfalls der Kongreß durch besondere Erlasse entsprechend Sorge zu tragen.

* * *

Rechtsanwalt Fred Plotke, Nr. 79 Dearborn Straße, Zimmer 1444—48 Unity Gebäude, gibt nachstehende Auskunft auf ihm übermittelte Fragen:

Dankbarer Abonnent. — Wird ein Brief an eine Person „per Adresse“ — („in care“) — einer anderen Person geschickt, so hat Niemand ein Recht, solchen Brief zu öffnen oder zu behalten außer der Person, für die er bestimmt ist. Verlangt die Regierung die Rückgabe des Briefes von der Person, unter deren Adresse der Brief geschickt wurde, so muß solche Person den Brief zurückgeben. Sie darf den Brief auch nicht behalten zur Deckung eines Guthabens, welches die Person, für die der Brief bestimmt ist, ihr schuldet.

W. Z. 30. — Betreibt Jemand ein Geschäft und geht auf und davon, das Geschäft mit darauf lastenden Schulden im Stich lassend, und will später an einem anderen Platze ein neues Geschäft anfangen, so sind wir der Meinung, daß er immer noch haftbar ist für die Schulden, die er in dem alten Geschäft gemacht hat; es sei denn, daß er genug Waaren zurückgelassen hat, um aus dem Erlöse, wenn das alte Geschäft verkauft wurde, alle Schulden zu decken, oder wenn er im Bundesgericht um Bankerotterklärung eingekommen ist und durch das Gericht seiner Schulden ledig gesprochen wurde.

F. T., Lincoln Ave. — Vernachlässigt der Besitzer von Grundeigenthum, die Steuern darauf zu bezahlen, und wird dann das Eigenthum wegen Nichtzahlung der Steuern verkauft, so hat der bisherige Besitzer das Recht, das Eigenthum binnen zwei Jahren wieder einzulösen. Er hat unseres Erachtens kein Recht, noch zwanzig Jahre das Eigenthum zu bewohnen.

1542 Wrightwood Ave. — Kauft Jemand Grundeigenthum und verpflichtet sich, einen gewissen Betrag zu gewissen Zeiten an Kapital und Zinsen zu zahlen, und hält dann diese Zahlungen nicht ein, so sind wir der Meinung, daß der Inhaber der Hypothek oder Trust Deed diese jederzeit, sobald eine Zahlung überfällig ist für verfallen erklären kann, aus dem Grunde, daß in Hypotheken und Trust-Deeds solche Verfallserklärung gewöhnlich vorgesehen ist.

C. K. — Hat ein gehörig lizensirter Anwalt die Einreichung einer Klage übernommen und Geld dafür genommen, und hat dann, nach Verlauf von zwei Monaten die Klage nicht dem Abkommen gemäß vor Gericht gebracht, so sind wir der Meinung, daß das bezahlte Geld dem Klienten zurückerstattet werden sollte und zurückerstattet werden muß, wenn der Klient es verlangt.

A. G., Armitage. — Wenn ein Grundeigenthümer mit einem Zimmermann oder sonstigen Bauunternehmer einen Kontrakt für die Ausführung gewisser Baulichkeiten macht, so ist es gemäß unserem Mechanics Lien-Gesetz die Pflicht des Eigenthümers, darauf zu sehen, daß alle in Ausführung des Kontraktes gelieferte Arbeit und alles dazu gelieferte Material voll bezahlt ist, da andernfalls die Arbeiter oder Lieferanten ein Lien auf das Eigenthum haben; und wenn der Eigenthümer den Kontraktor bezahlt hat, ohne daß Arbeiter oder Lieferanten bezahlt sind, so kann er gezwungen werden, nochmals dafür zu bezahlen.

Regina. — Behauptet ein Miether, dem Hausbesitzer die Miethe bezahlt zu haben, hat aber keine Quittung dafür, und der Hausbesitzer bestreitet die Zahlung, so liegt eine Thatsachenfrage vor, die wir nicht entscheiden können. Der Richter entscheidet in solchen Fällen gewöhnlich auf Grund des Kreuzverhörs der Zeugen zu Gunsten der Partei, die seines Erachtens die Wahrheit spricht. Die Regel des Gesetzes ist jedoch, daß derjenige, der etwas Positives behauptet, auch den Beweis dafür zu erbringen hat. Die Beweislast liegt also in dem gegebenen Falle auf dem Miether, der da behauptet, daß er bezahlt habe, und er muß zu Gunsten seiner Behauptung überwiegendes Zeugniß erbringen.

Junge Frau. — Keine Scheidung kann ohne einen Anwalt erlangt werden. Ist die die Scheidung begehrende Person unbemittelt, so können ihr die Gerichtskosten erlassen werden, doch darf in solchem Falle gesetzlich auch der Anwalt für seine Dienste keine Gebühren berechnen, da er andernfalls der Gerichtsmißachtung schuldig wäre. In Ihrem Falle ist zu rathen, daß Sie sich an Herrn Anderson im Amte des County Attorneys (im Countygebäude) wenden, um ein wöchentliches Nährgeld von Ihrem Manne zu erlangen.

Straßen-Feste.

Der Verbesserungsverein der Geschäftsleute von W. 12. Str. veranstaltet morgen wieder ein Straßenfest. Die „Daily News“-Kapelle wird von 6:30 bis 10:30 Uhr in der Nachbarschaft von Ogden Ave. und 12. Str. spielen, die Straßen werden illuminirt und die Kaufleute werden ihre Schaufenster schmücken.

In Roseland wird Michigan Ave., zwischen 109. und 115. Str., heute Abend zum ersten Male in der neuen Beleuchtung erstrahlen. Aus diesem Anlaß findet ein Straßenumzug und ein Konzert statt.

Kurz und Neu.

* Frau Catherine B. McGrath, deren Tochter Kate bei dem Brande im Geschäftsgebäude der L. Fish Furniture Co. umgekommen ist, hat gegen diese Gesellschaft eine auf Zahlung von $10,000 lautende Entschädigungsklage angestrengt.

Lokalbericht.

Vom Grundeigenthumsmarkt.

Altenheim-Gelände kommt in Wohnungs-Baustellen auf den Markt.

F. H. Bartlett & Co. haben vom Altenheim von Chicago 25 Acres an der Südwest-Ecke von 79. Straße und Vincennes Avenue für ungefähr $100,000 gekauft. Das Gelände soll in Baustellen von je 40 Frontfuß getheilt und, nachdem die Straßen verbessert sein werden, in einen Wohnbezirk verwandelt werden.

David Young hat an Francis J. Ryan das dreistöckige Apartmentgebäude an der Nordost-Ecke von Indiana Ave. und 57. Str., mit $35,000 belastet, für $75,000 verkauft und das Miethshaus 3170 West Monroe Str. zum Werthe von $10,000 in Tausch genommen.

Martin De Tamble hat an Charles A. Brown das Fabrikgebäude 2415—2427 West 24. Str., 140 bei 125 Fuß, unmittelbar westlich von Western Ave., für ungefähr $50,000 verkauft. Das Gebäude ist an die „Chicago Last & Die Co.“ für $2600 jährlich vermiethet.

L. W. Novander hat an Martin De Tamble 50 Fuß Westfront an Prairie Ave., nahe 16. Str., für $25,000 verkauft.

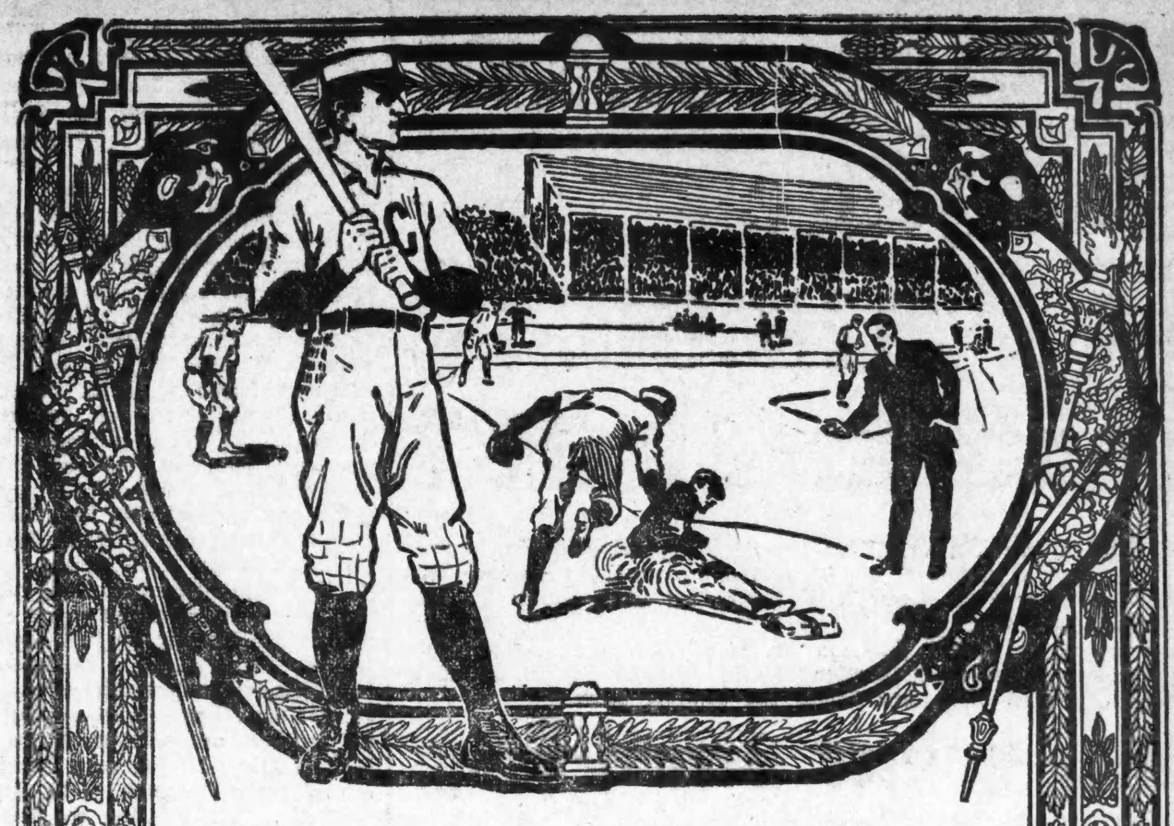
Das Grundeigenthumsbörsengebäude an der Nordost-Ecke von Dearborn und Randolph Str. ist von Wm. Fellowes Morgan von New Jersey an George H. Kiefer übertragen worden, der von der „Chicago Title & Trust Co.“ $300,000 zu 4½ Proz. darauf lieh. Es wurde neulich berichtet, das Eigenthum sei vom New Yorker Morgan-Nachlaß für $370,000 an Clarence E. Beck, John E. Kernett und Andere verkauft worden.

Max Levit hat an Bernard Bernhardt das Miethshaus an der Südwest-Ecke von Armitage und Albany Ave., 50 bei 125 Fuß, für $23,250 verkauft.

David Settle hat von George H. Schneider das Miethshaus in Flournoy Str., 95 Fuß östlich von Campbell Ave., 75 bei 125 Fuß, Südfront, mit $12,000 belastet, für $20,200 gekauft.

Die St. Paul-Bahn hat von Edgar H. Bosenberg noch 25 Acres in Leyden Township, bei Franklin Park, wo sie einen neuen Güterboden einrichten will, für $6500 gekauft. Bosenberg hat der Bahn auch 100 Acres in Lake County verkauft, so daß diese jetzt im Ganzen 639 Acres zu dem genannten Zweck erworben hat.

* In eine Ansprache an den Rotary Club that gestern Staatsanwalt Wayman die unvorsichtige Aeußerung, falls jemals fünfzig Bürger ein so lebhaftes Interesse an seiner Amtsführung bekunden würden, daß sie in seiner Kanzlei vorsprächen, um sich darüber zu vergewissern und zu erfragen, wie ihm die Erfüllung seiner Pflichten erleichtert werden könnte, so würde er die ganze Gesellschaft mit Freuden zu einem Festessen einladen. Der Rotary Club wird ihn beim Wort nehmen.



Baseball—The favorite Sport of Millions

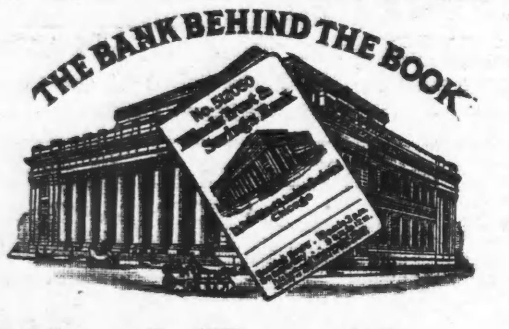
Its hard to find an American who does not declare baseball to be the best of out-door sports, and its harder to find one who does not declare

Budweiser

the best of all bottled beers. Look about you at Hotels, Clubs and Cafes—on Buffet and Dining Cars—on Ocean and Lake Steamers—wherever you go you will find the popular verdict favors Budweiser.

Bottled only by the
Anheuser-Busch Brewery
ST. LOUIS, MO.
Anheuser-Busch Branch, Chas. F. Brandel, Mngr., Chicago, Ill.
Telephone, Harrison 3631.

„Die Bank hinter dem Buch“



Illinois Trust & Savings Bank
Chicago

Kapital	$5,000,000.00
Ueberschuß	$8,400,000.00

Zinsen Zu 3 Prozent per Jahr auf Spareinlagen
Zu 2 Prozent per Jahr auf Check-Kontos

Copyrighted 1908, by Illinois Trust & Savings Bank

Freie
EXKURSION
Sonntag, 29. Mai 1910, 9:30 Uhr Vorm.
LENA PARK, Indiana,
„Die neue Fabrikstadt“
Mit der C. C. & L. R. R. Bahnhof: 12. Str. Station, Lake Front.
Unser Sonderzug fährt 9:30 Vormittags.
Lots sollen verkauft werden zu $10 und mehr.
Abstrakt und Titel garantirt.
Eisenbahnfahrkarten sind zu haben in unserer Haupt-Office, 85 Dearborn Str., Zimmer 604, oder im Bahnhof von unseren Agenten mit weißen Mützen mit der Aufschrift Lena Park. — Unser Sonderzug hält an folgenden Stationen: 31. Str., 43. Str., 53. Str. (Hyde Park), 63. Str., Woodlawn, Grand Crossing, Kensington, Riverdale, Dolton, Hammond für unsere Gönner, die mit nach Lena Park wollen.
The Square Realty Co. Not Inc.
85 Dearborn Strasse
Chemical Building, Zimmer 604, 605, 606, 607, 608 — Phones Randolph 2692, 2693 — CHICAGO, Ill.
frsa

Damenhüte!
Der Hut ist das Hauptbekleidungsstück bei den Damen. Meine Hüte stellen die Damen vollständig zufrieden. Das macht meine langjährige Erfahrung und hauptsächlich
meine billigen Preise.
Die Damen können in meinem Store kaufen:
Hüte, welche wth. sind $2.00, für..$1.25
Hüte, welche wth. sind $3.50, für..$2.00
Hüte, welche wth. sind $5.00, für..$3.00
u. s. w., bis zu den feinsten Sorten.
PAULINA KLEIN,
782 Milwaukee Ave., Ecke Carpenter Str.
mai24,27,31jn3,10,13,17,22

Peterman's ROACH FOOD
Peterman's Roach Food tödtet Schaben, Wasser- und Küchenkäfer. Standard seit 25 Jahren.
Peterman's Discovery tödtet Wanzen und deren Eier. Ein sicheres Vorbeugungsmittel.
Peterman's Ant Food tödtet Ameisen und Flöhe.
Peterman's Moth Food — geruchlos — tödtet Motten. Sicheres Vorbeugungsmittel.
All Dealers — PETERMAN'S DID IT
mai17,27,jn7

WORLD'S MEDICAL INSTITUTE,
84 Adams Strasse, Zimmer 60,
gegenüber der Fair, Dexter Building.
Die Aerzte dieser Anstalt sind erfahrene deutsche Spezialisten und betrachten es als eine Ehre, ihre leidenden Mitmenschen so schnell als möglich von ihren Gebrechen zu heilen. Sie heilen gründlich unter Garantie alle geheimen Krankheiten der Männer, Frauenleiden und Menstruationsstörungen ohne Operation, Hautkrankheiten, verlorene Manneskraft etc. Operationen von erster Klasse Operateuren, für radikale Heilung von Brüchen, Krebs, Tumoren, Varicocele etc. Konsultirt uns bevor Ihr heirathet. Wenn nöthig, plaziren wir Patienten in unser Privathospital. Frauen werden vom Frauenarzt (Dame) behandelt. Behandlung inkl. Medizinen
Nur drei Dollars
[illegible] Sonntags 10 bis 12 Uhr [illegible]

Eure letzte Gelegenheit,
um hochfeine Kleider und Ausstattungswaaren für weniger als dem Herstellungspreis zu kaufen.

Nur noch 3 Tage
Samstag, Sonntag, Montag, den 28., 29. u. 30. Mai.

S. T. Klines $75,000 - Lager muß verkauft werden, um die Kreditoren zu befriedigen.

Dies ist positiv Eure letzte Gelegenheit. Sämmtliche Waaren, die nicht verkauft werden, werden nach dem Auktions-Haus gesandt.

Falls Ihr Geld zu schätzen wißt, solltet Ihr diesen Verkauf nicht versäumen. Die größte Gelegenheit einer Lebenszeit erwartet Euch. Kleider und Ausstattungswaaren beinahe verschenkt.

Dieser große Verkauf findet statt in
512-514 NORTH AVENUE,
zwischen Mohawk Straße und Cleveland Ave. — Er dauert nur 3 Tage.

Leset diese Preise!

Männer-Anzüge.
425 Anzüge für Männer, von $12 bis zu $15 werth, verschleudert zu 3.95
700 Anzüge für Männer, von $15 bis zu $20 werth, verschleudert zu 6.50
825 Anzüge für Männer, von $22 bis zu $30 werth, verschleudert zu 8.75
615 Anzüge für Männer, von $30 bis zu $35 werth, verschleudert zu 11.85
300 Anzüge für Männer, von $40 bis zu $50 werth, verschleudert zu 14.95
500 Anzüge für junge Männer, von 8.50 bis $15 werth, verschleudert zu 3.50
350 Anzüge für junge Männer, von $15 bis $20 werth, verschleudert zu 7.85

Männer-Hosen.
500 Paar Hosen für Männer, 2.00 werth, verschleudert zu..............85c
250 Paar Hosen für Männer, 3.00 werth, verschleudert zu............1.45
400 Paar Hosen für Männer, $4 und $5 werth, verschleudert zu......2.85

Kinder-Anzüge.
150 Anzüge für Kinder, 2.50 werth, verschleudert zu..............1.25
200 Anzüge für Kinder, 4.00 werth, verschleudert zu..............2.00
350 Anzüge für Kinder, 7.00 werth, verschleudert zu..............3.25

Ausstattungswaaren.
150 Dutzend Sommer-Unterzeug für Männer, 50c werth, verschleudert zu...19c
200 Dutz. Sommer-Unterzeug für Männer, $1 werth, verschleudert zu..39c
100 Dutz. Kappen für Knaben, 25c werth, verschleudert zu 3c
600 Dutz. Männer-Socken, 15c werth, verschleudert zu................ 4c
100 Dutz. Taschentücher für Männer, 15c werth, verschleudert zu........ 3c
200 Dutz. Männer-Hosenträger, 50c werth, verschleudert zu..............14c
300 Dutz. Männerhemden, 75c werth, verschleudert zu.................37c
500 Dutz. blaue Chambray-Hemden für Männer, $1 wth., verschleudert zu...39c
20 Dutzend Hüte für Männer, 2.00 werth, verschleudert zu..............95c

Alles muß innerhalb 3 Tage verkauft werden—Samstag, Sonntag und Montag, den 28., 29. und 30. Mai — in
512-514 NORTH AVENUE,
zwischen Mohawk Str. u. Cleveland Ave.

Die Spezialisten der weltberühmten Chicago Medical Clinic kuriren alle Männerkrankheiten schneller und billiger als alle anderen Aerzte in Chicago.

Keine Kur—Keine Bezahlung

Gehen Sie zu deutschen Aerzten, mit denen Sie sich genau aussprechen können.
Die Aerzte dieser Anstalt heilen mit absolut sicherem Erfolg alle Männerleiden, als da sind: Haut-, Blut- u. Chronische Leiden, Entzündungen, geschlechtliche Schwäche, schmerzhaften Harn, Verlust der Energie, Jugendverirrungen, Hautkrankheiten, Herzklopfen, dumpfes, bedrückendes Gefühl im Kopf, Nervösität, verknotete wurmartige Venen, Erschöpfung, schwaches Gedächtniß, Abneigung gegen Gesellschaft, unangebrachtes Erröthen, Niedergeschlagenheit, Zittern der Glieder, Kräfteverlust, Scheuheit, Verlust der Energie, Schwindelanfälle, zugezogene Krankheiten und alle Krankheiten welche auf Uebertretung der Gesetze der Natur zurückzuführen sind.
Stunden von 10 bis 4 Uhr und von 6—7 Uhr Abends. Sonntags nur von 10 bis 12 Uhr.

Chicago Medical Clinic,
344 Süd State Straße, nahe Harrison Straße, Chicago, Ill.
1mai*1

Bruchleidend?

Wir fabriziren über 70 Arten Bruchbänder, ein gut passendes Band für Jeden, von 65c aufwärts, einseitig; und von $1.25 aufwärts doppelt. Leibbinden und elastische Gummistrümpfe von $2.00 aufwärts. Im Geschäft seit 1860, haben wir heute das größte „Retail Busineß“. Erfahrene Bandagisten für Herren und Damen bedienen täglich bis 8 Uhr Abends; Sontags von 9 bis 12 Uhr.

HOTTINGER'S BANDAGEN-FABRIK,
Ecke Milwaukee und Chicago Ave.,
Thurm-Uhr-Gebäude.
Nehmt Elevator — 6. Stock.

Zuverlässige Zahnarbeit.
Schmerzlos. Keine Studenten.
Für Leute, die Geld sparen wollen.
Bestes Material, feine Arbeit, niedrigste Preise.

Goldkronen, 22K.	$3.00	Gold Bridgework	$1.00
Goldfüllungen	.50	Silberfüllungen	.25
Neu-Emaillirung	1.50	Alveolar Bridgework	3.00

Volles Gebiß $1.00
Fischbein Zähne $4
Bestes Gebiß $5.00
Vitalisirte Luft für schmerzloses Zahnziehen.
Zähne Untersucht Ausgezogen Gereinigt Frei!
Alle Arbeit für 10 Jahre garantirt.
Union Dental Co.,
(Etablirt 15 Jahre)
289 Wabash Avenue, [illegible]
[illegible] Sonntags von 10 bis 4 Uhr.

Mein Laden ist an jedem Feiertag geschlossen, Gräberschmückungstag ist einer davon. Am letzten Arbeitertag war mein Laden ungefähr der einzige Laden in Chicago, der geschlossen war. Ich vergesse die Tage nicht, als mein Name noch auf der Zahlliste stand. Wir pflegten zu sagen: „Mich soll wundern, ob der Alte so anständig sein wird, den Laden zu schließen?"

Anzüge $15.00, und weshalb?

Weil ich überladen bin mit 20.00 Anzügen wegen der kalten Saison, und lieber als mehr zu kaufen, um sie zu 15.00 zu verkaufen, habe ich den Preis von über 3000 meiner 20.00 Anzüge auf 15.00 herabgesetzt. Ich möchte sagen: Weshalb diese Anzüge nicht besehen, falls Ihr Geld zu ersparen wünscht? Ihr findet in der Partie alle neuen grauen und Navyblauen in den neuen Geweben und in einfachen Stoffen, in allen Größen, und ich kann jedem Mann das Passende geben.

Eine weitere Herabsetzung.

1800 Anzüge zu 10.00

Morgen und die ganze nächste Woche hindurch werde ich, um meinen großen Ruf aufrechtzuerhalten, daß ich die besten Anzüge in Chicago für 10.00 verkaufe, eine spezielle Partie von 1800 Anzügen Samstag Morgen zum Verkauf auflegen. Wenn Ihr einen Anzug wünscht, der sich für alle Zwecke eignet, kommt und besichtigt diese Partie. Anzüge zu 10.00.

Noch mehr Herabsetzungen für Samstag

Morgen wiederum eine weitere Partie von Wilson Brothers' fancy Muster-Socken, ausgezeichnet für hohe Beinkleider und niedrige Schuhe, sind von 25c bis 50c das Paar werth, Samstags Preis 10c, nur 6 Paar an jede Person. 50c Nainsook Athletic Unterzeug Samstag zu 29c (nur 3 Suits an irgend eine Person). 50c President Hosenträger am Samstag zu 35c (ein Paar an jede Person).

200 Dutzend nette, neue Plaited Busen fancy Hemden, reguläre 1.50 Hemden, zu 95c (nur drei Hemden an jede Person). Alle neuen 2.00 weichen und steifen Hüte und Strohhüte, 1.65. Eine Partie von Patentleder-, Vici Kid- und Gunmetal Kalbleder-Schuhen zu 2.50. Diese sind nicht 4.00 und 5.00 das Paar werth, aber es sind wunderbare Schuhe zu 2.50. Ich könnte Euch eine Schuh-Lüge erzählen, aber ich wünsche nicht zu lügen. Finde es nicht nothwendig in meinem Geschäft.

Murray Tom

Jackson, Ecke Clark
Offen bis 10 Uhr Samstag.
Gräberschmückungs-Tag den ganzen Tag geschlossen

Ein deutscher Vulkan.

Wenn auch nicht in unserem deutschen Mutterlande, so besitzt doch das Reich in einem seiner Tochterländer, nämlich auf der Insel Savaii, die zu der Inselgruppe von Samoa gehört, einen lebenden Vulkan, der gegenwärtig in voller Thätigkeit ist. Der Ausbruch dieses Vulkans dauert in seiner effusiven Form ungeschwächt fort. Den jetzigen Zustand des Vulkans karakterisirt anschaulich eine interessante Abhandlung des dort weilenden Hauptmanns a. D. Dr. G. Friedrici im Globus. Während der ganzen Nacht, schreibt der Verfasser, war auf der Fahrt von der Insel Upolu nach Savaii der Feuerschein des Vulkans ganz prachtvoll zu sehen. Es ist der Widerschein des glühenden Kratersees gegen die Atmosphäre. Stehen die Wolken hoch über der Krateröffnung, so ist die scheinbare Feuergarbe hoch und lang; stehen die Wolken niedrig, so ist sie kurz und scheinbar ein Zeichen geringerer Thätigkeit. Beim Hellerwerden verbleichen die Feuerscheine, dagegen sind nun die beiden mächtigen weißen aufsteigenden Wolken von Wasserdampf sichtbar, die sich beim Erguß des glühenden Magmas in die See entwickeln. Der Weg von der Landungsstelle bis zum Krater erforderte vier Stunden, davon anderthalb über Lava. Diese Lavaströme sind in ihrer Struktur noch vollständig erhalten; oben wie stumpf glasirt, wie ein zähflüssiger Straßenschmutzbrei, der plötzlich durch Gefrieren hart geworden ist. Die Struktur in breiten Falten, in Tauform bis zur Bindfadenform, ist höchst karakteristisch. Manchmal glaubt man direkt auf einer schmutzigen Landstraße zu sein, auf der die breiten Räder eines Wagens den Schmutzbrei zur Seite gedrängt haben. Diese Masse ist infolge der Zusammenziehung durchweg hohl und in hohem Grade spröde. Da die Abkühlung je nach der Dicke der einzelnen Schichten ungleich erfolgt ist, so sind auch die Abkühlung, Zusammenziehung und der Zusammenbruch verschiedenartig erfolgt. Zu der einmaligen großen Abkühlung nach dem Erguß des Magmas gesellt sich eine täglich wiederkehrende Erwärmung und Abkühlung durch Bestrahlung, Regen, Thau, Nachtkühle, Ausstrahlung, Verdunstung, die das Zerstörungswerk beschleunigen helfen. Wenn die Sonne auf diese lackirten Erdgußflächen scheint, kann man mit bloßen Füßen dort nicht gehen. Die Farbe ist dunkelschwarzbraun, an einigen Stellen röthlich, an Fumarolen und sonstigen Oeffnungen durch Schwefelniederschlag gelb gefärbt. Ganz feines, weißes krystallinisches Pulver ist nicht selten. Die abgestorbene Vegetation ist weiß wie Schnee, an den Brandstellen schwarz. An ganz wenigen geschützten Stellen, unter stehen gebliebenen Blättern fängt ganz wenig Vegetation an, sich zu entwickeln. Der unterirdische, flüssige thätige Lavastrom ist, von oben gesehen, äußerlich an den Ventilen und Fumarolen deutlich in seinem ganzen, langen Laufe zu erkennen. Der Blick in den Krater gehört wohl zu den erstaunlichsten, die man in der Welt haben kann; seit dem ersten Anblick der Niagarafälle hat mich nichts so überrascht. Unten im Krater rollt ein feuriger Fluß dahin, etwa 200 Meter lang und 10 bis 60 Meter breit. — Schon ehe man ihn sieht, hört man sein Rauschen und Rollen. Dort, wo er aus der Erde herauskommt, scheint er am schnellsten zu sein. Der Strom fließt etwa mit einer Geschwindigkeit von drei Seemeilen die Stunde, also ungefähr anderthalb Meter in der Sekunde. Er erinnert mich stark an die Weichsel im Eisgang, wenn ich oben auf der Brücke von Thorn stand, nur daß das Wasser hier feuriges Magma, die Eisschollen große, dunkle Schlackenstücke sind. Der Anblick wechselt stark, je nach der Beleuchtung. Wir hatten einen günstigen, bedeckten Tag; sowie die Sonne etwas mehr durchkam, wurde die Farbenpracht blasser. Neben der Bewegung in der Flußrichtung geht noch eine zweite nebenher. Etwa von zwei zu drei Minuten kommt nämlich etwa 20 bis 30 Meter diesseits des Austritts des Flusses und der Kraterränderwand eine Art feuriger Sprudel, ähnlich wie der Kochbrunnen in Wiesbaden oder der Karlsbader Sprudel, heraus, der sich dann, immer weiter sprudelnd mit der Strömung in prachtvollen Bildern fortsetzt. Hat er so annähernd die Länge des Stromes zurückgelegt, dann bildet sich schon etwa an derselben Stelle ein neuer Strudel, um denselben Weg zu machen. An einer etwa vorspringenden Ecke des Felsenbettes schlägt der Strom immer wie eine Brandung an. Ganz prachtvoll ist dies, wenn der fortschreitende Strudel diese Ecke trifft. Donnernd, viel schwerer als das Meer und nicht so hoch schlägt die Brandung gegen die Felsen. Das hochgeschleuderte Magma bleibt immer rothglühend für kurze Zeit am Felsen sichtbar; es bleibt daran kleben wie frischgefallener backender Schnee, den Schuljungen gegen eine Mauer werfen. Während der Nacht muß der Anblick unbeschreiblich sein; auch für das Tagebild wird übrigens unter keinen Umständen eine Schilderung ein auch nur einigermaßen der Wirklichkeit entsprechendes Bild dieses Phänomens geben können. Man muß es eben sehen. Wegen der giftigen Gase unter dem Winde war es nicht möglich, um den Krater herumzugehen. Bei einer längeren Promenade habe ich wegen der giftigen Gase mehrfach schleunigst 20 bis 50 Schritte den Hang hinunterspringen müssen, um Deckung zu bekommen. Die inneren Kraterwände sind durchweg hellgelb inkrustirt. Am oberen äußeren Rande sind auch viele schwefelige Inkrustionen. Ganz eigenartig wirkt der weiße Wald unten am Kraterfuße: bis in ihre höchsten Spitzen und feinsten Aeste schneeweiße Bäume: eine Tropen-Rauhfrostwinterlandschaft.

KOOP'S GENERAL MERCHANDISE
Chicago Ave. near Ashland.

Laden offen Montag, Gräberschmückungstag, bis 12 Uhr Mittags.

Flaggen und Flaggenzeug für Gräberschmückungstag in allen Größen und allen Sorten, zu den niedrigsten Preisen, die sich mit guten Qualitäten vereinbaren.

Spezielle Samstag-Offerten!

Oxfords für Damen Feine Oxfords u. Ankle Strap Pumps für Damen, in lohfarbig, Vici Kid, Gunmetal und Patent Colt, in Blucher- od. Knopf-Facons, Wing- oder einfache Zehen, reg. 2.50 Werthe, speziell Samstag... **1.85**	**Männer-Unterzeug** — Cream farbiges leichtes geripptes Unterzeug für Männer, meistens alle Größen Unterhemden u. -Hosen, 50c Sorten vom letzten Jahr, Hemden m. Atlas-Vorstoß, Hosen mit doppeltem Sitz, spez. Samstag..... **39c**	**Männer-Unterzeug** — Grau melirtes Balbriggan-Unterzeug f. Männer, alle Größen Unterhemden u. -Hosen, wie 50c Unterzeug gemacht, völlig 39c werth, — Samstag, nur. **29c**
Waschkleider—Hellfarb. Waschleider für Damen, an der Front zuzuknöpfen, mit ausgesch. Hals u. breitem Flounce, alle Größen, reg. Preis 1.98, Samstag.... **1.48**	**Kinderstrümpfe** — Echtschwarze, schwer gerippte Strümpfe für Kinder, Größen 5½ bis 9½, reg. für 15c bis 22c verkauft, — Samstag, jede Größe für... **10c**	**Dressing Sacques** — Percale Dressing Sacques für Damen, mit Peplum gemacht, mit fcy. Kragen garnirt, alle Größen, reg. 75c Werth, Samstag..... **59c**
Tennis-Schuhe — Ledersohlen Canvas Tennis-Slippers f. Knaben und Jünglinge, gut und stark, Größen bis zu 5½ — speziell für nur......... **49c**	**Wasch-Gürtel** — Besticke Wasch-Gürtel für Damen, mit Perlmutter-Schnallen, alle Größen, 25c werth, Samstag, nur......... **19c**	**Halsbinden** — Plaited Seide gestrickte Four-in-Hand Halsbinden für Männer, in schlichtfarbig, speziell für diesen Verkauf...... **25c**
Kaffee-Mühle, — Crystall Wand Kaffee-Mühle, Stahl-Gestell und Mahler — speziell am Samstag, für nur......... **69c**	**Teppich-Besen** — Gut gemachter Teppich-Besen — vierfach genäht, speziell am Samstag, nur......... **29c**	**Windsors— Halsbinden** für Kinder, in schlichtfarbig oder Plaid, — 25c Werth, Samstag, nur......... **17c**

Samstag Groceries und Provisionen

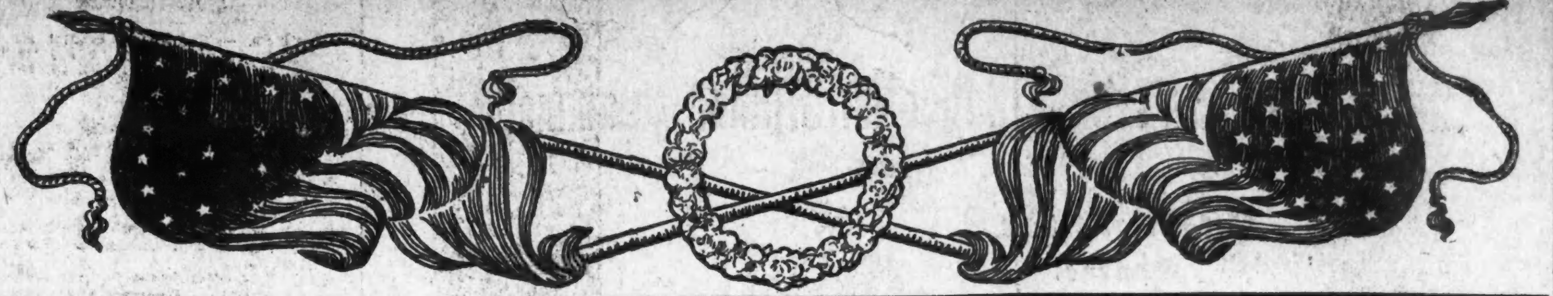
Santa Claus-Seife, — keine an Kinder verkauft — 6 Stücke für......25c
Bordens Peerleß Milch, — 6 Büchsen für..........25c
Sniders Catsup — große Flaschen — in diesem Verkauf für..........18c
Feine Chocolate Chips — in diesem Verkauf, das Pfund..........20c
National Biscuit Co. Lemon Gems, — das Pfund für..........10c
Allerbeste Veal Frankfurts — in diesm Verkauf, das Pfund für........10c
Pennant Marke von fancy Pfirsichen in Büchsen, 30c die Büchse werth, in diesem Verkauf, die Büchse..........21c
Allerbeste Elgin Creamery Butter, in diesem Verkauf, das Pfund........31c
„Golden Link", eine große Flasche von feinem Whiskey, in diesem Verkauf..45c
Alte Berliner Art Kümmel, volle Quart-Flasche, in diesem Verkauf......60c

Laden offen Samstag bis 10 Uhr Abends.

OSCAR F. MAYER & BRO.
Wholesale und Retail
Wurst- und Fleisch-Geschäft.
Sedgwick und Beethoven.
Alle Orders prompt ausgeführt. Tel. Dearb. 848
20mai,mifrmo,bis

Feuerverkauf. Nur kurze Zeit.
Sprechmaschinen,
Phonographe und Records
$50.00 Maschine jetzt $18; $25.00 Maschine jetzt $15; 60c Records jetzt 22c. Eure Gelegenheit, Geld zu sparen. Größter Vorrath deutscher Records. — Sonntags offen.
New Century Phonograph Co.,
1105 S. Halsted Str.
20mai,frsafon,1m

Leset die „Sonntagpost"



Kauft einen neuen Anzug für den Gräberschmückungs-Tag

Spezielle Offerte für $15.00

Jedermann wünscht am Gräberschmückungstage in seinen besten Kleidern zu erscheinen, und gerade in diesem Laden braucht nicht viel Geld ausgegeben zu werden, um Kleider zu kaufen, welche ihm am besten passen. Wir bringen morgen eine spezielle Partie von Anzügen zum Verkauf, welche speziell für den Gräberschmückungstag zu $15 markirt sind. Viele davon kommen aus Assortiments, die stets zu $18 oder $20 verkauft werden. Hübsche Anzüge in den neuesten Geweben und Mustern, viele davon in dem beliebten Grau und hellen Schattirungen von Tan. In Bezug auf Schnitt und Finish findet Ihr nicht ihresgleichen zu „Continental"-Preisen.

$15.00

Ein Einkauf

des ganzen Lagers von einem der besten Kleiderfabrikanten des Landes ist soeben gerade zur richtigen Zeit für den Gräberschmückungstag eingetroffen. Es sind wirklich hochfeine Kleidungsstücke, welche der Fabrikant zu $22 und $25 im Retail zu verkaufen erwartete, und er würde es auch gethan haben, wenn sein Lager nicht überfüllt gewesen wäre. Wir offeriren Euch jetzt die Auswahl für nur

$18.00

Knaben, sie ist frei!

Wir dachten niemals daran, daß eine so starke Nachfrage nach Baseball-Ausstattungen herrschen könnte, welche wir mit jedem Einkauf im Betrage von $3.50 und darüber in unserem Kinder-Departement verschenken, aber wir waren bestrebt, den Knaben eine Gelegenheit zu bieten, da ein zukünftiger „League-Spieler" der Westseite eine solche Ausstattung zu haben wünscht. Die Offerte steht Euch immer noch zur Verfügung. Kommt doch, ihr jungen Leute!

Der grösste und beste Up-town Kleider-Laden

THE Continental CLOTHING HOUSE

Ecke Milwaukee und Ashland Eve. Offen Samstag Abends bis 10 Uhr.

Dieser Laden ist am Montag — Gräberschmückungstag — den ganzen Tag geschlossen.

Spezialitäten in Möbeln

Die größten Werthe für Euer Geld könnt Ihr stets in Tausigs zwei der beliebtesten Möbel-Läden der Nordseite erhalten.

Dieser prachtvolle massiv eichene Couch, mit Boston Leder überzogen, schwere, volle Stahl-Springs, nur **$11.75**

Dieser feine Schaukelstuhl, der richtige Artikel um Euch Komfort zu geben, **$2.25**

Mission Bibliothek-Tisch — 48zöllige Platte, eine Zierde für jedes Heim, zu **$6.25**

Ebenfalls eine vollständige Auswahl in Go-Carts, Eßzimmer-Möbeln, Messing- und eisernen Betten, Eiskisten, Rugs und Linoleum.

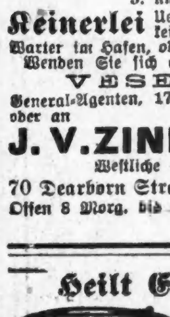
TAUSIG FURNITURE CO.
Zwei Läden:
NORTH AVENUE und LARRABEE STRASSE | LINCOLN AVENUE und IRVING PARK BOULEVARD
Liberale Bedingungen—zuverlässige Waaren.

Schiffs-Karten

Auf der „North West Transport Linie."
Extra billig nach Rotterdam, Bremen, Hamburg, Antwerpen, Berlin, Oderberg, Wien, Budapest, Temesvar und allen Plätzen in Europa. Von New York nach Rotterdam oder zurück $45 in 1. Kajüte. 9 Tage Ozeanfahrt auf doppelschraubigen Schnelldampfern.
Abfahrt von Chicago 7. und 21. Juni, 5. und 19. Juli.
Keinerlei Ueberzahlung, Unannehmlichkeiten mit Gepäck, Unnützes Warten im Hafen, oder unnütze Auslagen.
Wenden Sie sich an
VESELY & CO
General-Agenten, 17—19 Broadway, New York, oder an
J. V. ZINNER & CO.
Westliche General-Agenten.
70 Dearborn Straße, Ecke Randolph Str.
Offen 8 Morg. bis 6 Abends. Sonntag 9—12.
27fe,sonmomifr*

Heilt Euren Bruch

mit unserem unübertrefflichen Spezial-Bruchband, welches ohne Schmerzen von Kindern, Frauen und Männern Tag und Nacht getragen werden kann. Wir fabrizieren außerdem 100 verschiedene Sorten von $1.00 aufwärts. Elastische Strümpfe, $1.00 aufwärts. Leibbinden für Gebärmuttersenkung, Nabelbrüche, nach Operationen und für schwachen Leib von $2.00 aufw. Geradehalter, künstliche Beine und Arme u. s. w. zu Fabrikpreisen. Krumme Rücken, Beine, Füße und alle anderen Verwachsungen werden mit unseren Apparaten geheilt. Wir haben das älteste, größte Bruchband- u. orthopedische Bandagen-Geschäft, sowie unsere eigene Fabrik in Amerika. Untersuchen und Anpassen frei von dem größten deutschen Spezialisten. Inhaber höchster Auszeichnungen und Diplome für orthop. Chirurgie.



Dr. ROBT. WOLFERTZ. Präsident.
60 Fifth Ave., nahe Randolph Str.
Geschäft offen bis 6 Uhr Abends, Sonntags 9 bis 12 Uhr. — Frauen-Bangaisti-Bedienung für Damen.

Für Männer!

Freie Konsultation.

Leiden Sie an verlorener Manneskraft, Nervenschwäche, Hautausschlägen, schlechten Träumen, an irgend einem geheimen und organischen Leiden, so wenden Sie sich um sichere und schnelle Heilung an Dr. Weiss, 1756 West Division Str., Ecke Wood Str. Tel. Monroe 94.
29jul.2*

Leset die „Sonntagpost"

Schiffskarten

Extra billig diesen Monat.
$25 nach Rotterdam, Antwerpen, Hamburg u. Bremen.
Extra billig nach Wien, Budapest, Temesvar, Szegedin u. s. w.
$30.00 für Freikarten von Europa.
$45 in Kajüte.
Beförderung ohne Umsteigen.
Feine Beköstigung und Bedienung.
Gepäck vom Hause abgeholt und auf Dampfer befördert.
Anton Boenert, Generalagent
268 Süd Clark Str.
Hotel Kaiserhof.
In Chicago seit 1871. 15febX*

Frei-Karten

von allen Theilen Europas.
Giltig für ein volles Jahr.

Ueber Bremen..........Norddeutscher Lloyd
Ueber Hamburg........Hamburg-Amerika Linie
Ueber Rotterdam........Holland-Amerika Linie
Ueber Antwerpen..............Red Star Linie
Ueber Lehavre......Cie. G'le. Transatlantique
Ueber Triest...............Austria-Amerika Linie
Ueber Fiume.............Ungarn-Amerika Linie
und alle als beste anerkannten Linien.

Bei Ausstellungen von Freikarten werden bei uns alle von den ausländischen oder amerikanischen Behörden verlangten Dokumente für Ein- oder Auswanderung von Erwachsenen und Minderjährigen prompt und korrekt in allen Sprachen ausgestellt und konsularisch beglaubigt.

JOS. ASCHKAR
803 North Ave., Ecke Halsted Str.
Abends bis 8 Uhr 30. Sonntags bis 4 Uhr Nachmittags geöffnet.
ap29,frsondi—31mai

Bruchbänder.

Einfach und doppelt.

Kommt zu uns zuerst. Ihr erspart Euch Geld, Mühe und Unbequemlichkeiten. Unsere Bruchbänder sind die billigsten und besten.
Behlkes Deutsche Apotheke,
441 S. State Straße, Ecke Ped Court